VOLLWASCHTROCKNER
WASHER-DRYER
LAVE-LINGE SÉCHANT
WASDROGER

GEBRAUCHSANLEITUNG	DE
INSTRUCTION MANUAL	EN
MANUEL D'INSTRUCTIONS	FR
GEBRUIKSAANWIJZING	NL

Inhaltsverzeichnis

Dieses Gerät ist mit der Kennzeichnung gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) versehen.
Diese Richtlinie definiert die Bestimmungen für die Sammlung und das Recycling von Altgeräten, die für alle Mitgliedstaaten gelten.
Das am Gerät oder an der Verpackung angebrachte Symbol, das eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern darstellt, weist darauf hin, dass das Gerät am Ende seiner Lebenszeit getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden muss. Der Benutzer muss das Altgerät daher zu einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikabfälle bringen oder im Moment des Erwerbs eines gleichwertigen neuen Geräts im Gegenzug an den Händler zurückgeben.
Die ordnungsgemäße getrennte Sammlung für die anschließende Wiederverwertung, Aufbereitung und umweltverträgliche Entsorgung der Altgeräte trägt zur Vermeidung von möglichen Umwelt- und Gesundheitsschäden bei und erlaubt das Recycling bzw. die Wiederverwendung der Materialien, aus denen das Gerät besteht.
Die widerrechtliche Entsorgung des Geräts durch den Benutzer wird mit einem Bußgeld geahndet.

DIE GEBRAUCHSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCHLESEN.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, alle in der vorliegenden Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die optimalen Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geräts zu informieren.

Diese Gebrauchsanleitung muss unbedingt zusammen mit dem Gerät aufbewahrt werden, damit sie jederzeit zu Rate gezogen werden kann.

Bei Verkauf oder Weitergabe muss sichergestellt sein, dass die Gebrauchsanleitung immer beim Gerät bleibt, damit es dem neuen Besitzer möglich ist, sich über seine Funktionsweise zu informieren.

1. HINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZUM GEBRAUCH

Hinweis

Diese Hinweise dienen der Sicherheit.

Sie müssen vor der Installation und vor dem Gebrauch aufmerksam gelesen werden.

Entsorgung des Verpackungsmaterials.

- Die Verpackungsabfälle nicht unbeaufsichtigt in der Wohnung liegen lassen. Die verschiedenen Abfallmaterialien der Verpackung trennen und zur nächsten Sammelstelle bringen.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Polystyrol usw.) darf nicht in der Reichweite von Kindern gelassen werden.

Entsorgung des Altgeräts

- **Das Altgerätmuss unbrauchbar gemacht werden: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Netzkabel durchschneiden. Außerdem das Schloss der Einfülltür unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass sich Kinder beim Spielen im Gerät einschließen und sich so in Lebensgefahr bringen.**
  Das Altgerät dann zu einer Sammelstelle bringen.

Umweltschutz

- Versuchen Sie stets, die empfohlene maximale Füllmenge zu nutzen. Achten Sie andererseits auch darauf, die maximale Füllmenge nicht zu überschreiten.
- Verwenden Sie die Vorwaschfunktion nicht für leicht oder normal verschmutzte Wäsche.
- Dosieren Sie das Waschmittel nach den Empfehlungen des Herstellers.
- Wählen Sie die für den Wäschetyp geeignete maximale Schleuderdrehzahl. Hochgeschwindigkeitswäscheschleudern verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.

Sicherheitsanweisungen

- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch bestimmt und entspricht den Richtlinien 72/23/EWG und, 89/336/EWG (inklusive der Richtlinien 92/31/EWG und 93/68/EWG), die derzeit in Kraft sind.
- Lesen Sie vor der Installation und vor dem Gebrauch alle in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass die Transportsicherung des Laugenbehälters entfernt wurde (siehe die Anweisungen). Wenn die Transportsicherung des Laugenbehälters nicht entfernt wird, besteht die Gefahr, dass der Vollwaschtrockner und in der Nähe befindliche Möbel und Geräte beschädigt werden.
- Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Geräts: Es muss sorgfältig und griffbereit aufbewahrt werden. Die Installation muss vom Fachmann in Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ausgeführt werden. Das Gerät wurde für die folgenden Funktionen konzipiert: Waschen und Trocknen von Wäsche oder Stoffen, die nach den Angaben des Herstellers auf dem Pflegeetikett in der Waschmaschine gewaschen werden können. Jeder andere Gebrauch ist als zweckwidrig anzusehen. **Der Hersteller übernimmt im Falle eines anderen als des vorgesehenen Gebrauchs keine Haftung.**
- Das Typenschild mit den technischen Daten, der Seriennummer und dem Prüfzeichen ist leicht erkennbar hinter der Einfülltür angebracht. **Das Typenschild darf keinesfalls entfernt werden.**

- **Die Arbeiten für den Strom- und Wasseranschluss für die Installation des Geräts müssen vom Fachmann ausgeführt werden.**
- Das Gerät muss vorschriftsmäßig geerdet werden. **Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die auf eine mangelnde oder fehlerhafte Erdung zurückzuführen sind.**
- Wenn das Gerät nicht an eine Steckdose, sondern fest angeschlossen wird, ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorzusehen.
- Der Stecker, der an das Netzkabel angeschlossen wird, muss vom gleichen Typ wie die Netzsteckdose sein und den geltenden Vorschriften entsprechen. Sicherstellen, dass Netzspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Keine Adapter oder Abzweigungen verwenden. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
- **Das Gerät ist erst dann vom Stromnetz getrennt, wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen bzw. der Hauptschalter der elektrischen Anlage ausgeschaltet wurde. Der Netzstecker muss nach der Installation bequem zugänglich sein.**
- Zur Installation des Geräts müssen die neuen Schlauchpakete verwendet werden (in der Ausstattung des Geräts enthalten). Die alten Schlauchpakete dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Darauf achten, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Der Vollwaschtrockner darf keinesfalls in Fahrzeugen, Schiffen oder Flugzeugen und nicht in Umgebungen betrieben werden, in denen besondere Bedingungen wie beispielsweise eine explosionsfähige oder aggressive Atmosphäre (Stäube, Dämpfe oder Gase) vorliegen oder explosive und/oder aggressive Flüssigkeiten vorhanden sind.
- Den Vollwaschtrockner nicht an einem Ort aufstellen, an dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann. Eingefrorene Schläuche können unter Druck bersten.
- Vergewissern Sie sich, dass der in das Waschbecken eingehängte Ablaufschlauch **gut befestigt ist, damit er nicht abrutschen kann.**
- Wenn er nicht richtig gesichert ist, kann er durch die Rückstoßkraft des ausfließenden Wassers aus dem Waschbecken gedrückt werden, **wodurch es zu Wasserschäden kommen kann.**
- Wenn der Ablaufschlauch in ein Waschbecken eingehängt wird, **müssen Sie außerdem sicherstellen, dass das Wasser schnell genug abfließen kann, damit das Waschbecken nicht überlaufen kann.**
- Überladen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zum Waschen im Vollwaschtrockner keinesfalls lösemittelhaltige Reinigungsmittel oder chemische Produkte. **Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden und es können sich giftige und ggf. entzündliche oder explosive Dämpfe bilden.**
- Kleidungsstücke, die mit erdölhaltigen Produkten getränkt sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Vergewissern Sie sich, dass sich in den Kleidungsstücken keine Zündquellen (z.B. Feuerzeuge, Streichhölzer usw.) befinden.
- Wenn Sie flüchtige Flüssigkeiten zur Reinigung von Kleidungsstücken verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass sie sich vollständig verflüchtigt haben, bevor Sie die Kleidungsstücke zum Waschen in die Maschine geben.
- Vergewissern Sie sich vor dem Waschen, dass alle Taschen geleert, die Knöpfe zugeknöpft und die Reißverschlüsse geschlossen sind.
- Vermeiden Sie, ausgefranste oder zerrissene Wäschestücke zu waschen.
- Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Schauglas sehr heiß.
- **Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Einfülltür, dass das Wasser vollständig abgepumpt wurde.**
- Wenn sich noch Wasser im Laugenbehälter befindet, müssen Sie es abpumpen, bevor Sie die Einfülltür öffnen. Konsultieren Sie im Zweifelsfall die Gebrauchsanleitung.
- **Das in der Maschine befindliche Wasser ist nicht trinkbar!**
- Die versehentliche Einnahme von Waschmitteln kann zu Verletzungen im Mund- und Rachenbereich führen.
- Vergewissern Sie sich, bevor Sie die Wäsche aus dem Vollwaschtrockner nehmen, **dass die Trommel vollkommen zum Stillstand gekommen ist.**
- Schalten Sie die Maschine nach dem Gebrauch stets aus, um Energieverschwendung zu vermeiden.
- Lassen Sie die Einfülltür zwischen den Waschgängen leicht geöffnet, um die Dichtung in einem guten Zustand zu halten.

- Im Falle einer Betriebsstörung **niemals versuchen, die Maschine selbst zu reparieren.** Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und drehen Sie den Wasserhahn zu. Verständigen Sie dann einen Fachmann. **Reparaturen dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.**
- **Das Gerät ist für den Gebrauch durch erwachsene Personen bestimmt.** Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Vollwaschtrockner und seinen Bedienelementen zu spielen. **Halten Sie kleine Kinder während des Programmablaufs fern von der Maschine.**
- Es besteht die Gefahr, dass sich kleine Kinder und junge Haustiere in den Vollwaschtrockner begeben.
- Kontrollieren Sie daher stets vor dem Gebrauch, ob die Trommel leer ist. **Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.**
- Halten Sie Kinder vom Gerät fern, wenn die Einfülltür oder die Waschmittelschublade geöffnet ist. Im Gerät könnten sich noch Waschmittelreste befinden, die zu irreversiblen Schäden an den Augen, dem Mund und dem Rachen führen und auch den Tod durch Ersticken verursachen können.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (inklusive Kinder) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt. Es darf auch nicht von Personen gebraucht werden, die nicht über das hierfür erforderliche Wissen und die nötige Erfahrung verfügen, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person im Gebrauch des Geräts unterrichtet und von dieser überwacht werden.
- Der Vollwaschtrockner darf nicht verwendet werden, wenn zur Reinigung industrielle chemische Produkte verwendet wurden.
- Darauf achten, dass sich keine Fusseln um den Vollwaschtrockner ansammeln.
- Keine Kleidungsstücke trocknen, die nicht im Vollwaschtrockner gewaschen wurden.
- Kleidungsstücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Azeton, Erdöl, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verunreinigt sind, müssen in warmem Wasser mit einer zusätzlichen Dosis Waschmittel gewaschen werden, bevor sie im Vollwaschtrockner getrocknet werden.
- Gegenstände wie Schwämme (Latex-Schaumstoff), Duschhauben oder wasserundurchlässige Kleidungsstücke, gummiverstärkte Gegenstände und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstofffutter dürfen nicht im Vollwaschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler und dergleichen müssen nach den zugehörigen Gebrauchsanweisungen verwendet werden.
- Die letzte Phase des Trocknungsvorgangs erfolgt ohne Hitze (Kühlphase), damit die Wäsche eine Temperatur beibehält, bei der sichergestellt ist, dass sie sich nicht verändert.
- Der Vollwaschtrockner sollte keinesfalls vor dem Abschluss des Trocknungsvorgangs abgeschaltet werden, sofern man nicht die Wäsche sofort herausnimmt und entfaltet, damit sich die Hitze verflüchtigt.
- Keine entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts aufbewahren.

Längere Nichtverwendung

- Wenn Sie vorhaben, die Maschine längere Zeit nicht zu verwenden, empfiehlt es sich, Strom- und Wasseranschluss zu lösen und die Einfülltür etwas geöffnet zu lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Wichtig!
Dieses Gerät ist einfach zu bedienen.
Sie sollten jedoch vor der Inbetriebnahme diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen und alle Anweisungen genau befolgen, um die besten Ergebnisse zu gewährleisten.
Die Gebrauchsanleitung enthält die zur richtigen Installation, Bedienung und Wartung erforderlichen Informationen und außerdem nützliche Ratschläge.

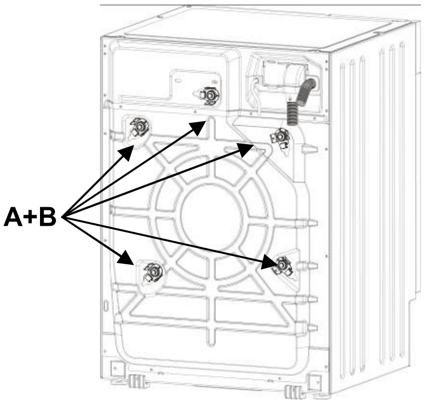
Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder nichtoriginale Ersatzteile verwendet wurden.

2. INSTALLATIONSANLEITUNG

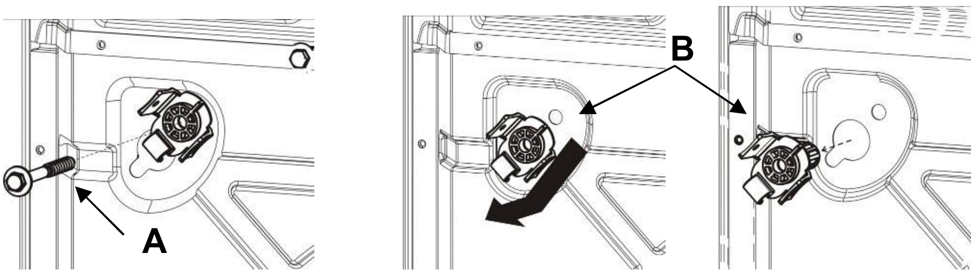
Wichtig!
Das Gerät muss vom Fachmann nach den geltenden Bestimmungen installiert werden.
Der Vollwaschtrockner hat ein beträchtliches Gewicht. Daher ist beim Anheben Vorsicht geboten.

2.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG

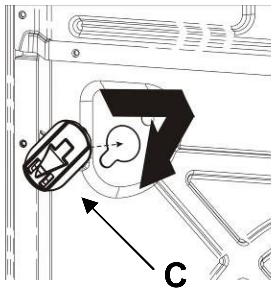
Die federnd aufgehängte Baugruppe wird für den Transport auf der Rückseite des Waschvollautomaten mit den Schrauben (**A)** und den zugehörigen Kunststoffabstandhaltern **(B)** blockiert. Wenn man die Schrauben ausschraubt, kann man das Netzkabel verwenden.



1. **Alle** Schrauben mit dem 10mm-Schraubenschlüssel ausschrauben.
2. **Alle** Schrauben **(A)** auf der Rückseite entfernen.
3. **Alle** Kunststoffabstandhalter **(B)** entfernen.



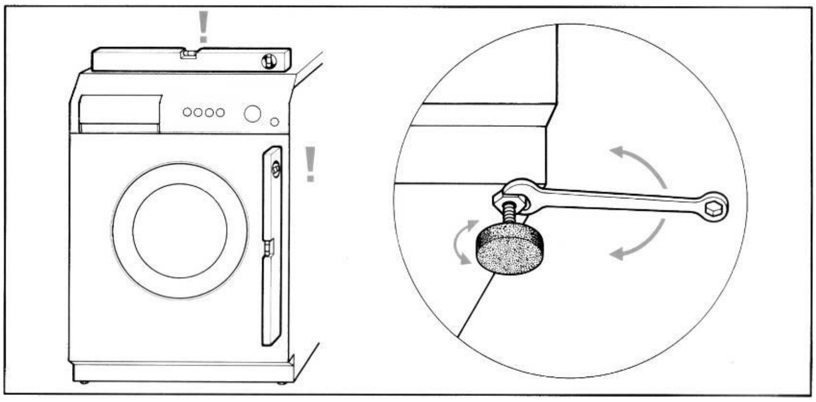
4. Um zu verhindern, dass Spritzwasser in die Maschine eindringt und dass spannungführende Teile berührt werden können, **alle** beiliegenden Plastikstopfen (**C**) einsetzen.



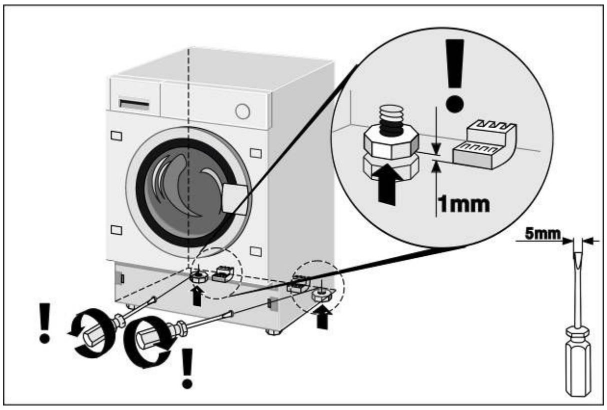
Achtung!
- Die Maschine **nicht** auf die Seite legen und nicht auf den Kopf stellen.
- Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen aufzuheben, damit sie wieder angebracht werden können, falls die Maschine erneut transportiert werden muss.

2.2 AUFSTELLUNG UND NIVELLIERUNG

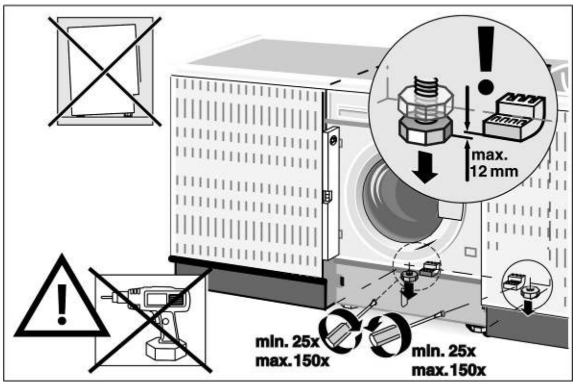
1. Die Maschine am vorgesehenen Ort aufstellen.
2. Die Maschine mit einer Wasserwaage sorgfältig in beiden Richtungen waagrecht ausrichten. Hierzu bei Bedarf die Höhe der Füße regulieren. Nach dem Nivellieren die Füße mit den Gegenmuttern blockieren.

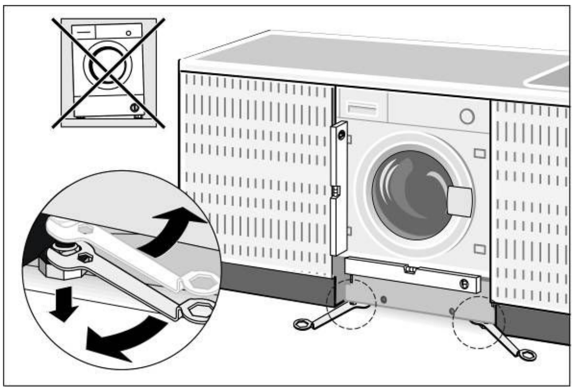


3. Wenn die Maschine **auf der Rückseite über verstellbare Füße** verfügt, ist darauf zu achten, dass der hintere Teil der Maschine beim Einbau nicht auf den Füßen, sondern auf den hierfür vorgesehenen Kufen steht. Man muss daher vor dem Einbauen der Maschine in die Einbauküche sicherstellen, dass die hinteren Füße vollständig eingeschraubt sind, damit sie nicht beschädigt werden, wenn die Maschine in das Möbel geschoben wird.



Nachdem die Maschine in das Möbel geschoben wurde, muss man die hinteren Füße ausschrauben, damit die Maschine nicht mehr auf den Kufen ruht. Nach dem Ausschrauben der hinteren Füße die Maschine Nivellieren und die vorderen Füße blockieren.



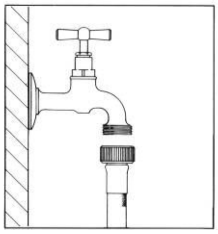


Der Zulauf- und der Ablaufschlauch können nach rechts und links gedreht werden, um die optimale Installation zu ermöglichen.

Achtung!

- **Dieser Vorgang sollte sehr sorgfältig ausgeführt werden, damit der Vollwaschtrockner beim Betrieb nicht vibriert, keine lauten Geräusche entwickelt und nicht verrutscht.**
- **Wenn die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt wird, ist darauf zu achten, dass die Öffnungen auf der Unterseite des Vollwaschtrockners nicht verstopft werden.**
- Außerdem ist sicherzustellen, dass der Vollwaschtrockner während des Betriebs keine Mauern, Wände, Möbel und dergleichen berührt.
- Die Maschine darf nicht hinter eine blockierbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit auf der gegenüberliegenden Seite angebrachten Scharnieren installiert werden.

2.3 WASSERANSCHLUSS



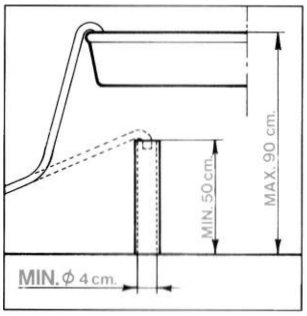
1. Sicherstellen, dass der Wasserdruck innerhalb der folgenden Werte liegt: **0,05-0,9MPa**. Ist der Druck höher, muss ein Druckminderer installiert werden.
2. Den **Kaltwasser**-Zulaufschlauch (**blaue** Überwurfmutter) an den Kaltwasserhahn mit ¾"-Gasgewinde anschließen. Darauf achten, die Überwurfmutter fest zu verschrauben, damit der Anschluss dicht ist. Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt oder gequetscht sein. Er darf auch nicht verkürzt oder durch einen anderen Schlauch ersetzt werden. Die Gewinde müssen stets von Hand verschraubt werden.
3. Bei **Warmwasserversorgung** darf die Wassertemperatur 60°C nicht überschreiten und der Schlauch mit der **roten** Überwurfmutter muss an den Warmwasserhahn angeschlossen werden.

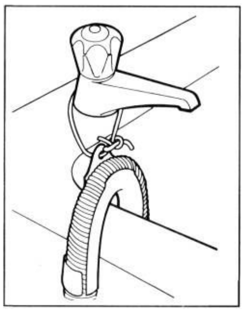
Achtung!

- Wenn die Maschine an neue bzw. längere Zeit nicht verwendete Wasserleitungen angeschlossen wird, muss man vor dem Anschließen des Zulaufschlauchs etwas Wasser auslaufen lassen, um die Leitungen zu spülen. Hierdurch verhindert man, dass Sand und sonstige Verunreinigungen die zum Schutz der Wasserzulaufventile vorgesehenen Filter der Maschine verstopfen.
- Es muss der mit der Maschine gelieferte neue Schlauch verwendet werden. Der alte Zulaufschlauch darf nicht mehr verwendet werden.

2.4 ABWASSERANSCHLUSS

1. Das Ende des Ablaufschlauchs in ein Abwasserrohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 4 cm und auf einer Höhe zwischen 50 und 90 cm schieben bzw. mit Hilfe des Plastikkrümmers in ein Waschbecken oder eine Badewanne einhängen und sichern.





2. In jedem Fall sicherstellen, dass das Ende des Ablaufschlauchs gut befestigt ist, damit der Schlauch nicht durch die Rückstoßkraft des Wassers verrutscht.

Achtung!

- Der Schlauch darf nicht geknickt oder gequetscht sein, damit das Wasser ordnungsgemäß abfließen kann.
- Eine eventuelle Verlängerung des Ablaufschlauchs darf höchstens 1 m lang sein, muss denselben Innendurchmesser haben und darf keine Verengungen aufweisen.
- Das Ende des Ablaufschlauchs darf keinesfalls in Wasser eingetaucht sein.

2.5 STROMANSCHLUSS

Bevor der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird, ist Folgendes sicherzustellen:

1. Die Netzspannung muss dem Wert entsprechen, der auf dem Typenschild angegeben ist, dass sichtbar ist, wenn man die Einfülltür öffnet. Die installierte Leistung und der Bemessungsstrom der Sicherungen sind auf dem Typenschild angegeben.
2. Der Zähler, die Druckminderventile, die Zulaufleitung und die Steckdose müssen so ausgelegt sein, dass sie die auf dem Typenschild angegebene maximale Belastung aushalten.
3. Die Steckdose und der Netzstecker der Maschine müssen desselben Typs sein. Es dürfen keine Reduzierstücke, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder Verlängerungen verwendet werden, um eine Überhitzung und folglich Brandgefahr zu vermeiden.
   Wenn die Steckdose nicht für den mitgelieferten Netzstecker geeignet ist, muss man sie durch eine Steckdose des geeigneten Typs ersetzen.

Achtung!

- Der Netzstecker muss nach der Installation bequem zugänglich sein.
- **Das Gerät muss unbedingt geerdet werden.** Den Netzstecker nur an eine Steckdose mit wirksamer Erdung anschließen.

Unsere Gesellschaft haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die auf eine mangelnde oder fehlerhafte Erdung zurückzuführen sind. Ein fachgerechter Stromanschluss gewährleistet die maximale Sicherheit.

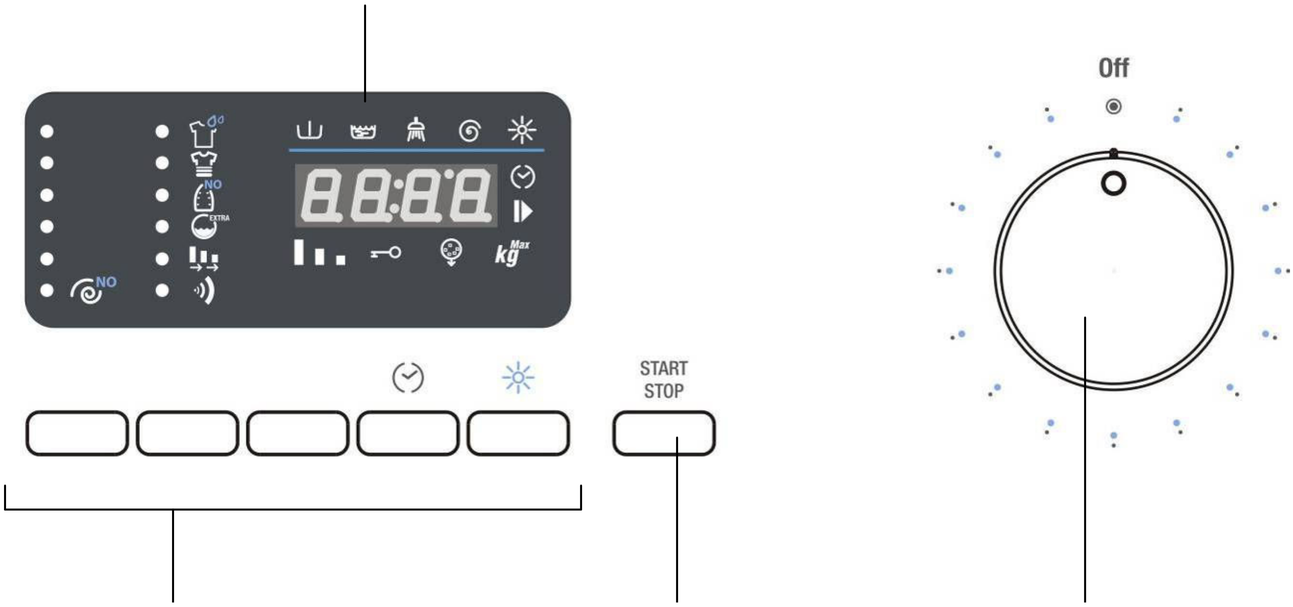
- Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der Richtlinie 89/336/EWG vom 3.5.89 (inklusive der Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) zur elektromagnetischen Verträglichkeit.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur durch ein Originalnetzkabel ersetzt werden, das beim Kundendienst erhältlich ist.
- **Den Netzstecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen bzw. in die Steckdose stecken.**
- **Nicht am Netzkabel ziehen, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen, sondern den Netzstecker fassen und herausziehen.**

3. BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

3.1 BEDIENBLENDE

Alle Bedien- und Überwachungselemente des Geräts befinden sich auf der vorderseitigen Bedienblende.

Display: Es zeigt die Einstellungen an (Schleuderdrehzahl, Programmstatus, Flexi Time, empfohlenes maximales Gewicht, Trocknungsgrad, Kindersicherung, Programm CLEAN). Die Einstellungen können mit den darunter befindlichen Tasten geändert werden.



Tasten (von links nach rechts):
Wahl der Schleuderdrehzahl
Optionenwahl
Option bestätigen
Startverzögerung
Trocknen

Taste Start/Pause: Zum Starten und Stoppen der Waschprogramme.

Programmwahlschalter
Zum Ein- und Ausschalten des Vollwaschtrockners und zum Wählen des Programms. Er kann in beide Richtungen gedreht werden. Während der Ausführung der Programme kann der Wahlschalter nicht verstellt werden.

4. GEBRAUCH DES GERÄTS ZUM WASCHEN

4.1 VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebetyp und Farbfestigkeit.
2. Waschen Sie weiße Wäsche getrennt von Buntwäsche. Es empfiehlt sich, neue farbige Wäschestücke beim ersten Mal separat zu waschen. Normalerweise sind die Wäschestücke mit einem Pflegeetikett versehen, das nützliche Angaben zur geeigneten Art ihrer Behandlung enthält. Nachstehend finden Sie eine kurze Erläuterung der Symbole, die sich auf diesen Pflegeetiketten befinden können.

WASCHEN	
90	Waschen max. 90°C
60	Waschen max. 60°C
40	Waschen max. 40°C
30	Waschen max. 30°C
60	Schonendes Waschen max. 60°C
40	Schonendes Waschen max. 40°C
30	Schonendes Waschen max. 30°C
	Handwäsche
	Nicht waschen

BLEICHEN			
CI Bleichen		Nicht bleichen	
BÜGELN			
Hohe Temperatur	Mittlere Temperatur	Tiefe Temperatur	Nicht bügeln
TROCKENREINIGUNG			
A Alle Lösungen	P Alle außer Trichloräthylen	F Benzin Avio und R113	Keine Trockenreinigung
TROCKNEN NACH WÄSCHE			
Hohe Temperatur	Temperatur unter 60°C		Nicht trocknen

Achtung!
- Ungesäumte oder eingerissene Wäschestücke sollten Sie nicht in der Maschine waschen, da sie ausfransen könnten.
- Da Fremdkörper die Kleidungsstücke und auch Teile des Vollwaschtrockners beschädigen können, sollten Sie Hosen- und Hemdentaschen leeren und nach außen kehren sowie Vorhangrollen von den Gardinen lösen oder die Gardinen in einem Netzbeutel waschen.
- Geben Sie kleine Wäschestücke (Gürtel, Taschentücher, Socken, verstärkte Büstenhalter usw.) zum Waschen in der Maschine in einen Beutel aus weißem Stoff. Schließen Sie Druckknöpfe und Reißverschlüsse und befestigen Sie lose Knöpfe.
- Bei geeigneter Waschtemperatur sind die modernen Waschmittel normalerweise in der Lage, die Flecken aus den Geweben zu entfernen. Doch schwierige Flecken wie Gras-, Obst-, Eier, Blut-, oder Tintenflecken sollten vor dem Waschen vorbehandelt werden. **Es gibt im Handel zahlreiche Fleckenentferner für die verschiedenen Gewebearten. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, Flecken sofort zu entfernen oder zu verdünnen, denn je älter sie sind, desto schwieriger lassen sie sich entfernen.**
- **Werden die Textilpflegesymbole nicht beachtet, kann die Wäsche Schaden nehmen.**

Wolle – Nur die mit dem Wollsiegel versehene reine Schurwolle oder Wollsachen mit dem Pflegeetikett <<einlauffest, für den Vollwaschtrockner geeignet>> können mit dem speziellen Programm in der Maschine gewaschen werden. Andere Wollarten sollten von Hand gewaschen oder trockengereinigt werden.

4.2 ÖFFNEN DER EINFÜLLTÜR

Das Gerät verfügt über eine Sicherheitsvorrichtung, die das Öffnen der Einfülltür verhindert, während das Programm läuft.

1. **Vergewissern Sie sich, dass das Wasser vollständig abgepumpt wurde und dass die Trommel stillsteht.**

Achtung!
- Wenn Sie das Waschprogramm unterbrechen, müssen Sie je nach der Temperatur, die in der Maschine erreicht wurde, zwischen 3 und 15 Minuten abwarten.

Achtung!
Wenn mit hoher Temperatur gewaschen wurde, kann das Wasser noch kochend heiß sein.
Öffnen Sie keinesfalls die Einfülltür, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet!

4.3 WÄSCHELADUNG

Um **Energie zu sparen**, empfiehlt es sich, nach Möglichkeit **jeweils eine ganze Maschinenladung mit den verschiedenen Gewebearten zusammenzustellen**. Die Wäsche lose einfüllen und dabei große und kleine Wäschestücke abwechseln. Am Anfang ist es empfehlenswert, die Wäschefüllung zu wiegen. Später reicht dann die erworbene Erfahrung aus. Nachstehend wird das ungefähre Gewicht der üblichsten Wäschestücke aufgeführt:

4.4 EINFÜLLEN DER WÄSCHE

1. Öffnen Sie die Einfülltür und verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig und lose in der Trommel. Große und kleine Wäschestücke sollten Sie nach Möglichkeit abwechseln.
2. Die maximale Beladungsmenge des Geräts, zu der diese Gebrauchsanleitung gehört, beträgt **6kg Wäsche** pro Waschgang. Werden größere Mengen eingefüllt, beeinträchtigt dies das Waschergebnis und führt unter Umständen zu Betriebsstörungen der Maschine.
3. **Um Energie zu sparen, sollten Sie jeweils eine ganze Maschinenladung mit den verschiedenen Gewebearten zusammenstellen**, wobei die Mengenangaben in der dieser Gebrauchsanleitung beigefügten „Programmtabelle“ zu beachten sind.
4. Schließen Sie die Einfülltür, indem Sie sie gegen den Rahmen drücken, bis das Einschnappen zu hören ist. Achten Sie hierbei darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt werden.

Achtung!
- Wenn die Einfülltür nicht richtig geschlossen ist, verhindert eine Sicherheitsvorrichtung den Start des Vollwaschtrockners.
- **Überschreiten Sie keinesfalls die maximale Beladungsmenge: Eine zu große Beladung verschlechtert das Waschergebnis.**

4.5 EINFÜLLEN DES WASCHMITTELS UND DES ZUSATZMITTELS

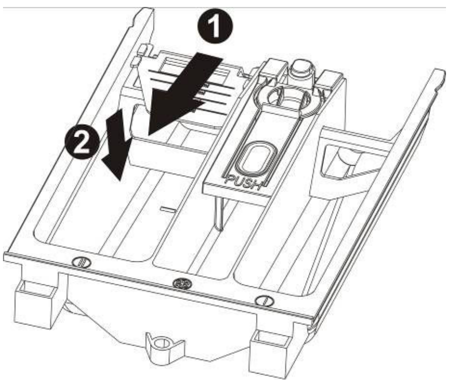
Die Waschmittelschublade ist in drei Kammern unterteilt, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind:


Waschmittel für die Vorwäsche


Waschmittel für die Hauptwäsche


Weichspüler, Wäschestärke, Zusatzmittel usw. (z.B. Pflegeprodukte). Die Zusatzmittel werden während des letzten Spülgangs automatisch in den Laugenbehälter gespült.

In der Waschmittelkammer befindet sich ein Einsatz für die Verwendung von Flüssigwaschmitteln. Wenn Sie ihn verwenden möchten, müssen Sie ihn nach vorne ziehen und dann nach unten drücken.



Füllen Sie das Waschmittel und die eventuellen Zusatzmittel nach den Angaben in der dieser Gebrauchsanleitung beigefügten „Programmtabelle“ in die hierfür vorgesehene Waschmittelschublade.

Der Flüssigkeitsstand darf auf keinen Fall die Maximum-Markierung überschreiten, da sich andernfalls die Kammern zu schnell leeren würden.

Verdünnen Sie dickflüssige Zusatzmittel vor dem Einfüllen in die entsprechende Kammer mit etwas Wasser, damit der Siphon nicht verstopft wird.

Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel mit Schaumregulatoren, die für Vollwaschtrockner geeignet sind.

Bestimmen Sie die Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Wasserhärte, der Wäschemenge und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.
So erhalten Sie das gewünschte Waschergebnis und einen optimalen Waschmittelverbrauch.
Auf den Waschmittelpackungen ist die Dosierung für 4 Härtegrade und eine Wäschemenge von 4-5 kg bei normaler Verschmutzung angegeben.
Beim zuständigen Wasserwerk können Sie Informationen über den Härtegrad des Wassers einholen.

Wasserhärte

Härtegrad	*Grad Französische Härte fH*	*Grad Deutsche Härte dH*
Weich	bis 15°	bis 8°
Mittel	15° - 25°	8° - 14°
Hart	25° - 40°	14° - 22°
Sehr hart	über 40°	über 22°

4.6 DOSIERUNG VON PULVERWASCHMITTEL

Normal verschmutzte Wäsche

1. Wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche.
2. Füllen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebene Gesamtmenge Waschmittel in die Kammer für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade.

Stark verschmutzte Wäsche

1. Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche.
2. Füllen Sie ¼ der empfohlenen Waschmittelmenge in die Kammer für die Vorwäsche und ¾ des Waschmittels in die Kammer für die Hauptwäsche.

Achtung!

- Wenn Mengenangaben für empfindliche Wäsche aus synthetischen Fasern fehlen, ½ bis 2/3 der für widerstandsfähige Baumwollgewebe angegebenen Waschmittelmenge einfüllen.
- Für das Wollprogramm sollten ausschließlich neutrale Wollwaschmittel verwendet werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel nach den Angaben des Waschmittelherstellers.

4.7 DOSIERUNG VON FLÜSSIGWASCHMITTEL

1. Füllen Sie den zum Flüssigwaschmittelbehälter gehörigen Dosierbecher mit der erforderlichen Waschmittelmenge und gießen Sie sie in die Trommel. Alternativ können Sie die Kammer für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade verwenden, wenn Sie den entsprechenden Einsatz eingesetzt haben.
2. Die Skala auf dem roten Einsatz dient als Dosierhilfe für das Flüssigwaschmittel.

Achtung!

- Flüssigwaschmittel können in der vom Hersteller vorgesehenen Menge **nur für die Hauptwäsche, also nur für Programme ohne Vorwäsche, verwendet werden.**

4.8 ENTKALKUNGSMITTEL

Die Entkalkungsmittel können nach den Angaben der Hersteller in den Kammern für die Hauptwäsche und die Vorwäsche hinzugefügt werden.
Füllen Sie zuerst das Waschmittel und dann das Entkalkungsmittel in die Kammern.

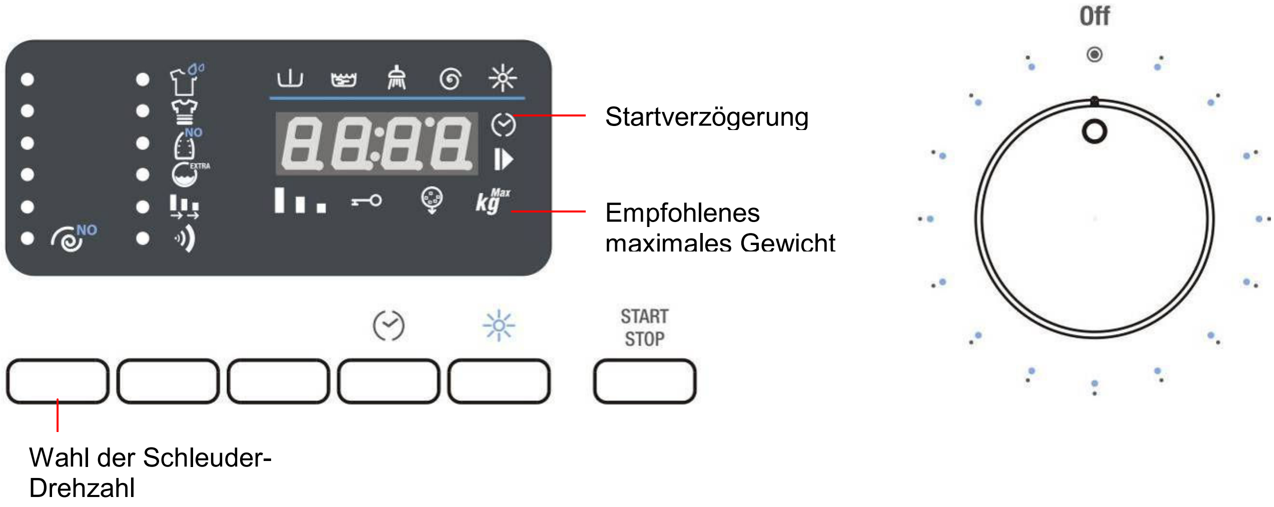
4.9 PROGRAMME UND FUNKTIONEN

Wählen Sie das für die Gewebeart geeignete Programm anhand der „Programmtabelle“ aus, die dieser Gebrauchsanleitung beiliegt.

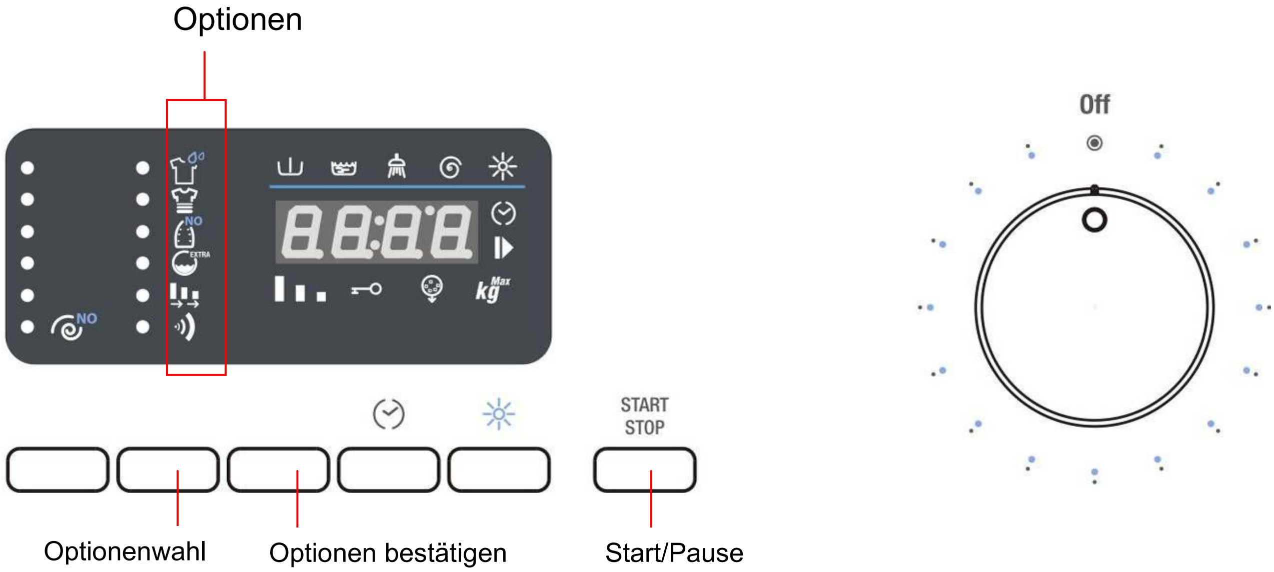
4.10 EINSCHALTEN DER MASCHINE UND WÄHLEN DES WASCHPROGRAMMS

Zum Einschalten und Auswählen des Programms verfahren Sie bitte folgendermaßen:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter in eine der beiden Richtungen. So schalten Sie den Vollwaschtrockner ein.
2. Wählen Sie dann das Waschprogramm. Auf dem Display werden abwechselnd die bis zum Programmende verbleibende Zeit und das empfohlene Gesamtgewicht für das gewählte Programm angezeigt. Dazu leuchten die zur jeweiligen Anzeige gehörigen Symbole auf dem Display auf.
3. Die Standardeinstellungen für die Schleuderdrehzahl werden angezeigt. Sie können die anfänglichen Einstellungen mit der Taste unter der Abfolge der Schleuderdrehzahlen ändern.
4. Die Schleudereinstellung NO bedeutet, dass das Programm ohne Schleudern ausgeführt und mit vollem Laugenbehälter gestoppt wird. Wählt man diese Einstellung , führt die Maschine nicht das Endschleudern aus und am Ende des Waschprogramms befindet sich noch Wasser im Laugenbehälter.

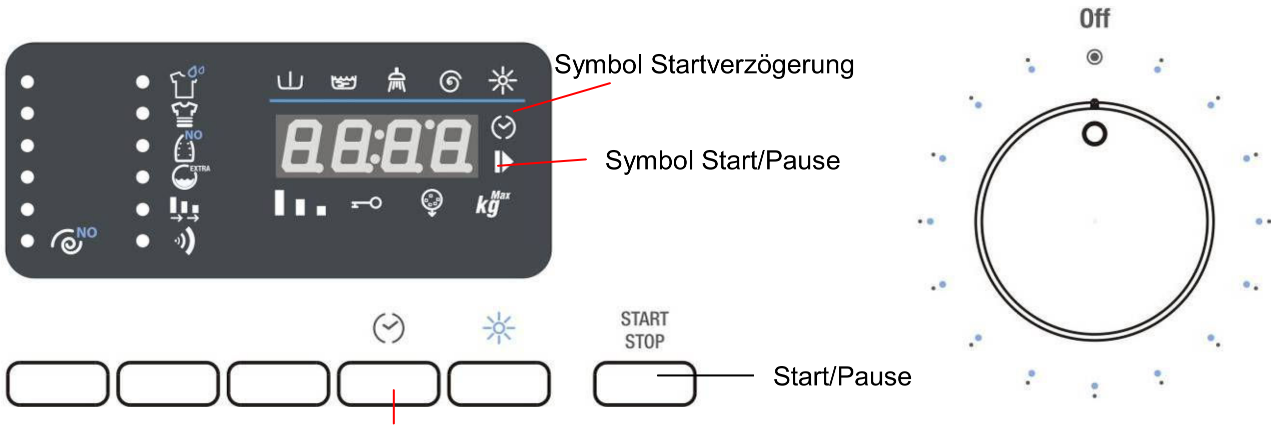


4.11 WAHL UND BESTÄTIGUNG DER OPTIONEN



1. Mit der Taste Optionenwahl können Sie nacheinander die folgenden Optionen wählen (von oben nach unten):
   Vorwäsche: Dies ist eine zusätzliche Phase vor der Hauptwäsche von rund 20 Minuten Dauer bei einer Temperatur von 35°C. Geeignet für besonders stark verschmutzte Wäsche.
   Intensiv: Die maximale Temperatur beträgt 60°C und die Waschphase dauert länger, um den Wirkungsgrad der im Waschmittel enthaltenen Enzyme zu erhöhen. Geeignet für empfindliche, aber verschmutzte Wäsche.
   Bügelleicht: Diese Option vermindert die Knitterbildung, so dass die Wäsche leichter zu bügeln ist.
   Water plus: Zum Erhöhen der Wassermenge beim Waschen und Spülen.
   Als Alternative **Sonderspülgang**: Mit dieser Option führt das gewählte Waschprogramm einen zusätzlichen Spülgang aus.
   Flexi Time: Zum Verkürzen der Programmdauer. Das Symbol leuchtet vollständig, wenn die normale Dauer des gewählten Programms eingestellt ist. Wählt man diese Option, kann man durch wiederholtes Drücken der Taste Set eine mittlere Dauer, eine Mindestdauer und schließlich wieder die normale Dauer einstellen.
   Als Alternative **Kurzprogramm**: Zum Verkürzen der Programmdauer. Für kleine Mengen gering verschmutzter Wäsche.
   Summer: Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Signaltons am Programmende. Als Standardeinstellung ist die Option aktiviert.
2. Zum Bestätigen der gewählten Option müssen Sie lediglich die Taste „Optionen bestätigen“ drücken. Die LED der Option bleibt dann ständig eingeschaltet.
3. Zum Abwählen einer Option müssen Sie lediglich die Option mit der Taste Optionenwahl erneut anwählen und dann die Taste „Optionen bestätigen“ drücken. Um alle zuvor bestätigten Optionen auf einmal abzuwählen, müssen Sie die Taste „Optionen bestätigen“ 4 Sekunden lang gedrückt halten.
4. Die Einstellung der Option Summer wird auch bei den anschließenden Programmen beibehalten. Nur beim Programm Nachtbetrieb (Night Wash) wird sie automatisch deaktiviert.

4.12 RESTZEIT

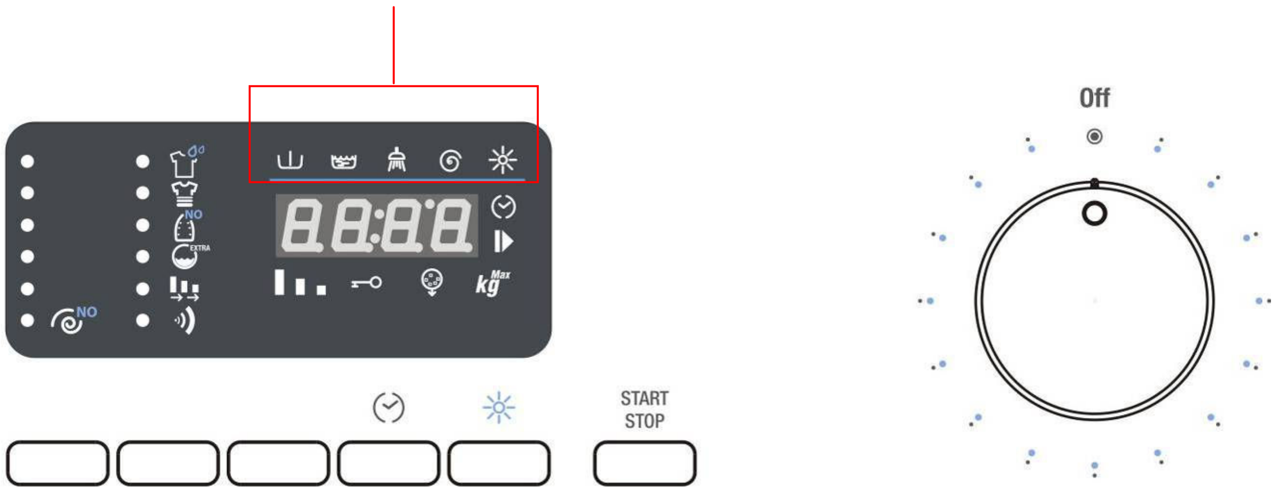


1. Durch wiederholtes Drücken der Taste Startverzögerung können Sie festlegen, wann das Waschprogramm enden soll. Die Restzeit bis zum Ende des Programms berücksichtigt die normale Dauer des Wasch-/Trockenprogramms, die vorgenommenen Einstellungen (Temperatur, Schleuderdrehzahl und Optionen), welche die normale Dauer des Programms verkürzen oder verlängern können, und die Wartezeit vor dem Start, die Sie eingestellt haben.
2. Nachdem die Startverzögerung eingestellt wurde, bleibt das Symbol auf dem Display ständig eingeschaltet.
3. Zum Deaktivieren der Funktion Startverzögerung müssen Sie wiederholt die Taste drücken, bis auf dem Display 0 angezeigt wird.
4. Bis zum Start des Programms blinkt das Symbol Start/Pause. Nach dem Start des Programms leuchtet das Symbol ständig.

4.13 STARTEN DES WASCHPROGRAMMS

1. Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Waschprogramm zu starten.
2. Nach dem Start wird auf dem Display die Zeit bis zum Programmende angezeigt und das Symbol Start/Pause auf dem Display leuchtet ständig.
3. Während der Ausführung des Wasch-/Trockenprogramms leuchten die Symbole auf, welche die verschiedenen Phasen anzeigen:

Symbole der Phasen eines Programms: Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Endschleudern und Trocknen.



4.14 UNTERBRECHEN ODER ÄNDERN DES WASCHPROGRAMMS

Das Waschprogramm kann während seiner Ausführung jederzeit unterbrochen werden:

1. Halten Sie die Taste „Start/Pause“ ungefähr 3 Sekunden gedrückt: Auf dem Display werden abwechselnd das Kürzel PAUS (für 1 Sekunde) und die Restzeit (für 1 Sekunde) angezeigt. Die Kontrolllampe Start/Pause beginnt zu blinken.
   Sie können das Programm auch unterbrechen, indem Sie den Programm-/Temperaturwahlschalter während der Ausführung des Programms drehen.
2. Wenn Sie das Waschprogramm ändern wollen, müssen Sie lediglich das neue Programm mit dem Programmwahlschalter einstellen, ohne die Maschine eigens auf Pause zu schalten. Das neue Waschprogramm wird ab dem Start komplett ausgeführt. Wenn beim vorherigen Programm schon Wasser in den Laugenbehälter gefüllt wurde, beginnt das neue Programm ohne die Wasserzulaufphase.
3. Um das Programm fortzusetzen, müssen Sie erneut die Taste Start/Pause drücken.

4.15 PROGRAMMENDE

Die Wasch-/Trockenprogramme werden automatisch beendet. Auf dem Display erscheint dann die Anzeige END und die Kontrolllampe „Restzeit“ leuchtet nicht mehr.

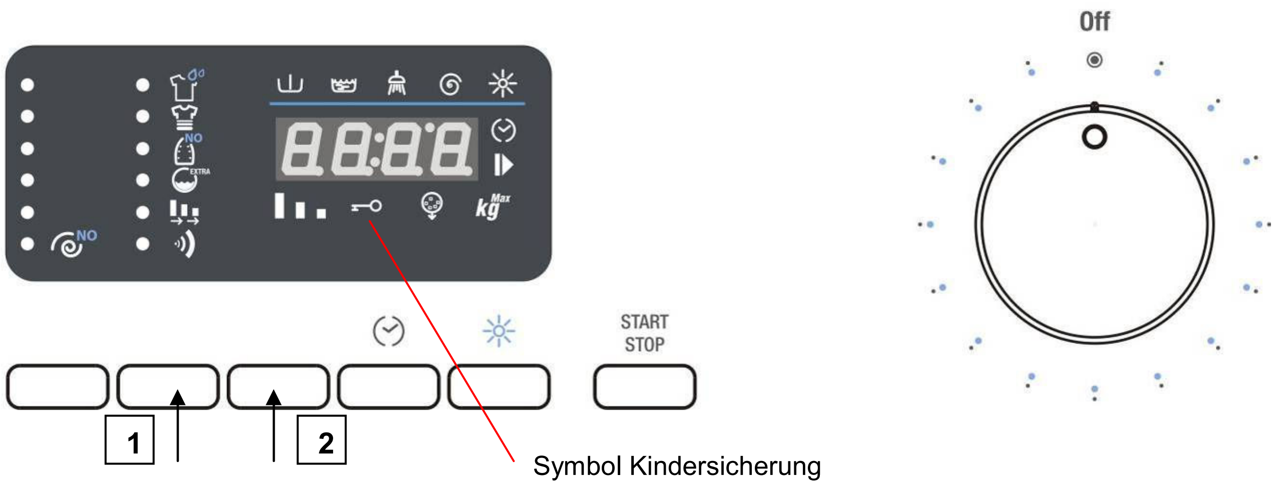
1. **Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter auf OFF drehen.**
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Lassen Sie die Einfülltür etwas geöffnet, damit der Innenraum des Vollwaschtrockners trocknen kann.
4. **Drehen Sie den Wasserhahn zu.**

Wenn Sie bei den anfänglichen Einstellungen das Endschleudern deaktiviert haben (Symbol 

, Schleuderdrehzahl 0), erscheint am Ende des Waschprogramms auf dem Display die Anzeige STOP abwechselnd mit der Anzeige ---- (Schleuderdrehzahl 0) und die Kontrolllampe der Schleuder leuchtet.
Zum Abpumpen des Wassers und Schleudern müssen Sie zweimal die Taste „Schleudern“ drücken. Die Maschine setzt dann das Programm mit dem Abpumpen und dem Schleudern fort. Zum Wählen der Schleuderdrehzahl drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl angezeigt wird. Wenn Sie das im Laugenbehälter befindliche Wasser abpumpen wollen, ohne die Wäsche zu Schleudern, drücken Sie die Taste „Schleudern“, bis Schleuderdrehzahl 00 erscheint, was bedeutet, dass das Abpumpen ohne Schleudern ausgeführt wird.

4.16 KINDERSICHERUNG

1. Diese Funktion verhindert, dass die Optionen, die Temperaturen, die Schleuderdrehzahl und das Wasch-/Trockenprogramm während der Programmausführung verändert werden können.

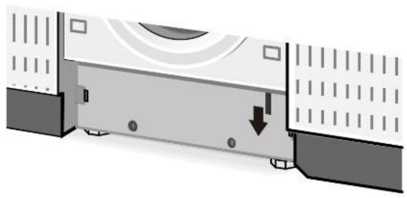


2. Zum Aktivieren der Funktion Kindersicherung müssen Sie die Taste für die Optionenwahl gedrückt halten (1) und innerhalb von 3 Sekunden auch die Taste „Optionen bestätigen“ drücken (2).
3. Das Aufleuchten des Symbols Kindersicherung zeigt an, dass die Funktion aktiviert wurde.
4. Zum Deaktivieren der Funktion verfahren Sie in derselben Weise.

4.17 NOTENTRIEGELUNG

Sollte der Strom ausgefallen sein, können Sie die Einfülltür mechanisch entriegeln. Hierzu dient die Notentriegelung auf der Unterseite des Geräts:

- Drehen Sie den Schalter auf OFF und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Lassen Sie das Waschwasser ab (siehe Abschnitt 6.4).
- Ziehen Sie die Notentriegelung nach unten und öffnen Sie die Einfülltür.



Achtung! Verbrühungsgefahr: Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Einfülltür, dass sich in der Maschine kein Wasser bzw. keine heiße Waschlauge befindet, das bzw. die beim Öffnen der Einfülltür Schäden verursachen kann.
Achtung: Öffnen Sie keinesfalls die Einfülltür mit der Notentriegelung, während sich die Trommel noch dreht.

5. GEBRAUCH DES GERÄTS ZUM TROCKNEN

5.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Es ist unabdingbar, dass während der Ausführung des Trockenprogramms der Wasserhahn geöffnet und der Ablaufschlauch richtig angeordnet ist.
Mit dieser Maschine kann man ein reines Waschprogramm, ein reines Trockenprogramm und ein Wasch- und Trockenprogramm ausführen.
Beim letztgenannten Programm erfolgt der Übergang vom Waschen zum Trocknen automatisch, ohne dass Sie (am Ende des Waschprogramms) erneut eingreifen müssen.

Hinweise

- Trocknen Sie nur Wäsche oder Kleidungsstücke, die mit einer Wasserlösung gewaschen wurden und zum Trocken in der Maschine geeignet sind.
- Nicht getrocknet werden dürfen: Gewebe, die trockengereinigt oder mit chemischen Lösemitteln von Flecken befreit wurden; sehr empfindliche Stoffe wie Seide und synthetische Vorhänge; Stoffe, die leicht fasern wie zum Beispiel lose Wolle, Watte oder besonders ausgefranste Teppiche; Textilien, die Schaumgummi oder vergleichbare Elastomere enthalten.
- **Zum Trocknen darf eine Wäschemenge von maximal 4 kg in den Vollwaschtrockner geladen werden**. Der Vollwaschtrockner ist so konzipiert, dass er das beste Ergebnis bei einer Wäschemenge von maximal 4 kg Trockengewicht erzielt.
- Bei den Intensiv-Waschprogrammen erfolgt das Trocknen automatisch mit einer Temperatur von 90°C (normales Trocknen).
- Bei den Schonwaschprogrammen erfolgt das Trocknen automatisch mit einer Temperatur von 60°C (schonendes Trocknen). Bei einem automatischen Wasch- und Trockenprogramm ist daher das Trockenprogramm an die Wahl des Waschprogramms gebunden.
- Wenn nur ein Trockenprogramm ausgeführt werden soll, muss die Wäsche vorher gewaschen und geschleudert worden sein.
- Nach dem Trocknen von besonders weicher Wäsche (z.B. neuer Frottéwäsche) empfiehlt sich die Ausführung des Programms „Spülen“, um sicherzustellen, dass eventuelle Flusen aus der Maschine gespült werden und sich nicht beim nächsten Waschgang auf der Wäsche ablagern.

Wichtig – Keine empfindlichen Gewebe trocknen, die einer Temperatur von 60°C nicht standhalten, und allgemein keine Gewebe, die der gewählten Temperatur nicht standhalten.

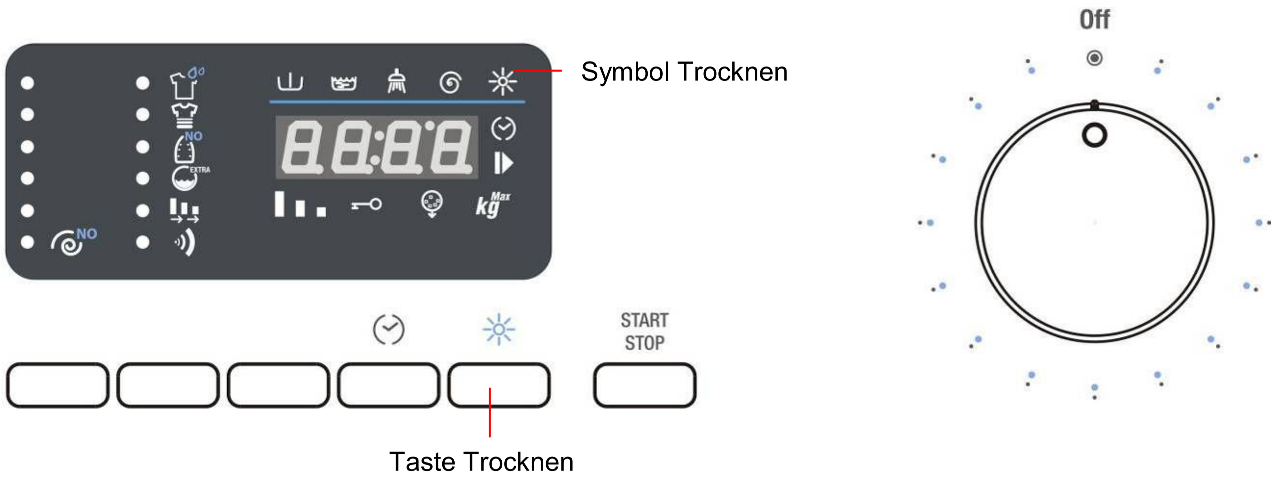
5.1.1 ZUSÄTZLICHES TROCKNEN

Sollte die Wäsche bei Programmende noch zu feucht sein, kann eine kurze Nachtrockenzeit eingestellt werden.
Achtung! Um Knitterbildung und das Einlaufen der Wäsche zu vermeiden, sollte die Trockenzeit nicht zu lang sein.

5.2 WASCH- UND TROCKENPROGRAMM

Der automatische Ablauf des Wasch- und Trockenprogramms ist bei den intensiven Programmen (Baumwolle, Buntwäsche) und bei Synthetik/empfindlicher Wäsche möglich. Bei den Wollwaschprogrammen kann das automatische Trocknen nach dem Waschen nicht gewählt werden.
Beim automatischen Waschen und Trocknen darf die Wäscheladung **maximale 4 kg Baumwolle oder 2 kg Synthetik** betragen.
Wenn die zu waschende und trocknende Wäschemenge die oben genannte Menge überschreitet, sollte man daher kein automatisches Wasch- und Trockenprogramm ausführen, sondern nach dem Waschen die Wäsche halbieren und zwei Trockenvorgänge ausführen.
Zum Einstellen eines **Wasch- und Trockenprogramms** verfahren Sie folgendermaßen:

1. Wählen Sie das **Waschprogramm und ändern Sie die Standardeinstellungen nach Bedarf**.
2. Drücken Sie die Taste „Trocknen", um die gewünschte Trocknungszeit einzustellen. Auf dem Display wird anfangs die einstellbare Höchstdauer (2h:40') angezeigt, die bis auf 0h:00' herabgesetzt werden kann.



Das zuvor eingestellte Waschprogramm bestimmt, ob das Trocknen mit einer Temperatur von 90°C (normal) oder 60°C (schonend) ausgeführt wird.
Nachdem die Trocknungszeit gewählt wurde, blinkt das Symbol auf dem Display. Bei Beginn der Trocknungsphase leuchtet das Symbol ständig.

5.3 REINES TROCKENPROGRAMM

1. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Schalter für die Wahl der Wasch-/Trockenprogramme auf OFF drehen.
2. Drehen Sie den Schalter auf das gewünschte Trockenprogramm: Intensives Trocknen: für das normale Trocknen (90°C); oder schonendes Trocknen: für das schonende Trocknen (60°C). Für die Entsprechung zwischen den Symbolen und den jeweiligen Trockenprogrammen siehe die mit der Maschine gelieferte Programmtabelle.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste „Trocknen", um die gewünschte Trocknungszeit einzustellen (siehe den vorherigen Abschnitt).
4. Drücken Sie die Taste „Start/Pause", um das Trockenprogramm zu starten. Auf dem Display wird die Restzeit angezeigt und die LED des Symbols „Trocknen" leuchtet auf.

Hinweise

- Da vorher kein Waschprogramm gewählt wurde, können Sie das Trockenprogramm (normal oder schonend) nach Belieben wählen. Beachten Sie dabei, dass das normale Trocknen für Baumwoll- und Buntwäsche empfohlen wird, und das schonende Trocknen für synthetische und empfindliche Wäsche.
- Damit die Wäsche richtig getrocknet wird, darf die Wäschemenge 4 kg Baumwollwäsche bzw. 2 kg Synthetik **nicht überschreiten**.
-

5.4 UNTERBRECHEN ODER ÄNDERN DES TROCKENPROGRAMMS

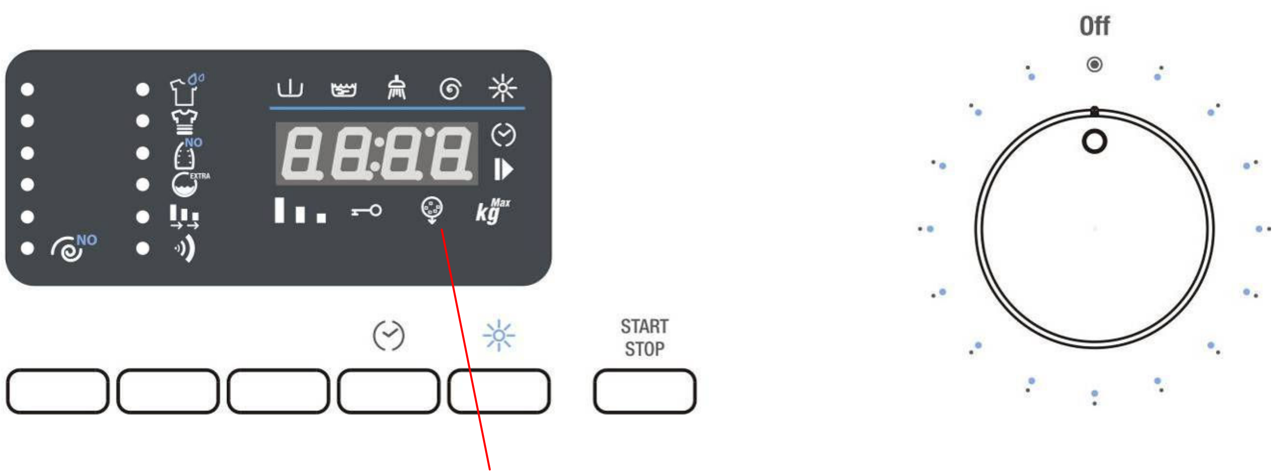
1. Das Trockenprogramm kann in derselben Weise wie das Waschprogramm unterbrochen werden.
2. Wenn Sie das Programm vorzeitig beenden und die Wäsche herausnehmen wollen, empfiehlt es sich, die Wäsche abzukühlen. Stellen Sie mit der Wahltaste eine Trocknungszeit von 20 Minuten ein. Starten Sie dann die Maschine wieder wie beschrieben. Am Ende können Sie die Wäsche herausnehmen.

5.5 PROGRAMM CLEAN

Damit das Gerät auf Dauer in einem einwandfreien Betriebszustand bleibt, verfügt es über das Programm CLEAN, das dazu dient, regelmäßig den Trocknungskreislauf zu reinigen und eventuelle Flusenablagerungen zu beseitigen.

1. Nach einer bestimmten Anzahl von Trocknungsvorgängen leuchtet auf dem Display das Symbol CLEAN auf, welches darauf hinweist, dass das entsprechende Programm ausgeführt werden muss. Die LED bleibt eingeschaltet, bis das Programm CLEAN ausgeführt wurde. Am Ende des Programms erlischt die LED.
2. Zum Ausführen des Programms CLEAN verfahren Sie wie folgt:
   - **a. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel vollkommen leer ist, und schließen Sie die Einfülltür.**
   - b. Drehen Sie den Schalter auf das Programm CLEAN (siehe die Programmtabelle für die genaue Schaltstellung).
   - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause.

Das Programm CLEAN kann auch dann ausgeführt werden, wenn die LED auf dem Display nicht leuchtet.



Symbol Programm CLEAN

6. REINIGUNG UND PFLEGE

Wichtig – Bevor Sie irgendeine Arbeit für die Reinigung oder Pflege des Geräts ausführen, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

6.1 AUSSENREINIGUNG

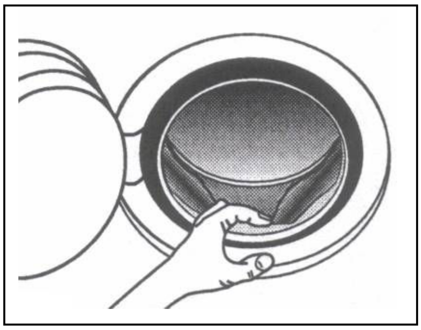
- Durch die regelmäßige Reinigung des Geräts bewahren Sie auf Dauer sein ursprüngliches Aussehen.
- Reinigen Sie das Gehäuse nur mit Seifenwasser und trocknen Sie es dann mit einem weichen Tuch ab.
- Die Kunststoffteile dürfen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Werkzeuge, keine Lösemittel und keine scheuernden Produkte, da hierdurch die Oberflächen beschädigt werden könnten.
- **Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie den Vollwaschtrockner keinesfalls mit einem Wasserstrahl reinigen.**

6.2 REINIGUNG DER TROMMEL

- Entfernen Sie eventuelle Rostflecken an der Trommel mit einem geeigneten Edelstahlreiniger und in besonders hartnäckigen Fällen mit sehr feinem Sandpapier.
- Verwenden Sie zum Entkalken des Vollwaschtrockners nur Marken-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben des Herstellers zum Gebrauch und zur Dosierung.
- **Nach dem Entkalken und Beseitigen des Rosts in der Trommel einige Nachspülzyklen ausführen, um alle Säurereste zu beseitigen, welche die Maschine beschädigen könnten. Verwenden Sie keinesfalls Reiniger, die Lösemittel enthalten, da sonst die Gefahr besteht, dass sich Dämpfe bilden, die sich entzünden und explodieren können.**

6.3 REINIGUNG DER TÜRDICHTUNG

Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass sich keine Spangen, Knöpfe, Nägel, Nadeln und dergleichen in den Falten der Dichtung der Einfülltür befinden.

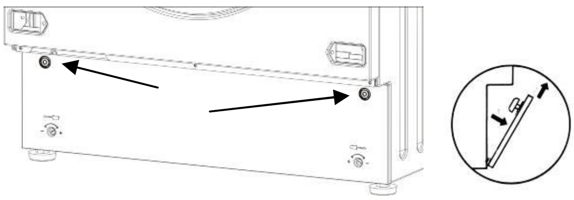


6.4 REINIGUNG DER LAUGENPUMPE

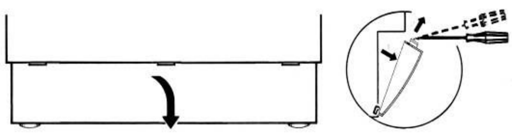
Die Laugenpumpe muss nur gereinigt werden, wenn sie durch Knöpfe, Spangen oder dergleichen blockiert wurde und das Wasser nicht mehr abpumpt.
Verfahren Sie in diesem Fall in der nachstehend beschriebenen Weise.

1. **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um die Maschine vom Stromnetz zu trennen.**

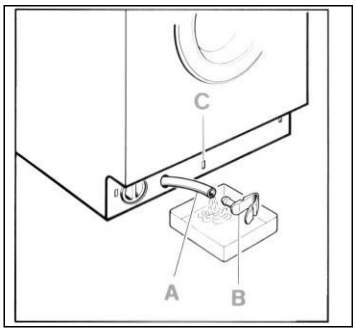
2. Je nach Modell müssen Sie dann wie folgt verfahren:
   Einbaugerät/voll integrierbar – Einen kleinen Schraubendreher als Hebel verwenden, um die in der Abbildung gezeigten Stopfen zu lösen. Dann die Sockelblende nach unten klappen und auf die Laugenpumpe zugreifen.



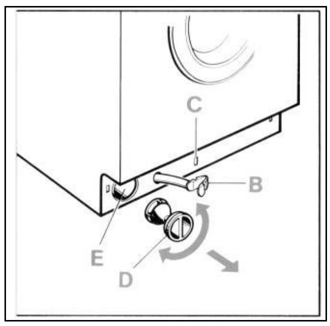
   Freistehendes Gerät – Einen kleinen Schraubendreher in die Schlitze auf der Vorderseite der Sockelblende einführen und eine Hebelkraft nach oben ausüben, um den oberen Teil der Sockelblende vom Gehäuse zu lösen.
   Die Sockelblende etwas nach vorn neigen und nach oben ziehen, um sie vollständig zu entfernen.



3. Ziehen Sie den Ablassschlauch „A“ heraus.
   Achtung: Wenn der Schlauch warm ist, bedeutet das, dass das Wasser auch sehr heiß sein kann. Stellen Sie einen Behälter auf den Boden und entfernen Sie den Stopfen „B“, um das Wasser abzulassen.
   Je nach der im Gerät enthaltenen Wassermenge müssen Sie den Behälter ggf. mehrmals entleeren.
   Wenn kein Wasser mehr austritt, den Schlauch wieder fest mit dem Stopfen „B“ verschließen.



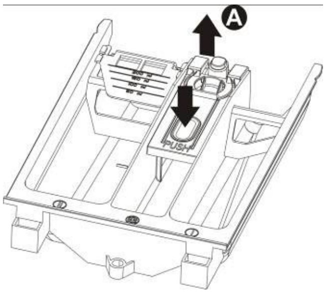
4. Den Deckel der Pumpe „D“ abschrauben (nach links drehen).
   Das Pumpengehäuse säubern und Fremdkörper aus ihm entfernen.
   Kontrollieren Sie auch den Innenraum „E“ und vergewissern Sie sich, dass das Laufrad frei drehen kann. Sollten sich Fremdkörper in ihm verklemmt haben, müssen sie entfernt werden.



5. Schrauben Sie den Deckel der Pumpe wieder an.
   Befestigen Sie den Ablassschlauch, indem Sie den Schnappverschluss in seine Aufnahme „C“ einrasten.
   Bringen Sie die Sockelblende wieder an. Hierzu müssen Sie je nach Modell wie folgt verfahren:
   Einbaugerät/voll integrierbar – Die Sockelblende zuerst auf der Unterseite einsetzen, gegen das Gehäuse drücken und mit den Stopfen befestigen.
   Freistehendes Gerät – Die Sockelblende zuerst auf der Unterseite einsetzen und dann gegen das Gehäuse drücken, bis sie einrastet.

6.5 REINIGUNG DER WASCHMITTELSCHUBLADE

Die Waschmittelschublade sollte sauber von Verkrustungen bleiben.
Um die Reinigung zu erleichtern, kann die Waschmittelschublade vollständig aus ihrem Sitz genommen werden. Ziehen Sie hierzu die Schublade bis zum Anschlag heraus und drücken Sie dann auf die mit „PUSH“ gekennzeichnete Zone, um sie aus ihrem Sitz zu nehmen.

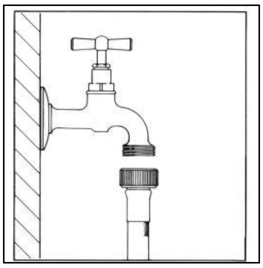


Entfernen Sie den Siphon „A“ und reinigen Sie ihn mit warmem Wasser.
Setzen Sie den Siphon wieder bis zum Anschlag in seinen Sitz ein und säubern Sie die Waschmittelschublade von Waschmittelrückständen, bevor Sie sie wieder einsetzen.

.

6.6 REINIGUNG DER WASSERZULAUFFILTER

Die Maschine verfügt über einen Filter, der die Wasserzulaufventile schützt.



Der Filter befindet sich im Anschlussstück des Zulaufschlauchs, das an den Hahn angeschlossen wird.

Wenn kein oder nicht genug Wasser in den Vollwaschtrockner einläuft, muss der Filter gereinigt werden.
Verfahren Sie zum Reinigen wie folgt:

- **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um die Maschine vom Stromnetz zu trennen.**
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Schrauben Sie das Anschlussstück des Zulaufschlauchs vom Hahn.
- Nehmen Sie den Filter aus dem Anschlussstück des Zulaufschlauchs.
- Reinigen Sie den Filter mit Wasser und mit Hilfe einer Bürste.
- Achten Sie beim erneuten Anschrauben des Anschlussstücks des Zulaufschlauchs darauf, dass der Filter richtig sitzt.

7. HINWEISE ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN

Dieses Gerät entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften für elektrische Geräte. Technische Kontrollen und Reparaturen dürfen aus Sicherheitsgründen ausschließlich vom Fachmann ausgeführt werden, um eine Gefährdung des Benutzers zu vermeiden.

Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, sollten Sie, bevor Sie den technischen Kundendienst rufen, zur Vermeidung von unnötigen Kosten selbst kontrollieren, ob alle in dieser Störungstabelle aufgeführten Vorgänge ausgeführt wurden.

1	**Die Maschine startet nicht**	Sicherstellen, dass: - der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt; - die Einfülltür richtig geschlossen ist; - die Taste „Start/Pause“ gedrückt wurde.
2	**Es läuft kein Wasser zu**	Sicherstellen, dass: - der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt; - die Einfülltür richtig geschlossen ist; - der Wasserhahn geöffnet ist; - die Filter des Wasserzulaufschlauchs nicht verstopft sind; - der Wasserzulaufschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt ist.
3	**In der Trommel ist kein Wasser zu sehen**	Dies ist keine Betriebsstörung. Der Wasserstand ist tiefer als das Schauglas der Einfülltür, weil moderne Maschinen mit wenig Wasser die gleichen Wasch- und Spülergebnisse erzielen.
4	**Das Wasser wird nicht abgepumpt**	Sicherstellen, dass: - der Ablaufschlauch nicht geknickt ist; - die Laugenpumpe nicht verstopft ist.
5	**Das Wasser wird nach dem letzten Spülgang der Waschprogramme für empfindliche Wäsche und Wolle nicht abgepumpt**	Dies ist keine Betriebsstörung. Die Unterbrechung ist vom Waschprogramm vorgesehen, um Knitterbildung zu vermeiden. Zum Abpumpen des Wassers nach den Anweisungen im Abschnitt (Programmende) verfahren.
6	**Die Maschine füllt und leert sich dauernd**	Kontrollieren, ob das Ende des Ablaufschlauchs eine zu geringe Höhe hat.
7	**Starke Vibrationen beim Schleudern**	Sicherstellen, dass: - die Maschine perfekt waagrecht steht; - der Waschtrockner nicht zu nahe an Wänden oder Möbeln steht; - die Transportsicherung der internen federnd aufgehängten Baugruppe entfernt wurde.
8	**Es bildet sich zu viel Schaum im Laugenbehälter und tritt aus der Waschmittelschublade aus**	Sicherstellen, dass: - das verwendete Waschmittel für Vollwaschautomaten geeignet und kein Handwaschmittel ist; - die in der Gebrauchsanleitung angegebene Waschmittelmenge und nicht mehr verwendet wurde.
9	**Wasser auf dem Fußboden**	Sicherstellen, dass: - sich die Anschlüsse des Wasserzulaufschlauchs nicht gelockert haben; - das Ende des Ablaufschlauchs nicht verrutscht ist.
10	**Der Weichspüler wird nicht vollständig eingespült oder es bleibt zu viel Wasser in der Kammer stehen**	Sicherstellen, dass die Siphons in der Waschmittelschublade richtig sitzen und dass sie nicht verstopft sind.

11	**Die Maschine schleudert nicht**	Die Unwuchtkontrolle hat angesprochen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Wenn die Wäsche also am Programmende noch nass ist, empfiehlt es sich, sie von Hand gleichmäßig in der Trommel zu verteilen und nur das Schleuderprogramm zu wiederholen.
12	**Ablassen des Wassers aus dem Laugenbehälter**	Falls der Strom ausgefallen ist oder der Vollwaschtrockner nicht funktioniert, kann man eine Notentleerung des im Laugenbehälter enthaltenen Wassers vornehmen.
13	**Die Wäsche wurde nicht richtig geschleudert**	Die großen Wäschestücke haben sich zusammengerollt und sind nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. Es müssen stets große und kleine Wäschestücke zusammen gewaschen werden.
14	**Waschmittelreste auf der Wäsche**	Viele phosphatfreie Waschmittel enthalten Substanzen, die sich nur schwer in Wasser lösen. Das Programm „Spülen“ wählen oder die Wäsche ausbürsten.
15	**Die Wäsche wird nicht getrocknet**	Sicherstellen, dass: - der Wasserhahn geöffnet ist; - die Wäschemenge nicht zu groß ist; - die Trocknungszeit angemessen ist; - die geeignete Trocknungszeit gewählt wurde. Wenn die Maschine weiterhin nicht trocknet, den Kundendienst verständigen, um das Lüfterrad und die Trocknungskanäle von Flusenablagerungen reinigen zu lassen.
16	**Das Waschergebnis ist unbefriedigend**	- Wahrscheinlich wurde zu wenig oder ein falsches Waschmittel verwendet. - Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. - Es wurde eine falsche Temperatur eingestellt. - Zuviel Wäsche in der Trommel.

FEHLERANZEIGE

Bei Störungen meldet die Maschine die Störung mit einem auf dem Display erscheinenden Fehlercode.

Fehlercode	*Beschreibung des Problems*
OPEN	Einfülltür nicht richtig geschlossen. Versuchen, die Einfülltür richtig zu schließen.
E1	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Das Gerät vom Stromnetz trennen, den Wasserhahn schließen und den Kundendienst verständigen.
E5	Das Waschwasser läuft nicht ein. Siehe Punkt 2 der Störungsliste.
E6	Das Wasser wird nicht abgepumpt. Siehe Punkt 4 der Störungsliste.

Bei allen anderen Fehlercodes bitten wir Sie, das Gerät vom Stromnetz zu trennen, den Wasserhahn zu schließen und dann den Kundendienst zu verständigen.

Contents

This appliance is tagged in accordance with European Directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE.
This directive contains the regulations governing the collection and recycling of decommissioned appliances throughout the European Union.
The symbol of the rubbish bin with a line through it on the appliance or its packaging indicates that the product must be disposed of separately from other waste at the end of its life cycle. The user is thus obliged to consign scrapped appliances to the special electronic and electrotechnical waste disposal centres, or return them to the dealer on purchase of a similar new appliance, on a one-to-one basis.
Consignment to the appropriate facility for environmentally responsible recycling, treatment and disposal helps to prevent any negative effects on the environment and health, and encourages the reuse and/or recycling of the appliance's component materials.
Illegal dumping of the appliance by the user will be subject to prosecution under the relevant law.

READ THE INSTRUCTIONS
Attention!
You are advised to read all the instructions in this manual carefully; it will inform you about the right conditions for the proper, safe use of your washer-dryer
It is very important to keep this instruction manual with the appliance for future reference.
In the event of sale or transfer, ensure that the manual always accompanies the appliance, to provide the necessary information about its use.

1. PRECAUTIONS FOR SAFETY AND USE

Attention!
These precautions are detailed for reasons of safety.
This section must be read carefully before installation and use.

Disposing of packaging
- Never leave packaging residues unattended in the home. Separate waste packaging materials by type and consign them to the nearest recycling centre.
- Packaging materials (plastic bags, polystyrene, etc.) must not be left within reach of children.

Disposing of old appliances
- **Once no longer in use, appliances must be rendered unusable: permanently disarm the lock on the door (this will prevent children risking their lives by locking themselves inside during play) and cut the power supply lead after removing the plug from the socket.**
  The appliance must be delivered to a recycling facility.

Environmental protection
- Use the whole of the maximum recommended capacity. Never exceed the maximum permitted load.
- Do not use the prewash function for lightly or normally soiled items.
- Follow the manufacturer's recommendations on detergent usage.
- Use the highest spin speed permitted for the fabric type. Fast spins reduce the drying time and thus energy consumption.

Safety instructions
- This appliance is intended for domestic use and is compliant with Directives 72/23/EEC and 89/336/EEC (including Directives 92/31/EEC and 93/68/EEC) currently in force.
- Read all the instructions in this manual carefully before installation and use.
- Check that the drum assembly has been released before use (see instructions). Failure to release the drum assembly may cause damage to the washer-dryer and the surrounding furniture or appliances during the spin cycle.
- This Instruction Manual is an integral part of the appliance: it must always be kept intact with the appliance. Installation must be carried out by qualified staff in compliance with the relevant regulations. The appliance is built to provide the following functions: washing and drying of clothes or fabrics stated to be suitable for machine washing by the producer on the relevant label. All other uses are to be considered improper. **The manufacturer declines all liability for uses other than those stated above.**
- The nameplate with the technical data, serial number and mark is in a visible position in the part in view after the door has been opened. **The nameplate must never be removed.**
- **The electrical and plumbing works required to install the appliance must only be carried out by skilled staff.**
- The appliance must be connected to earth in compliance with electrical system safety regulations. **The manufacturer declines all liability for direct or indirect injury or damage deriving from a non-existent or defective earth connection.**
- In the event that the appliance is not connected by means of a plug, an omnipolar circuit-breaker device with contact gap of at least 3 mm must be provided.
- The plug to be connected to the power supply lead and the relative socket must be of the same type and comply with the relevant regulations. Check that the mains voltage and frequency are the

same as the values marked on the nameplate. The use of adapters or junctions is not recommended. Never disconnect the plug by pulling on the power supply lead.

- **The appliance is only disconnected from the electricity supply if the plug has been removed from the socket or the electrical system master switch has been turned off. The power plug must be accessible after the appliance has been installed.**
- The appliance must be installed using new sets of hoses (supplied with the appliance). Old hose sets should not be reused.
- Take care that the appliance is not standing on the power supply cable.
- The washer-dryer must never be used on vehicles, on board ships or planes, or in environments with hazards, such as explosive or corrosive environments (powders, vapours and gases) or explosive and/or corrosive liquids,
- Do not install the washer-dryer in places with a risk of frost. Frozen pipes may burst under the pressure.
- Make sure that the drain hose connected to the sink **is securely fastened and cannot move.**
- If it is not fixed in place, the repulsive force of the water might thrust it away from the sink, causing the **risk of flooding.**
- When connecting the hose to a sink **also check that the water drains from it quickly, as otherwise the sink may overflow.**
- Do not overload the appliance.
- Never use detergents which contain solvents or chemicals for washing in the washer-dryer. **They might damage the appliance and form poisonous vapours. These fumes might also catch fire and explode.**
- Garments soaked in petroleum products must not be washed in the washing machine. Before washing, check that garments do not contain inflammable devices (e.g. cigarette-lighters, matches, etc.)
- If volatile cleaning fluids are used, ensure that these substances have been removed from the garments before they are placed in the appliance.
- Before loading garments for washing, check that the pockets are empty, buttons secure and zips fastened.
- Do not wash frayed or torn garments.
- During washing at high temperatures, the glass in the door will become very hot.
- **Check that all water has been drained from the appliance before opening the door.**
- If there is water inside, pump it out before opening the door. If in doubt, read the instruction manual.
- **The water in the appliance is not suitable for drinking!**
- Swallowing washing machine detergents may injure the mouth and throat.
- Before removing the garments from the washer-dryer **check that the drum is at a standstill.**
- Switch the appliance off after each use to avoid wasting electricity.
- Leave the door ajar between washes to keep the gasket in good condition.
- In the event of a malfunction **never attempt to repair the appliance yourself.** Disconnect the appliance from the electricity supply and turn off the water tap. Then contact a qualified engineer. **Repairs must only be carried out by qualified staff.**
- **The appliance is intended for use by adults.** Do not allow children to tamper with the washer-dryer's controls or play with it and **do not keep children in the vicinity while the programme is in progress.**
- Young animals or small children might climb into the washer-dryer .
- Always check the inside of the drum before use and **do not allow children to play with the appliance.**
- Keep children away from the appliance when the door or the detergent drawer is open; the appliance might contain detergent residues which may cause permanent injury to the eyes, mouth and throat, or even cause death by suffocation.
- The appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- That the tumble dryer is not to be used if industrial chemicals have been used for cleaning
- That lint must not be allowed to accumulate around the tumble dryer
- Do not dry unwashed items in the tumble dryer
- Items that have been soiled with substances such as cooking oil, acetone, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed in hot water with an extra amount of detergent before being dried in the tumble dryer

- Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer
- Fabric softeners, or similar products, should be used as specified by the fabric softener instructions.
- The final part of a tumble dryer cycle occurs without heat (cool down cycle) to ensure that the items are left at a temperature that ensures that the items will not be changed
- Never stop a tumble drier before the end of the drying cycle unless all items are quickly removed and spread out so that the heat is dissipated
- Do not store flammable fluids near the appliance.

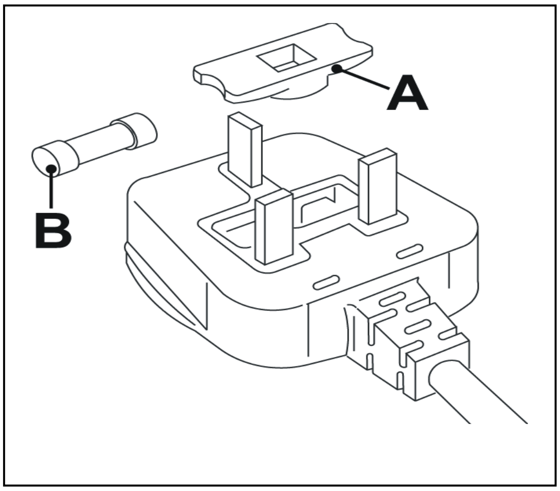
Lengthy periods out of use.

- If the appliance is not to be used for a lengthy period it should be disconnected from the electricity and water supplies and the door should be left ajar to prevent unpleasant smells from building up inside.

Important!
This appliance is easy to use.
However, for the best results it is important to read this manual carefully and follow all the instructions before putting it into operation.
The manual provides the correct instructions for installation, use and maintenance, as well as giving useful advice.

For Great Britain only

Warning: this appliance must be earthed.



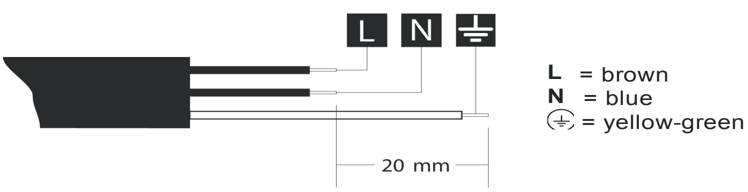
Fuse replacement
If the mains lead of this appliance is fitted with a **BS 1363A 13amp** fused plug, to change a fuse in this type of plug use an **A.S.T.A**. approved fuse to **BS 1362** type and proceed as follows:

1. Remove the fuse cover (**A**) and fuse (**B**)
2. Fit replacement 13A fuse into fuse cover
3. Refit both into plug

Important:
The fuse cover must be refitted when changing a fuse and if the fuse cover is lost the plug must not be used until a correct replacement is fitted.
Correct replacement are identified by the colour insert or the colour embossed in words on the base of the plug.
Replacement fuse covers are available from your local electrical store.

If the appliance is provided with a plugless supply cord:

- It is necessary to install in the fixed wiring an all-pole disconnection device having a gap between contacts of at least 3,5mm. After installation the disconnection device has to be easy to reach.
- The connection to the mains must be carried out by a qualified technician in accordance to the scheme shown below and the regulations in force



- In the event of damage to the supply cord, it has to be replaced by the manufacturer or an authorized technical service center in order to avoid any risk.

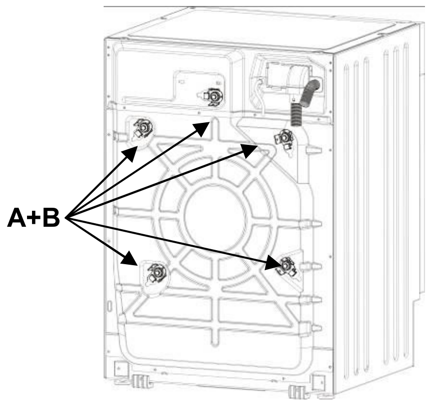
The manufacturer declines all responsibility for injury or damage caused by failure to comply with the above regulations or deriving from tampering with even just one part of the appliance and the use of non-original spare parts.

2. INSTALLATION INSTRUCTIONS

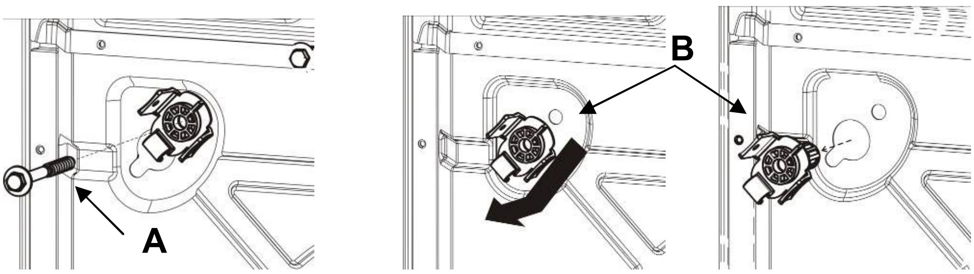
Important!
The appliance must be installed by a qualified engineer in compliance with the relevant regulations.
The washer-dryer is heavy. Take care when lifting it.

2.1 UNPACKING

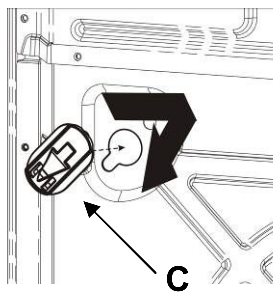
The unit on flexible mounts is fixed in place for transport using the screws (**A)** on the rear of the washer-dryer, with the relative plastic spacers **(B)**. Once the screws have been removed, the power supply lead can be used.



1. Undo **all** the screws with a 10 mm spanner
2. Remove **all** the screws (**A**) from the rear
3. Remove **all** the plastic spacers **(B)**



4. Fit **all** the plastic plugs **(C)** provided**,** to prevent water splashes from getting into the appliance, and contact with live parts.

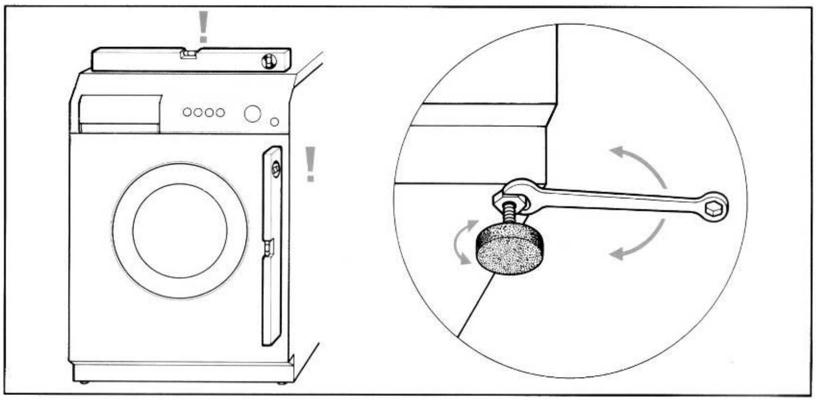


Warning!

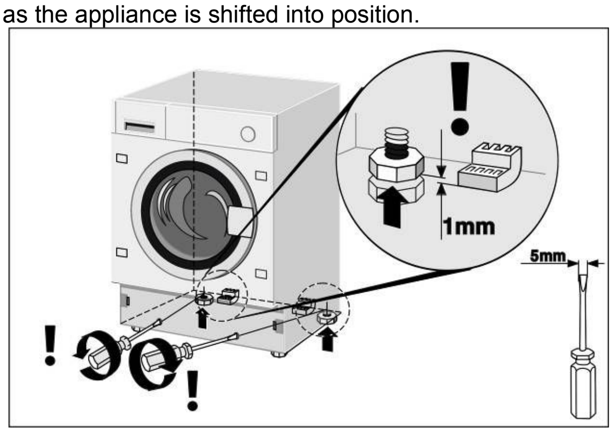
- **Do not** turn the appliance upside-down or place it on its sides.
- All the transport retainer fittings should be kept in a safe place; they must be fitted again if the appliance has to be moved around in the future.

2.2 POSITIONING AND LEVELLING

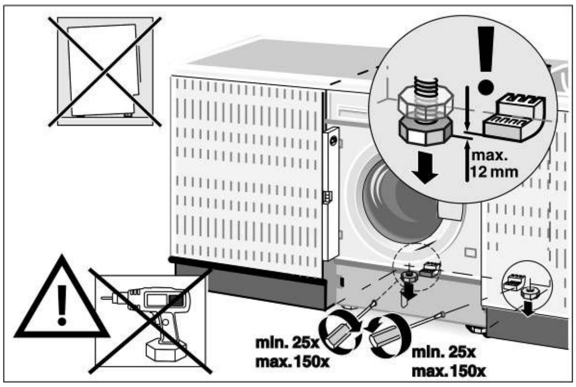
1. Place the appliance in the chosen position.
2. Level the appliance carefully in all directions with the aid of a spirit level, adjusting the height of the feet if necessary. Once done, fix the feet in place with the locknuts provided.

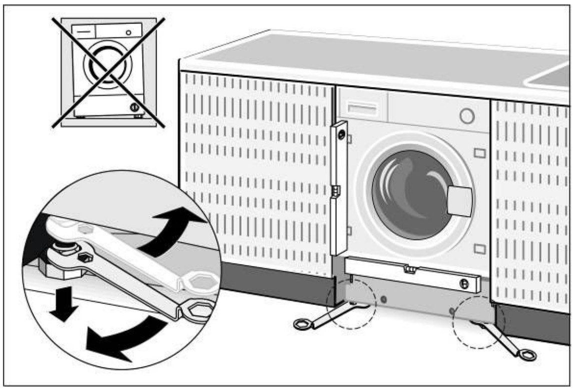


3. On appliances with **adjustable rear feet**, note that the rear of the appliance rests on skids and not on the feet. Before inserting the appliance into its place between the kitchen units, check that the rear feet are screwed fully in to prevent damage as the appliance is shifted into position.



Once the appliance is in position in the kitchen, the height of the rear feet has to be increased so that the appliance no longer stands on the skids. After adjusting the rear feet, level the appliance and fix the front feet at the height required.



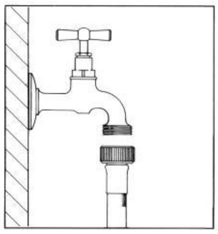


The water intake and drain hoses can be fitted pointing to the left or right for effective installation.

Warning!

- **This operation must be carried out with care to prevent the washer-dryer from vibrating, moving or generating excessive noise during use.**
- **If the appliance is installed on a carpeted floor, take care to ensure that the openings in the bottom of the washer-dryer are not obstructed.**
- Also check that during operation the washer-dryer is not resting against walls, kitchen units, etc.
- The appliance must not be installed behind a door with lock, a sliding door, or a door with hinge on the opposite side.

2.3 CONNECTING TO THE WATER SUPPLY

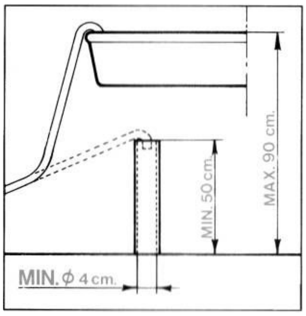


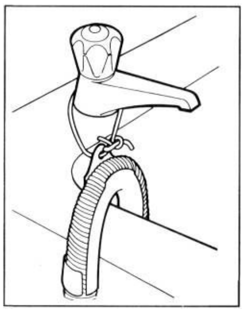
1. Check that the water supply pressure is in the following range: **0,05-0,9MPa**. With higher pressures, use a pressure reducer.
2. Connect the **cold water** supply hose (**blue** screw collar) to the cold water tap with ¾ gas threaded connector, taking care to tighten firmly to prevent leaks. The water supply hose must not be kinked or crushed and must not be changed or cut. Threaded connections must only be tightened by hand.
3. When appliances are supplied with **hot water**, the intake water temperature must not exceed 60°C and the hose with **red** screw collar must be connected to the hot water supply tap.

Warning!
- If the connection is made to new pipelines, or lines which have been out of use for a long time, allow a considerable amount of water to flow out before connecting the intake hose. This prevents any sand or other dirt from fouling the filters installed in the appliance to protect the water intake valves.
- The new intake hose supplied with the appliance must be used, and the old water supply hose must not be used.

2.4 CONNECTING TO THE DRAIN

1. Insert the end of the drain hose into a drain pipe having inside diameter of at least 4 cm, at least 50 to 90 cm above floor level, or connect it securely (using the plastic fitting on the elbow in the hose) to a sink or bathtub.





2. In all cases, check that the end of the drain hose is securely fixed to prevent the repulsive force of the water from pushing it out of place.

Warning!
- Avoid kinks or restrictions to ensure effective drainage.
- Any drain hose extensions must be no more than 1 metre long, must be of the same diameter and must be free from restrictions of all kinds.
- The end of the drain hose must never be submerged in water.

2.5 ELECTRICAL CONNECTION

Before connecting the plug to the power socket ensure that:

1. The electrical system voltage is the same as that stated on the nameplate on the front of the appliance, in the zone visible when the door is open. The rated power supply and the fuses required are specified on the nameplate.
2. The meter, safety breakers, power supply line and power socket are rated to withstand the maximum load required, stated on the nameplate.
3. The power supply socket and the plug fitted to the appliance are compatible without the use of reductions, multiple sockets, adapters and extension leads which might cause overheating or scorching.
   If the power supply socket is not compatible with the plug supplied, replace the socket with one of the appropriate type.

Warning
- The power plug must be accessible after the appliance has been installed.
- **It is absolutely essential to connect the appliance to earth.** Connect the plug to a socket with an earth connection in good working order.

The manufacturer declines all liability for direct or indirect injury or damage deriving from a non-existent or defective earth connection. Correct electrical connection guarantees conditions of maximum safety.

- This appliance is compliant with the requirements of EEC directive 89/336 of 3.5.89 (including the amendment directive 92/31/EEC) concerning the elimination of radio-frequency disturbance.
- If the power supply lead is damaged, it must only be replaced with an original spare, available from the After-Sales Service.

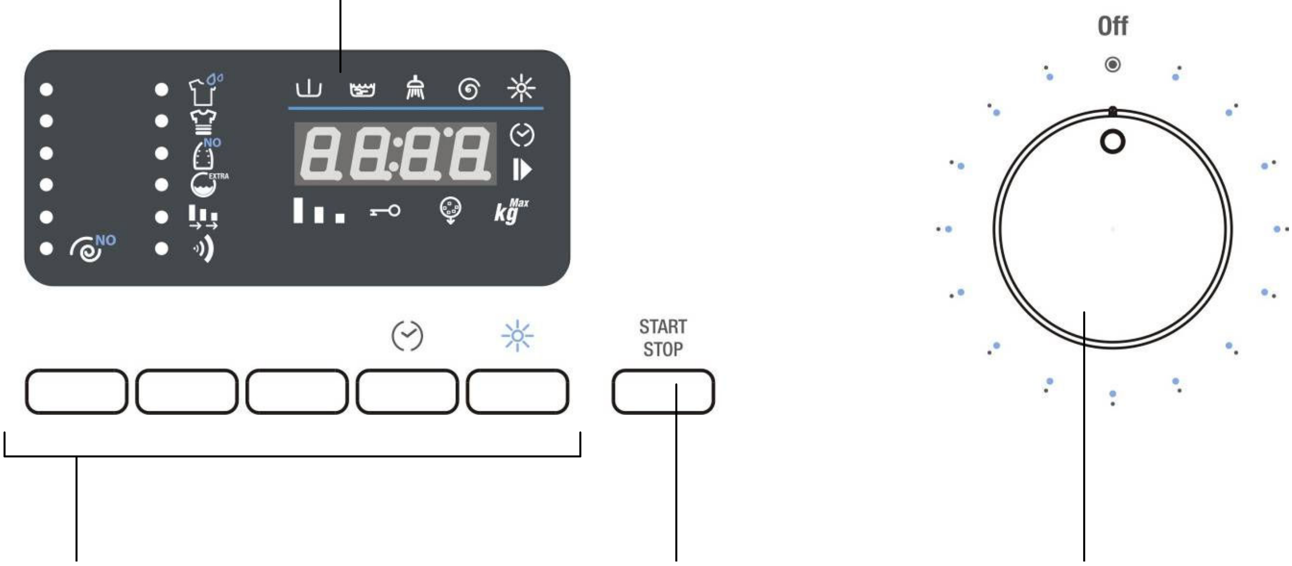
- **Do not connection/disconnect the power supply plug from the socket with wet hands**
- **Only disconnect the power supply plug from the socket by taking hold of the plug itself, never by pulling on the lead.**

3. DESCRIPTION OF CONTROLS

3.1 CONTROL PANEL

All the appliance's control and monitoring devices are placed together on the front panel.

Display: shows the settings (spin speed, cycle status, flexi time, maximum recommended weight, drying levels, child lock, clean programme). The settings can be modified using the buttons underneath.



Buttons (from left to right):
Spin speed selection
Option selection
Confirm option
Delay Timer
Drying

Start/Pause button:
For starting and stopping working cycles.

Programme Selector
For switching the washer-dryer on and off and selecting programmes. Can be turned in either direction. Does not turn while programmes are in progress.

4. USING THE APPLIANCE FOR WASHING

4.1 PREPARING THE ITEMS FOR WASHING

1. Subdivide the items for washing by fabric type and colour fastness.
2. Wash white and coloured items separately. New coloured items should be washed separately the first time. Normally, items carry labels with washing instructions. The following is a short description of the symbols used on these labels.

WASHING	
90	Machine wash at max. 90°C
60	Machine wash at max. 60°C
40	Machine wash at max. 40°C
30	Machine wash at max. 30°C
60	Machine wash, delicate cycle at max. 60°C
40	Machine wash, delicate cycle at max. 40°C
30	Machine wash, delicate cycle at max. 30°C
	Hand wash
	Do not wash

BLEACHING			
Cl Bleaching allowed		Do not bleach	
IRONING			
Hot iron	Warm iron	Cool iron	Do not iron
DRY CLEANING			
A Any solvent	P Any solvent except trichloroethylene	F Petroleum solvent and R113	Do not dry clean
DRYING			
High temperature	Less than 60°C		Do not tumble dry

Warning!
- Do not wash unhemmed or torn items as they may fray.
- Unrelated items in the wash may damage the garments or parts of the washer-dryer. So: empty pockets and turn them inside-out, and remove wheels from curtains or wrap them in a mesh bag.
- Wash very small items (belts, handkerchiefs, socks, padded bras, etc.) in a white canvas bag. Fasten press-studs and zips and sew on loose buttons.
- The use of modern detergents and the correct washing temperature is generally sufficient to remove stains from fabrics. However, some difficult stains such as grass, fruit, egg, blood, rust, ballpoint pen, etc. should be dealt with before washing. **Depending on the type of fabric, there are a large number of commercial stain removers on the market. In all cases, stains should be cleaned or diluted at once, since the older they are, the harder they are to remove.**
- **Failure to comply with washing guidance symbols may result in damage to the items washed.**

Wool – Only wool marked as pure new wool, with the mark, or labelled "shrink-proof, machine-washable" can be washed in a washing machine on the specific programme; other types of wool should be hand-washed or dry-cleaned.

4.2 OPENING THE DOOR

The appliance is fitted with a safety device which prevents the door from being opened while the programme is in progress.

1. **Check that all the water has been drained from the tank and the drum is at a standstill.**

Warning!
- If the washing programme is interrupted, it will be from 3 to 15 minutes before the door can be opened, depending on the temperature reached inside the appliance.

Warning!
The water may still be boiling hot if the wash was at high temperature.
Do not open the door if there is still water in the drum!

4.3 LOADS OF WASHING

As far as possible, **to save electricity, it is more economical to wash complete loads of the various types of fabric**. Shake out the laundry before loading, and alternate large and small items. It is best to weight the load the first few times, after which you will be able to rely on your experience. As a guide, the following is a list of the average weights of the standard items:

4.4 LOADING THE ITEMS FOR WASHING

1. Open the door and load the laundry, distributing it evenly over the drum, with items opened out and not bundled together; if possible, large and small items should be well mixed.
2. The washing machine covered by this manual can be **loaded with up to 6kg** of laundry for each wash. If this weight is exceeded, the washing results will be poor and the appliance may malfunction.
3. **To save energy it is more economical to wash full loads** of the various types of fabric, following the guidance on quantities provided in the "Programmes Table" supplied in this manual.
4. Close the door by pressing against the frame until you hear it click shut. Take care not to trap items of laundry between the door and the rubber gasket.

Warning!

- If the door is not properly closed, a safety device prevents the washer-dryer from starting.
- **Do not exceed the maximum load: overloading adversely affects washing results.**

4.5 ADDING DETERGENT AND ADDITIVE

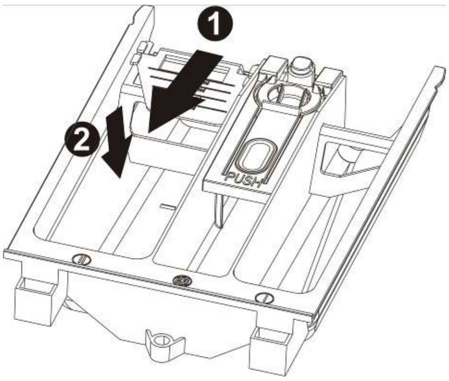
The internal tray comprises three compartments, marked with the symbols

 prewash detergent

 main wash detergent

 for fabric conditioner, starch, additives, etc. (e.g. treatment products). The additives are added to the washing tank automatically during the final rinse.

The main wash detergent compartment has a tang allowing the use of liquid detergent. To insert it, pull it towards the front and then lower it.



Following the recommendations in the "Programmes Table" supplied with this manual, place the detergent and any additives in the drawer before the start of the programme.

Never fill with liquids above the maximum level marked; otherwise the trays will empty too quickly.

Before pouring dense additives into the container, dilute with a little water to ensure they do not clog the outlet.

Use only low-foam detergents suitable for use in a washer-dryer.

The amount of detergent must be decided in relation of the hardness of the water, the type and quantity of items loaded, and their degree of dirt.
This will provide the desired effect with optimal detergent consumption.
On detergent packs the recommended dose is indicated for 4 levels of water hardness and for loads of 4-5 kg of laundry with average dirt levels.
Request information about the water's hardness from your water supply company.

Water hardness

Level of hardness	*French degrees fH*	*German degrees dH*
Soft	Up to 15°	Up to 8°
Medium	15° - 25°	8° - 14°
Hard	25° - 40°	14° - 22°
Very hard	More than 40°	More than 22°

4.6 POWDER DETERGENT DOSES

Laundry with normal dirt

1. Choose a programme without prewash.
2. Pour the total amount of detergent shown on the pack into the main wash compartment of the detergent drawer.

Very dirty laundry

1. Choose a programme with prewash.
2. Place ¼ of the recommended amount of detergent in the prewash compartment of the detergent drawer and ¾ of the detergent in the wash compartment.

Warning!

- If no recommended doses are provided, for delicate items in synthetic fibre use from ½ to 2/3 of the recommended dose for washing tough cotton fabrics.
- Only neutral detergents recommended for wool should be used on the wool programme.
- Use the doses recommended by the detergent producer.

4.7 LIQUID DETERGENT DOSES

1. Pour the dose required into the measuring cap supplied with the bottle of liquid detergent and place it in the drum, or use the main wash compartment of the detergent drawer, fitting the insert provided.
2. The scale on the red insert is intended as an aid when deciding the dose of liquid detergent.

Warning!

- Liquid detergents can be used, at the doses recommended by the producer, **only for the main wash, i.e. in all programmes without prewash.**

4.8 DESCALERS

Descalers can be added to the prewash and main wash compartments as recommended by their producers.
Place the detergent in the compartments first, followed by the descaler.

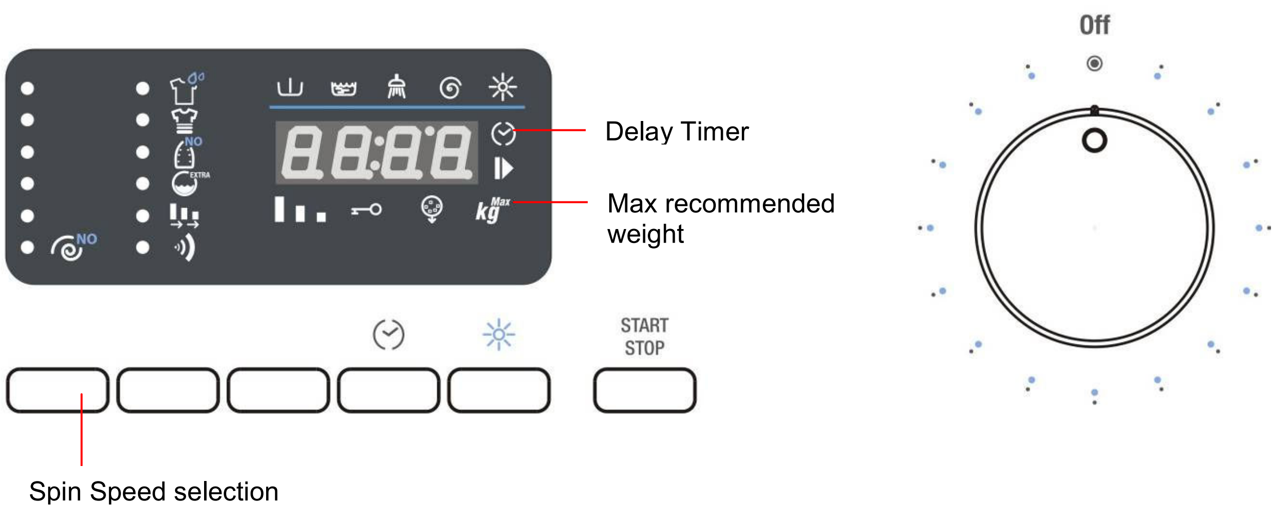
4.9 PROGRAMMES AND FUNCTIONS

For advice on selecting programmes in relation to the type of fabric, refer to the "Programmes Table", supplied with this manual.

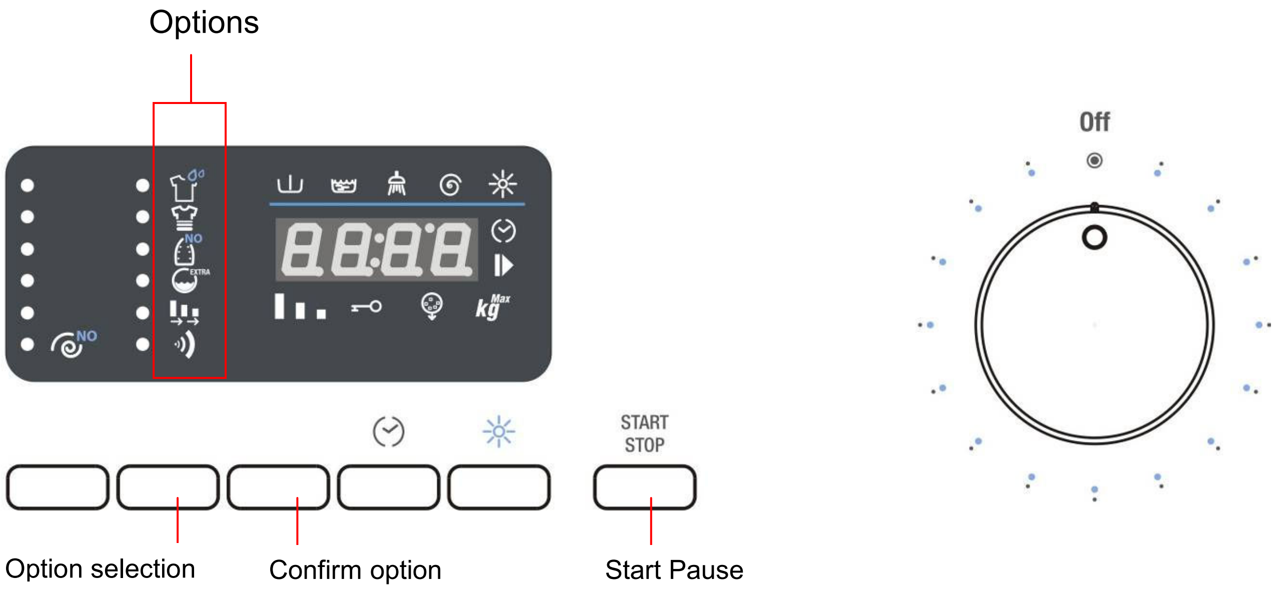
4.10 SWITCHING ON THE APPLIANCE AND SELECTING THE WASHING PROGRAMME

To switch on the appliance and select the programme, proceed as follows:

1. Turn the programmes knob in either direction. This switches on the washer-dryer.
2. Select the washing programme. The time left to the end of the programme and the maximum recommended weight for the selected programme alternate on the display. The symbols on the display light up to identify the information shown.
3. The default spin speed values are shown. The initial settings can be modified using the button underneath the sequence of spin speeds.
4. If spin speed  is set, there will be no spin cycle and the appliance will stop with the tank full. If this value is set the appliance does not perform the final spin and the washing programme ends with water in the tank.

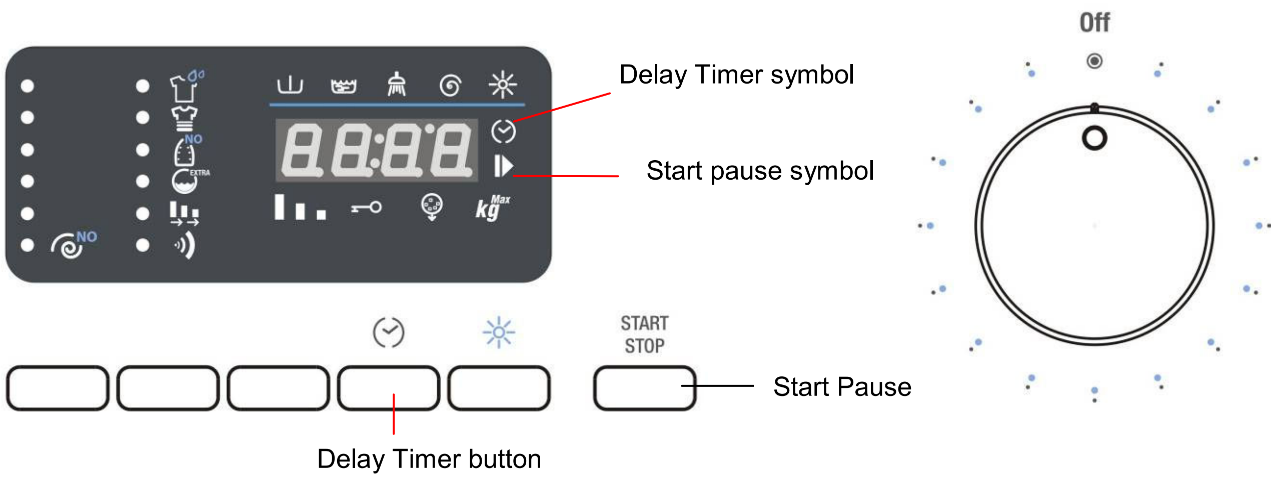


4.11 SELECTING AND CONFIRMING OPTIONS



1. The Option Selection button can be used to select the following options in sequence (from the top down):
   Prewash: adds a stage before the main wash, lasting about 20 minutes at a temperature of 35°C. Suitable for loads of particularly dirty items.
   Intensive: the max. temperature is changed to 60°C and the washing stage is extended to increase the effectiveness of the enzymes in the detergents. Suitable for delicate but dirty items.
   Easy iron: produces items which are less creased and easy to iron.
   Water plus: Increases the amount of water used for washing and rinses.
   In alternative **Extra rinse**: this option adds a rinse to the selected washing programme.
   Flexi Time: reduces the duration of the cycle. The symbol is completely illuminated with the initial duration of the selected programme. Once the option has been selected the cycle duration can be further reduced to an intermediate setting and a minimum setting and then returned to the initial duration by repeated pressing of the Set button
   In alternative **Rapid:** reduces the duration of the washing cycle. Suitable for small amounts of laundry with only light dirt.
   Buzzer: sets whether or not the buzzer will sound at the end of the cycle. The appliance comes with the buzzer function "on".
2. To confirm the selected option, simply press the Confirm options button and the LED of the option remains on.
3. To delete an option selection, simply return to the option with the Selection button and press the Confirm options button. To annul all the options previously selected in a single operation, simply hold down the Confirm options button for 4 seconds.
4. The Buzzer option retains its "on" or "off" status for subsequent cycles. It is only automatically switched to "off" if the Night Wash programme is chosen.

4.12 TIME REMAINING

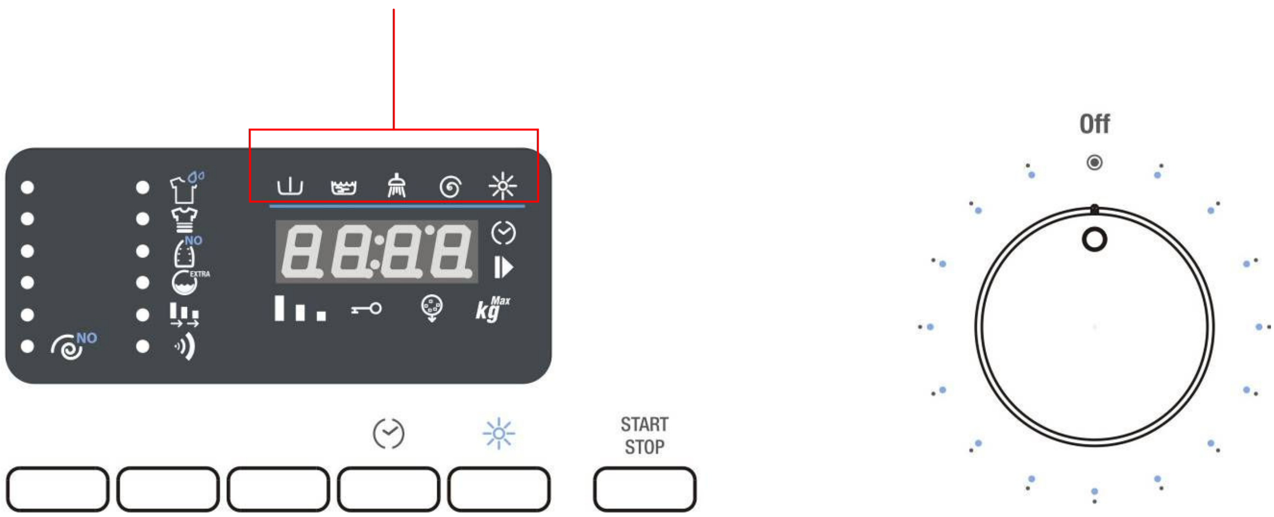


1. The Delay Timer can be pressed repeatedly to select the time after which the washing programme will end. The time left before the end of the cycle calculates the initial duration of the washing/drying cycle, the settings made (temperature, spin speed and options) which may shorten or lengthen the cycle's initial duration, and the delay time the user wishes to add before the cycle starts.
2. After the Delay Timer function has been set, the symbol on the display remains on.
3. To annul the Delay Timer function, keep pressing the button repeatedly until the display shows 0.
4. The Start Pause symbol flashes on and off until the cycle starts. After the cycle starts, the symbol remains constantly lit.

4.13 STARTING THE WASHING PROGRAMME

1. To start the washing programme after making your personal settings, press the Start Pause button.
2. Once the cycle has started, the display shows the time remaining before the end of the cycle and the Start Pause symbol on the display is constantly on.
3. During performance of the washing/drying programme, the symbols which identify the various phases light up:

Cycle phase symbols: Prewash, wash, rinses, final spin and dry.



4.14 INTERRUPTING OR CHANGING THE WASHING PROGRAMME

The washing programme in progress can be interrupted at any moment:

1. press the “Start/Pause” button for about 3 seconds: the display shows the word PAUS (for 1 second) alternating with the time remaining until the end of the cycle (for 1 second). The Start/Pause light flashes on and off.
   Programmes can also be interrupted by turning the programme/temperature setting knob while the cycle is in progress.
2. To change the washing programme, simply turn the programme knob to select the new programme; there is no need to set the appliance in pause status. The new cycle will be carried out completely, beginning from the start. If the tank had already been filled with water during the previous cycle, the water intake phase will be omitted from the new programme.
3. To restart the cycle, press the Start-Pause button again.

4.15 PROGRAMME END

Washing/drying programmes are completed automatically. The word END appears on the display and the "Time remaining" light goes out.

1. **Switch the appliance off by turning the programmes knob to OFF**
2. Unload the laundry from the drum.
3. Leave the door ajar to allow the interior of the washer-dryer to dry out.
4. **Turn off the water intake tap.**

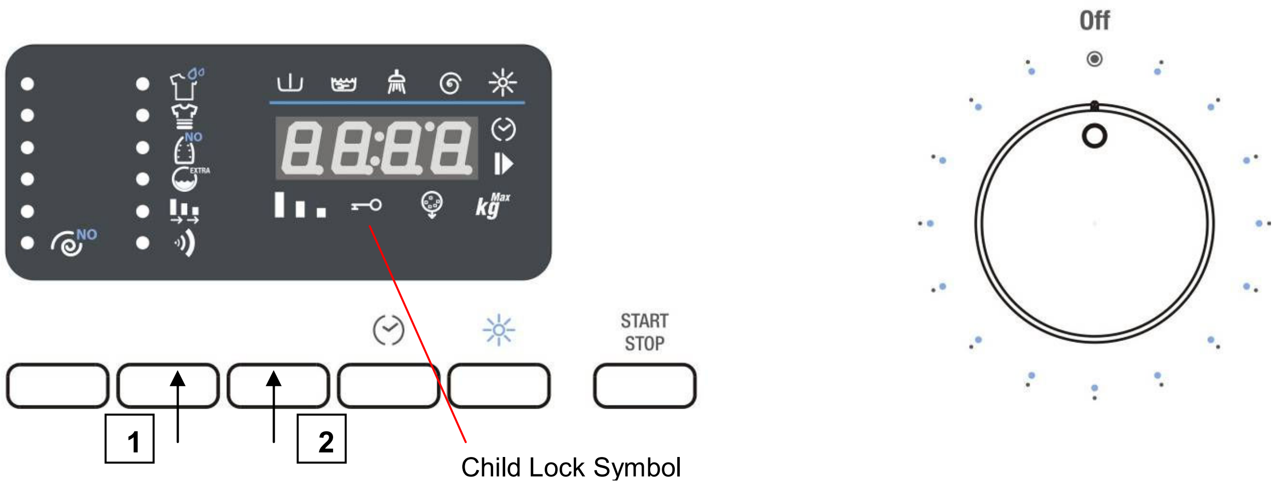
If during the initial spin speed setting stage, the "no spin" mode with stop with tank full 

(spin speed set as 0) was selected, at the end of the washing programme the word STOP appears on the display, alternating with ---- (spin speed of 0) and the spin light is on.

To proceed with the pump-out and spin, press the spin selection button twice. The appliance restarts the cycle with the pump-out and spin. To select the spin speed required, press the button until the chosen speed is displayed. To pump out the water from the tank without performing the spin, press the spin selection button until the display indicates speed of 0: the pump-out will be run without spin.

4.16 CHILD LOCK

1. When this function is activated, the modification of options, temperatures, spin speed and the washing/drying cycle is not possible while the cycle is in progress.

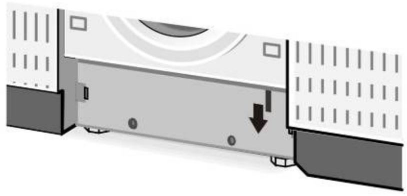


2. To activate the Child Lock, press the Option selection button and hold it down. Also press the Confirm options button within 3 seconds.
3. The Child Lock symbol lights up to show that the function has been activated.
4. Repeat the same procedure to deactivate the function.

4.17 OPENING THE APPLIANCE IN AN EMERGENCY

In the event of a power failure, the door is opened using the mechanical release device activated by means of the lever in the bottom of the appliance:

- Turn the knob to Off and disconnect the power supply plug from the socket.
- Drain off the water (see point 6.4)
- Pull the lever down and open the door.



Warning, scolding hazard: before opening the door, check that the appliance does not contain boiling hot water and detergent which may pour out and cause injury when the door is opened.
Warning: do not open the door using the emergency release lever while the drum is turning.

5. USING THE APPLIANCE FOR DRYING

5.1 GENERAL

During drying cycles, the water tap must be turned on and the drain hose correctly positioned.
This appliance can be set to perform wash only, dry only and wash-and-dry programmes.
In the wash-and-dry programme, the appliance switches from washing to drying automatically, with no need to use the controls (at the end of the wash) to obtain the complete cycle.

Attention

- Only dry laundry or garments washed in an aqueous solution and suitable for tumble drying.
- Do not dry fabrics which have been dry cleaned or had stains removed with chemical solvents, wool or wool blend fabrics which will be shrunk by the heat, very delicate fabrics such as silk and synthetic curtains, fabrics which may easily lose threads such as woollen yarn, padding and loose-pile mats, or articles which contain foam rubber or similar elastomers.
- **Loads of laundry placed in the washer-dryer for drying must not exceed 4 Kg in weight**. The washer-dryer is constructed to give the best results with loads which do not exceed 4 kg of dry weight of laundry.
- When washing programmes for resistant fabrics are set, drying automatically takes place at 90°C (normal drying).
- In washing programmes for delicate fabrics, drying automatically takes place at 60°C (gentle drying). Therefore, in automatic wash-and-dry programmes, the drying programme will depend on the washing programme selected.
- In drying only programmes, the laundry must first have been washed and spun-dried.
- After drying particularly fluffy items such as new terry towels, the "Rinse" program should be carried out to ensure that any deposits left by the fabric are removed, and are not deposited on the clothes in the next wash.

Important – Do not dry delicate fabrics that will not withstand a temperature of 60°C or any fabrics which will not withstand the selected temperature.

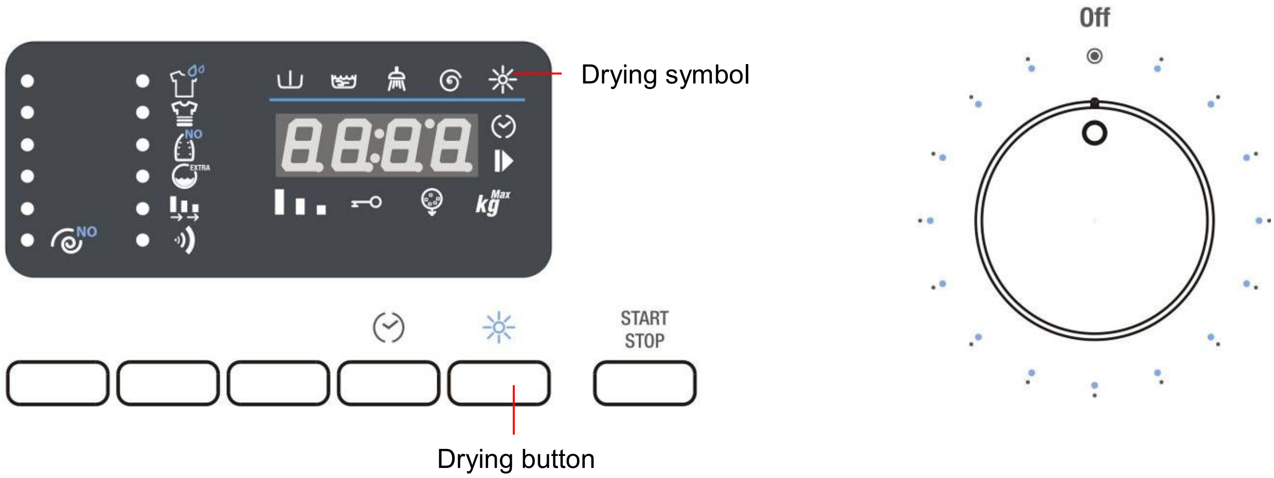
5.1.1 EXTRA DRYING

If the laundry is still too damp at the end of the programme, set a short timed drying programme.
Warning!: do not over-dry as this may cause creases or shrinkage of garments.

5.2 WASH-AND-DRY PROGRAMME

Automatic washing and drying can be carried out in the tough fabrics (cotton and colours) and synthetic/delicate fabrics programmes. If the wool wash programmes are selected, automatic drying after the wash cannot be set.
For automatic washing and drying, the load of laundry **must not exceed 4 kg of cotton or 2 kg of synthetic fabrics**.
Therefore, if the load for washing and drying exceeds the quantities stated above, a wash+dry programme is not recommended; the load will have to be halved after washing and dried in two lots.
To set a **wash-and-dry programme** proceed as follows:

1. Select the **washing programme and make any changes to the default parameters**;
2. Press the dry button to set the drying time required. The display initially shows the maximum time which can be set (2h:40'), which is then gradually reduced to 0h:00'



Whether drying will be at the normal temperature (90°C) or the delicate fabrics temperature (60°C) depends on the washing programme set previously.
Once a drying time has been set, the symbol on the display flashes; it remains constantly on once the cycle enters the drying stage.

5.3 DRY ONLY PROGRAMME

1. Turn the appliance off by turning the washing/drying programmes selector knob to OFF.
2. Turn the knob to the drying programme required: Intensive drying: for normal drying (90°C), or Gentle drying: for delicate fabrics (60°C). To find out which symbol identifies each drying programme, refer to the programmes table supplied with the appliance.
3. Press the Dry button repeatedly to set the drying time required (see previous point).
4. Press the "Start-Pause" button to start the drying programme. The display shows the time remaining and the drying symbol LED lights up.

Attention

- Since no washing programme has been set previously, there are no constraints on selection of the drying programme (normal or gentle). Remember that normal drying is recommended for cotton and coloureds, and gentle drying for synthetic and delicate items.
- For good drying results, the load of laundry **must not exceed** 4kg of cotton or 2kg of synthetic fabrics.

5.4 INTERRUPTING OR CHANGING THE DRYING PROGRAMME

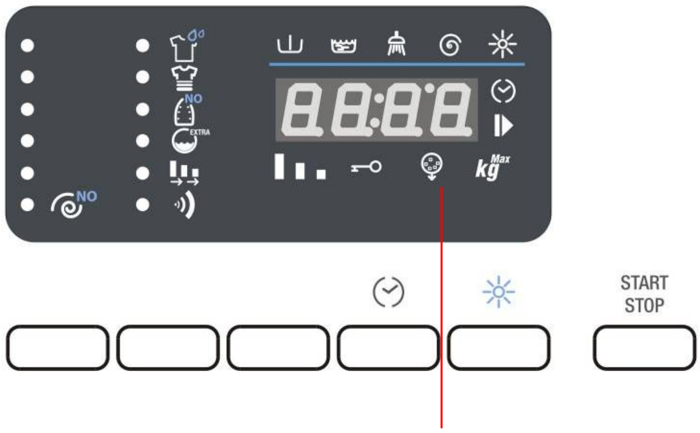
1. The drying programme can be interrupted by the same procedures as the washing programme.
2. To end the programme and remove the laundry, it is best first to cool the load. Use the selector button to set a drying time of 20 minutes. Restart the appliance as described above and the laundry will be ready for removal.

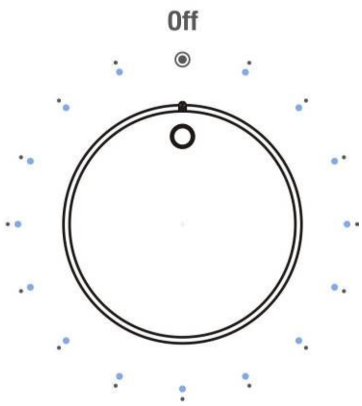
5.5 CLEAN PROGRAMME

To keep the appliance operating at peak efficiency over time, it has a CLEAN programme for regular cleaning of the drying circuit to remove any fluff deposits.

1. After a given number of drying cycles, the CLEAN symbol lights up on the display to warn that this programme needs to be run. The warning light remains on until the CLEAN programme is carried out. The light goes out at the end of the programme.
2. To perform the CLEAN programme, proceed as follows:
   a. **Make sure that the drum is completely empty and close the door.**
   b. Turn the knob to the CLEAN programme (see programmes table for the exact position on the knob)
   c. Press the START/PAUSE button

The CLEAN programme can also be carried out even if the light on the display is not on.





CLEAN programme symbol

6. CLEANING AND MAINTENANCE

Important – Before carrying out any cleaning or maintenance procedure, the plug must be disconnected from the power supply socket.

6.1 CLEANING THE OUTSIDE OF THE APPLIANCE

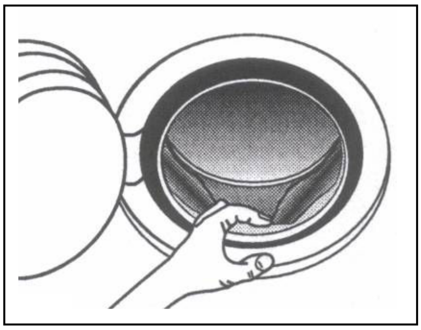
- Regular, thorough cleaning will keep your appliance looking good.
- Clean the exterior of the appliance with soap and water only, then dry thoroughly with a soft cloth.
- The plastic parts should just be wiped with a damp cloth.
- Do not scrape with pointed objects, or use solvents or products containing abrasive substances because they damage the surfaces.
- **For reasons of safety, never spray the washer-dryer with jets of water.**

6.2 CLEANING THE DRUM

- Remove any rust marks from the drum using a stainless steel cleaner, or very fine sandpaper for particularly stubborn cases.
- For descaling the washer-dryer use only brand-name descalers which contain an anti-corrosion agent for washing machines.
- Always follow the producer's instructions with regard to use and dosages.
- **After descaling or removing rust from the drum, carry out a few rinse cycles to remove all acid residues which might damage the appliance. Never use cleaners which contain solvents. There is the risk of the formation of vapours which might catch fire and explode.**

6.3 CLEANING THE DOOR GASKET

Check regularly that there are no brooches, buttons, nails or pins in the folds of the door gasket.

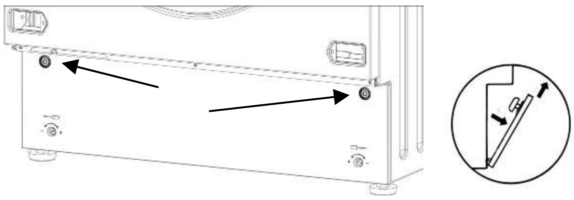


6.4 CLEANING THE DRAIN PUMP

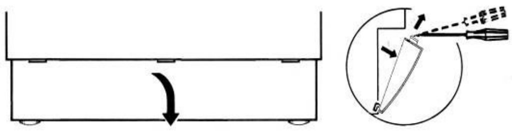
The drain pump only needs cleaning if it has been blocked by buttons, brooches or similar objects and the water is not being pumped out.
In this case, proceed as described below.

1. **Remove the mains plug to disconnect the appliance from the electricity supply.**

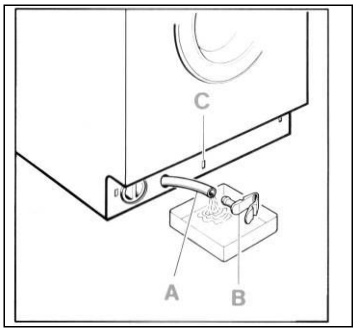
2. Depending on the model, proceed as follows:
   Built-in/totally concealed model – use a small screwdriver as a lever to remove the plugs shown here, turn the plinth downwards and access the pump.



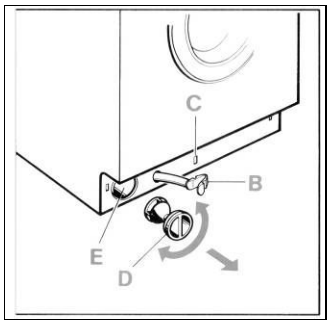
   Free-Standing Model – Insert a small screwdriver through the slits in the front of the plinth, then apply upward leverage with the screwdriver to release the top of the plinth from the cabinet.
   Tilt the plinth forward slightly and pull it upward to remove it completely.



3. Extract the drain hose "A".
   Warning: if the hose is hot, the water is hot or boiling hot. Place a shallow container on the floor and remove the plug "B" to drain off the water.
   Depending on the amount of water in the appliance, the container may have to be emptied several times.
   When no more water is coming out, close the hose again by pushing the plug "B" firmly back into place.

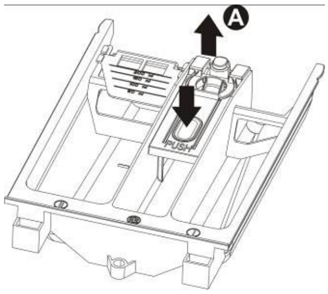


4. Unscrew the cover of the pump "D" by turning it to the left.
   Clean the pump and remove any foreign bodies.
   Also check the inside "E", making sure that the impeller turns freely; any foreign bodies stuck in it must be removed.



5. Screw the cover back on the pump.
   Secure the drain house by snapping the plug back into place "C".
   Depending on the model, replace the plinth as follows:
   Built-in/completely concealed model – Fit the bottom of the plinth first. Push it towards the cabinet and put the plugs back into place.
   Free-standing model – Fit the bottom of the plinth first and then push it towards the cabinet until it snaps into place.

6.5 CLEANING THE DETERGENT DRAWER

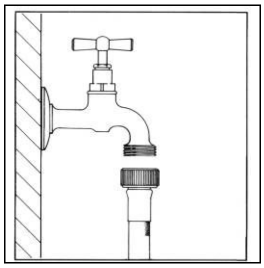


The detergent drawer should be kept clean, removing all solid deposits.
To simplify this operation, completely remove the detergent drawer (pull the drawer fully out, press in the zone marked PUSH and then remove completely).

Remove the siphon "A" and clean all parts with hot water.
Fully re-insert the siphon and remove any detergent deposits before putting the drawer back in position.

.

6.6 CLEANING THE WATER INTAKE FILTERS



The machine is fitted with a filter which protects the water intake valves.

The filter is in the fitting on the intake hose which is connected to the tap

The filter must be cleaned if the washer-dryer is not taking in water or the amount of water is insufficient.
To clean, proceed as follows:

- **Remove the mains plug to disconnect the appliance from the electricity supply.**
- Turn off the water tap.
- Unscrew the intake hose fitting from the tap.
- Remove the intake hose fitting filter.
- Clean the filter with water, with the aid of a small brush.
- When screwing the intake hose fitting back into place, check that the filter is positioned correctly.

7. TROUBLESHOOTING

This produce complies with the relevant regulations governing the safety of electrical equipment. For safety reasons, any technical inspections or repairs must be performed by qualified staff, to prevent all hazards for the user.

If the appliance does not work, before calling the After-Sales Service, to avoid unnecessary expense, check yourself that the operations listed in this troubleshooting table have been carried out..

1	**Appliance does not start**	Check that: - plug is properly connected to socket - door is securely closed - “Start/Pause” button has been pressed.
2	**No water filling**	Check that: - plug is properly connected to socket - door is securely closed - water tap is turned on - water intake hose filters not fouled. - water intake hose not trapped or kinked.
3	**No water visible in washing drum**	No malfunction. The water level is below the level of the glass in the door because new appliances use very little water to achieve the same washing and rinsing results.
4	**Water not pumped out**	Check that: - drain hose is not kinked - drain pump not fouled.
5	**Water not pumped out after last rinse in delicate fabrics and wool wash programmes**	It is not a malfunction: pause programmed into washing programme to prevent creasing of fabrics. To pump out water, proceed as described in "Programme End" point.
6	**Water takes in and pumps out water continually**	Check that end of drain hose is not too low down.
7	**Strong vibrations during spins**	Check that: - Appliance is properly levelled - washer-dryer not too close to walls or kitchen units - internal unit on flexible mounts locked in position.
8	**Too much foam formed in tank and flowing out of drawer**	Check that: - detergent used is recommended for automatic washing machines and not for hand washing - quantity used is as stated in manual and no more.
9	**Water on floor**	Check that: - water intake hose fittings not loose - end of drain hose still correctly positioned.
10	**Not all fabric conditioner used or too much water left in compartment**	Check that detergent drawer siphons are correctly fitted and not fouled.

11	**Appliance does not spin**	Anti-imbalance safety device tripped because laundry not evenly distributed in drum. If laundry is still wet at end of cycle, rearrange it in the drum by hand and repeat spin programme only.
12	**Emptying water from drum**	In the event of a power blackout or appliance failure, the water can be removed from the drum using the emergency procedure.
13	**Laundry not properly spun**	Large items screwed up and not evenly distributed within drum. Always wash a mix of large and small items.
14	**Traces of detergent on laundry**	Many phosphate-free detergents contain substances with low water solubility. Select Rinse programme or brush the laundry.
15	**Laundry not dried**	Check that: - water tap is turned on - load of laundry is not excessive - drying time is long enough - appropriate drying time selected. If the appliance still does not dry the laundry, call the Service Centre to have the fan and drying ducts cleaned to remove any fluff deposits.
16	**Washing results unsatisfactory**	- Probably too little detergent or unsuitable detergent used - Difficult stains not dealt with before washing - Correct temperature not set - Basket overloaded.

ERROR DISPLAY

In case of a malfunction, the appliance will identify the problem by showing an error code on the display.

Error code	*Key to problem*
O.P:E.N.	Door not properly closed. Try reclosing.
E. 1.	Aqua stop device tripped. Cut off power supply, turn off water tap and contact nearest service centre.
E.5.	Water not taken in for washing. See point 2 in troubleshooting table.
E.6.	Water not pumped out. See point 4 in troubleshooting table.

For all the other error codes displayed, cut off the electricity supply, turn off the water tap and contact your nearest Service Centre.

Sommaire

Le marquage CE est apposé sur cet appareil conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE).
Cette directive définit les normes pour la collecte et le recyclage de ces appareils valables sur tout le territoire de l'Union Européenne.
Le symbole de la poubelle barrée reportée sur les appareils ou sur l'emballage indique que le produit, à la fin de sa vie utile, doit être collecté séparément. Par conséquent, l'utilisateur devra remettre l'appareil arrivé en fin de vie aux centres de collecte différenciée des déchets électroniques et électrotechniques, ou le donner au revendeur au moment de l'achat d'un appareil équivalent, sur une base de un pour un.
La collecte sélective pour le passage suivant de l'appareil usagé au recyclage, au traitement et à la destruction écologiquement compatible contribue à éviter des effets négatifs possibles sur l'environnement et sur la santé et favorise la réutilisation et/ou le recyclage des matériaux qui composent l'appareil.
L'élimination abusive du produit par l'utilisateur entraîne l'application de sanctions administratives conformément à la loi.

LIRE ATTENTIVEMENT LES INSTRUCTIONS !
Avertissement !
Nous vous conseillons de lire attentivement toutes les instructions de ce manuel pour connaître les conditions les plus appropriées pour une utilisation correcte et sûre de l'appareil.
Il est très important que ce manuel d'instructions soit conservé avec l'appareil pour pouvoir le consulter à tout moment.
En cas de vente ou de déménagement, s'assurer que le manuel accompagne toujours l'appareil, pour permettre de s'informer sur son mode de fonctionnement.

1. AVERTISSEMENTS POUR LA SÉCURITÉ ET L'UTILISATION

Avertissement !
Ces avertissements sont fournis pour des raisons de sécurité.
Les lire avec beaucoup d'attention avant l'installation et l'utilisation.

Élimination de l'emballage
- Ne jamais laisser les résidus de l'emballage abandonnés dans le milieu domestique. Séparer les différents matériaux de rebut provenant de l'emballage et les remettre au centre de ramassage des déchets différenciés le plus proche.
- Les matériaux qui composent l'emballage (sachets en plastique, polystyrène, etc.) ne doivent pas être laissés à la portée des enfants.

Élimination de l'appareil qui n'est plus utilisé
- **L'appareil usagé doit être rendu inutilisable : il faut rendre inutilisable la vieille fermeture du hublot (on évitera ainsi que les enfants, en jouant, puissent s'enfermer dedans et être en danger de mort) et couper le cordon d'alimentation électrique après avoir débranché l'appareil.**
  L'appareil devra ensuite être remis à un centre de ramassage des déchets différenciés.

Protection de l'environnement
- Exploiter à 100% la capacité maximale conseillée. Ne pas dépasser la charge maximale consentie.
- Ne pas utiliser la fonction prélavage pour une petite quantité de linge ou du linge normalement sale.
- Doser le détergent selon les recommandations du fabricant
- Sélectionner la vitesse maximum d'essorage selon le type de linge. Les essoreuses à grande vitesse réduisent le temps de séchage et la consommation d'énergie.

Instructions sur la sécurité
- Cet appareil est prévu pour un usage domestique, et est conforme aux Directives 72/23/CEE, 89/336/CEE (y compris les Directives 92/31/CEE et 93/68/CEE), actuellement en vigueur.
- Avant son installation et son utilisation, lire attentivement toutes les indications données dans ce manuel.
- Avant utilisation, s'assurer que le groupe cuve ait été débloqué (voir instructions). Si le groupe cuve n'a pas été débloqué, pendant l'essorage le lave-linge séchant, les meubles ou les appareils proches pourraient être endommagés.
- Ce manuel fait partie intégrante de l'appareil : il faut toujours le conserver en parfait état avec l'appareil. L'installation devra être effectuée par du personnel qualifié et conformément aux normes en vigueur. L'appareil a été conçu pour les fonctions suivantes : lavage et séchage de linge ou de tissus déclarés appropriés par le fabricant au traitement en machine sur la plaquette d'identification. Toute autre utilisation doit être considérée impropre. **Le fabricant décline toute responsabilité pour des utilisations différentes de celles indiquées.**
- La plaquette d'identification, avec les données techniques, le numéro de série et le marquage est visiblement positionnée dans la partie que l'on voit après l'ouverture du hublot. **La plaquette d'identification ne doit jamais être enlevée.**
- **Les travaux électriques et hydrauliques pour l'installation de l'appareil doivent être exécutés par du personnel qualifié.**

- La mise à la terre est obligatoire selon les modalités prévues par les normes de sécurité des installations électriques. **Le fabricant décline toute responsabilité pour d'éventuels dommages matériels ou corporels, dérivant du branchement manqué ou défectueux de la ligne de terre.**
- Si l'appareil n'est pas branché par l'intermédiaire d'une fiche, il faut prévoir un dispositif d'interruption omnipolaire avec distance d'ouverture des contacts d'au moins 3mm.
- La fiche à raccorder au câble d'alimentation et la prise devront être du même type et conformes aux normes en vigueur. Vérifier que les valeurs de tension et de fréquence de réseau correspondent à celles reportées sur la plaquette d'identification. Éviter les adaptateurs ou les dérivateurs. Ne jamais ôter la fiche en tirant le câble.
- **L'appareil est débranché uniquement si la fiche est extraite de la prise ou si l'interrupteur général de l'installation électrique a été désactivé. La fiche devra être accessible après l'installation.**
- L'appareil doit être installé en utilisant des jeux de flexibles neufs (fournis en équipement à l'appareil). Les vieux flexibles ne devraient pas être réutilisés.
- Faire attention que l'appareil ne pose pas sur le câble d'alimentation électrique.
- Le lave-linge séchant ne doit absolument pas être utilisé sur les véhicules, à bord de navires ou d'avions, ou dans des pièces qui présentent des conditions particulières comme, par exemple, des atmosphères explosives ou corrosives (poussières, vapeurs et gaz) ou des liquides explosifs et/ou corrosifs.
- Ne pas placer le lave-linge séchant dans des lieux exposés au gel. Les tuyaux gelés peuvent exploser sous pression.
- S'assurer que le tuyau de vidange, accroché à l'évier, **soit solidement bloqué et ne puisse pas bouger.**
- S'il n'est pas bloqué, la force répulsive de l'eau pourrait le faire glisser de l'évier avec le **risque d'inondation.**
- Si l'on accroche le tuyau à un évier **contrôler que l'eau s'écoule rapidement de l'évier pour éviter un débordement.**
- Ne pas mettre trop de linge dans la machine.
- En aucun cas il ne faut utiliser pour le lave-linge séchant des détergents contenant des solvants ou des produits chimiques pour le lavage. **Ils pourraient endommager l'appareil et former des vapeurs toxiques. Par ailleurs, celles-ci pourraient s'incendier et exploser.**
- Des vêtements imprégnés de produits pétroliers ne doivent pas être lavés dans la machine. Avant le lavage, vérifier qu'il n'y ait pas d'appareils inflammables dans les vêtements (exemple : briquets, allumettes, etc.)
- Si l'on utilise pour le nettoyage des fluides volatiles, s'assurer que les substances aient été enlevées du vêtement avant de l'introduire dans la machine.
- Avant d'introduire les vêtements à laver, s'assurer que les poches soient vides, les boutons bien fixés et les fermetures éclair fermées.
- Éviter de laver des vêtements effilochés ou arrachés.
- Le lavage à des températures élevées provoque la surchauffe du verre du hublot.
- **Avant d'ouvrir le hublot, contrôler si l'eau est complètement évacuée.**
- S'il y a encore de l'eau, n'ouvrir le hublot que si celle-ci est complètement évacuée. Dans le doute, lire le manuel d'instructions.
- **L'eau de la machine n'est pas potable !**
- Avaler des détergents pour lave-linge peut provoquer des lésions dans la bouche et la gorge.
- Avant de sortir le linge du lave-linge séchant **s'assurer de l'arrêt du tambour.**
- À la fin de chaque utilisation, éteindre l'appareil pour éviter de la dispersion d'énergie électrique.
- Laisser le hublot entrouvert entre deux lavages afin de maintenir le joint dans de bonnes conditions.
- En cas de fonctionnement anomal **ne jamais essayer de réparer l'appareil soi-même.** Débrancher l'appareil du réseau électrique et fermer le robinet de l'eau. Puis se mettre en contact avec un technicien qualifié. **Les réparations ne peuvent être effectuées que par un professionnel qualifié.**
- **L'appareil ne peut être utilisé que par des adultes.** Ne jamais laisser les enfants toucher aux commandes ou jouer avec le lave-linge séchant et **les éloigner de la machine pendant le déroulement du programme.**
- Les petits animaux ou les petits enfants pourraient s'introduire à l'intérieur du lave-linge séchant .
- Il faut toujours contrôler l'intérieur de la cuve avant de charger la machine et **éviter que les enfants jouent avec l'appareil.**

- Les enfants ne doivent pas s'approcher de la machine lorsque le hublot est ouvert ou le bac à détergent est ouvert ; d'éventuels résidus de détergent pourraient causer des dommages irréparables aux yeux, à la bouche et à la gorge et même provoquer la mort par étouffement.
- L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants) avec des capacités mentales, sensorielles ou physiques réduites, ou qui n'ont pas une expérience et une connaissance nécessaires, sauf sous la supervision d'un personnel, responsable de leur sécurité ou si ce personnel leur a fourni les instructions sur l'utilisation de l'appareil.
- Le lave-linge séchant ne doit pas être utilisé s'il a été nettoyé avec des produits chimiques industriels.
- Éviter que des peluches s'accumulent autour du lave-linge.
- Ne pas sécher les vêtements qui n'ont pas été lavés dans le lave-linge séchant.
- Les vêtements salis par des substances telles que l'huile de cuisine, l'acétone, le pétrole, le kérosène, les nettoyants, la térébenthine, la cire et les détachants, doivent être lavés à l'eau chaude avec une dose supplémentaire de détergent, avant d'être séchés dans le lave-linge séchant.
- Les articles tels que les éponges (mousse de latex), les bonnets de douche, les vêtements imperméables, avec fond en éponge et les vêtements ou coussins avec des découpes ou des rembourrages en éponge ne doivent pas être séchés dans le lave-linge séchant.
- Pour les adoucissants, ou produits similaires, voir les instructions du producteur reportés sur l'emballage.
- La partie finale du cycle de séchage a lieu sans chaleur (cycle de refroidissement) pour que la lessive reste à une température qui n'abîme pas les vêtements.
- Ne jamais arrêter l'appareil avant la fin du cycle de séchage à moins que l'on enlève tous les vêtements et qu'on les étende rapidement pour que la chaleur se dissipe.
- Ne pas stocker de liquides inflammables près de l'appareil.

Période d'inactivité prolongée.

- Si la machine est inutilisée pendant un temps assez long, il est conseillé de débrancher les raccordements électriques et hydrauliques et de laisser le hublot entrouvert pour éviter la stagnation de mauvaises odeurs.

Important !
L'utilisation de cet appareil est facile.
Toutefois, pour obtenir les meilleurs résultats, il est important de lire très attentivement ce manuel et suivre toutes les instructions avant de mettre en marche l'appareil.
Le manuel fournit les indications correctes sur l'installation, l'utilisation et l'entretien et donne aussi des conseils utiles.

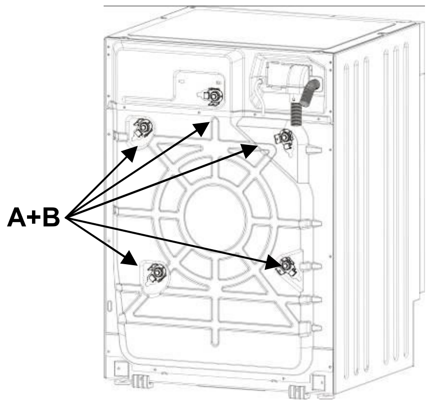
Le fabricant décline toute responsabilité pour tous dommages subis par des personnes ou des choses, causés par l'inobservation des prescriptions susmentionnées ou dérivant de la modification, même d'une seule partie de l'appareil, et de l'utilisation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.

2. INSTRUCTIONS POUR L'INSTALLATION

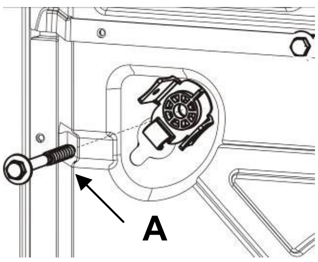
Important !
L'appareil devra être installé par un technicien spécialisé et conformément aux normes en vigueur.
Le lave-linge séchant a un poids très élevé. Il faut faire très attention en le soulevant.

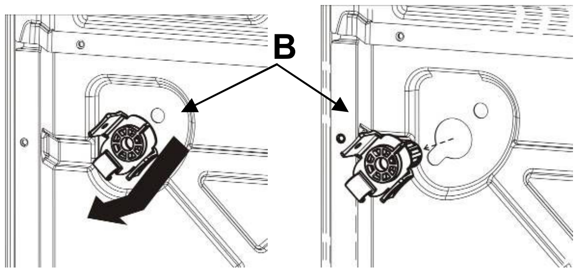
2.1 DÉBALLAGE

Le groupe oscillant est bloqué pour le transport par les vis (**A)** placées derrière le lave-linge séchant, et par les cales en plastique **(B)**. Le démontage des vis permet d'utiliser le câble d'alimentation électrique.

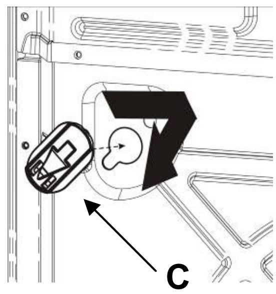


1. Dévisser **toutes** les vis avec la clé de 10 mm.
2. Enlever **toutes** les vis **(A)** derrière la machine
3. Enlever **toutes** les cales en plastique **(B)**





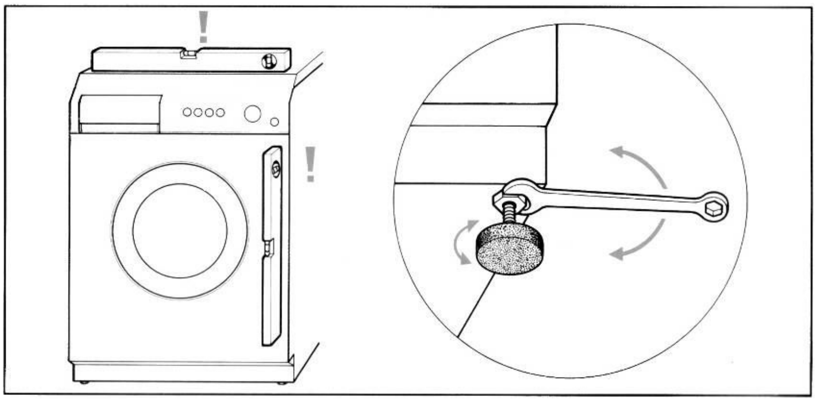
4. Monter **tous** les bouchons en plastique fournis **(C),** pour éviter que des projections d'eau pénètrent à l'intérieur de la machine, ou le contact avec des pièces sous tension.



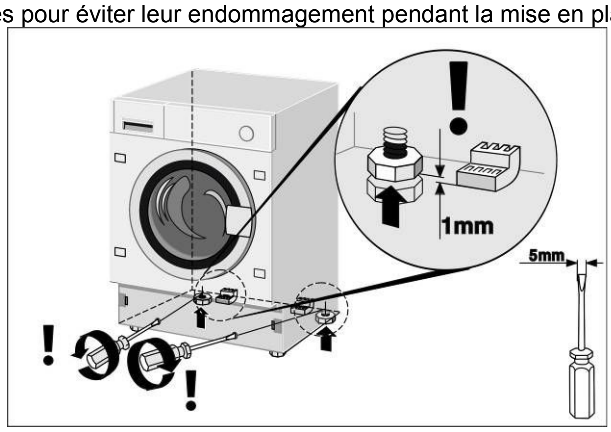
Attention !
- **Ne pas** retourner la machine et ne pas la coucher sur ses flancs.
- Il est conseillé de conserver toutes les protections qui devront être remontées en cas de transport de l'appareil.

2.2 POSITIONNEMENT ET MISE DE NIVEAU

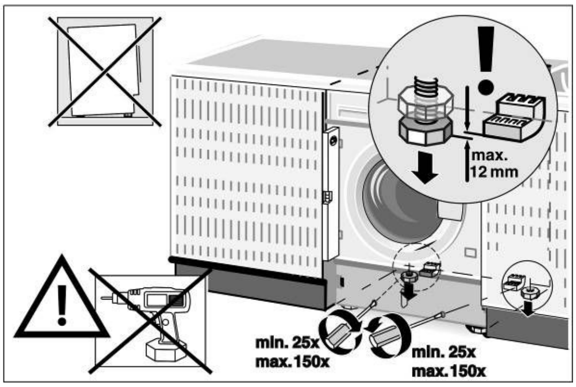
1. Placer l'appareil à l'endroit choisi.
2. Niveler l'appareil au sol dans toutes les directions avec le niveau à bulle et régler, si nécessaire, la hauteur des pieds. Après réglage, bloquer les pieds avec les contre-écrous appropriés.

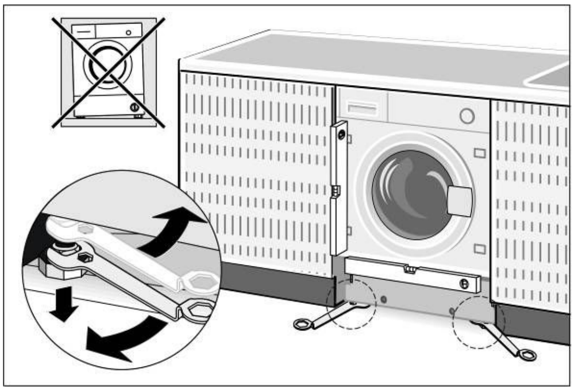


3. En présence des **pieds réglables arrière**, faire attention que, dans la partie arrière, l'appareil ne pose pas sur les pieds mais sur les patins prévus. Vérifier, avant d'encastrer l'appareil dans la cuisine, que les pieds arrière soient complètement vissés pour éviter leur endommagement pendant la mise en place.



Après avoir encastré l'appareil dans la cuisine, lever les pieds arrière pour éviter que l'appareil pose sur les patins. Après avoir levé les pieds arrière, mettre l'appareil de niveau et fixer les pieds avant.



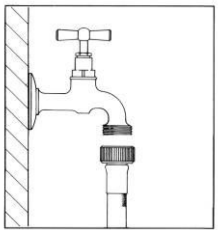


Les tuyaux pour l'arrivée et l'évacuation de l'eau peuvent être orientés vers la droite ou vers la gauche pour permettre une bonne installation.

Attention !

- **Exécuter cette opération avec le plus grand soin pour éviter des vibrations bruyantes ou des déplacements du lave-linge séchant en cours de fonctionnement.**
- **Si l'appareil est posé sur un sol recouvert de moquette, veiller à ce que les ouvertures dans la partie inférieure du lave-linge séchant ne soient pas bouchées.**
- S'assurer aussi que pendant le fonctionnement, le lave-linge séchant n'appuie pas contre des murs, des parois, des meubles, etc.
- L'appareil ne doit pas être installé derrière une porte blocable, porte coulissante ou une porte avec charnière dans la partie opposée.

2.3 ALIMENTATION EN EAU



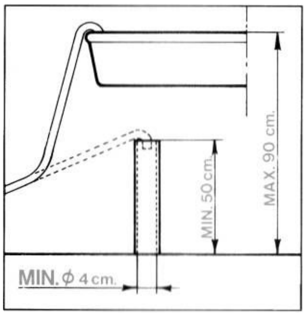
1. La pression de l'eau doit être comprise entre les valeurs suivantes : **0,05-0,9MPa**. Si la pression est supérieure, installer un réducteur de pression.
2. Raccorder le tuyau d'alimentation **en eau froide** (bague de couleur **bleue**) au robinet d'eau froide à embout fileté ¾ gaz, en ayant soin de le visser à fond pour éviter des fuites. Le tuyau d'arrivée de l'eau ne doit être ni plié ni écrasé et ne doit pas être changé ou coupé. Les filetages doivent être serrés exclusivement à la main.
3. S'il y a l'alimentation en **eau chaude**, la température de l'eau ne doit pas être supérieure à 60°C et le tuyau à embout de couleur **rouge** doit être raccordé au robinet d'eau chaude.

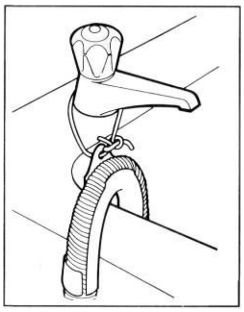
Attention !

- Si le raccordement est effectué avec des tuyauteries neuves ou qui n'ont pas été utilisées depuis très longtemps, faire couler une certaine quantité d'eau avant d'introduire le tuyau d'évacuation. On évite ainsi des dépôts de sable ou d'autres impuretés qui pourraient obstruer les filtres fournis en équipement afin de protéger les vannes d'arrivée d'eau.
- Le nouveau tuyau d'alimentation fourni doit être utilisé mais pas le vieux tuyau.

2.4 VIDANGE

1. Enfiler l'extrémité du tuyau de vidange dans un conduit d'évacuation d'un diamètre interne minimum de 4 cm à une distance du sol comprise entre 50 et 90 cm, ou bien l'accrocher (utiliser le support en plastique sur le coude du tuyau) à un évier ou à une baignoire.





2. Contrôler que l'extrémité du tuyau de vidange soit bien fixée pour empêcher que la force répulsive de l'eau puisse le déplacer de sa position.

Attention !

- Pour faciliter l'écoulement de l'eau, éviter que les tuyaux présentent des pliures ou des étranglements.
- L'éventuel tuyau de rallonge ne doit pas dépasser 1 mètre, il doit avoir le même diamètre interne que le tuyau de vidange et ne doit pas présenter d'étranglements.
- L'extrémité du tuyau de vidange ne doit absolument pas être plongée dans l'eau.

2.5 ALIMENTATION ÉLECTRIQUE

Avant de brancher la fiche dans la prise de courant, contrôler que :

1. La valeur de la tension d'alimentation de l'installation électrique corresponde à la valeur indiquée sur la plaquette des caractéristiques placée devant, dans la zone visible avec le hublot ouvert. La valeur de la puissance et les fusibles nécessaires sont indiqués sur la plaquette.
2. Le compteur, les soupapes de limitation, la ligne d'alimentation et la prise de courant soient dimensionnés pour supporter la charge maximale demandée, indiquée sur la plaquette des caractéristiques.
3. La prise de courant et la fiche fournies en équipement soient compatibles entre elles sans l'interposition de réducteurs, prises multiples, adaptateurs variés et rallonges qui pourraient provoquer des échauffements ou des brûlures.
   Si la prise de courant n'est pas compatible avec la fiche fournie, remplacer la prise par un type plus approprié.

Attention

- La fiche devra être accessible après l'installation.
- **La mise à la terre de l'appareil est absolument nécessaire.** Introduire la fiche dans une prise de courant munie d'une mise à la terre efficace.

Notre société décline toute responsabilité pour d'éventuels dommages matériels et corporels dérivant du branchement manqué ou défectueux à la ligne de terre. Un branchement électrique correct garantit une sécurité maximum.

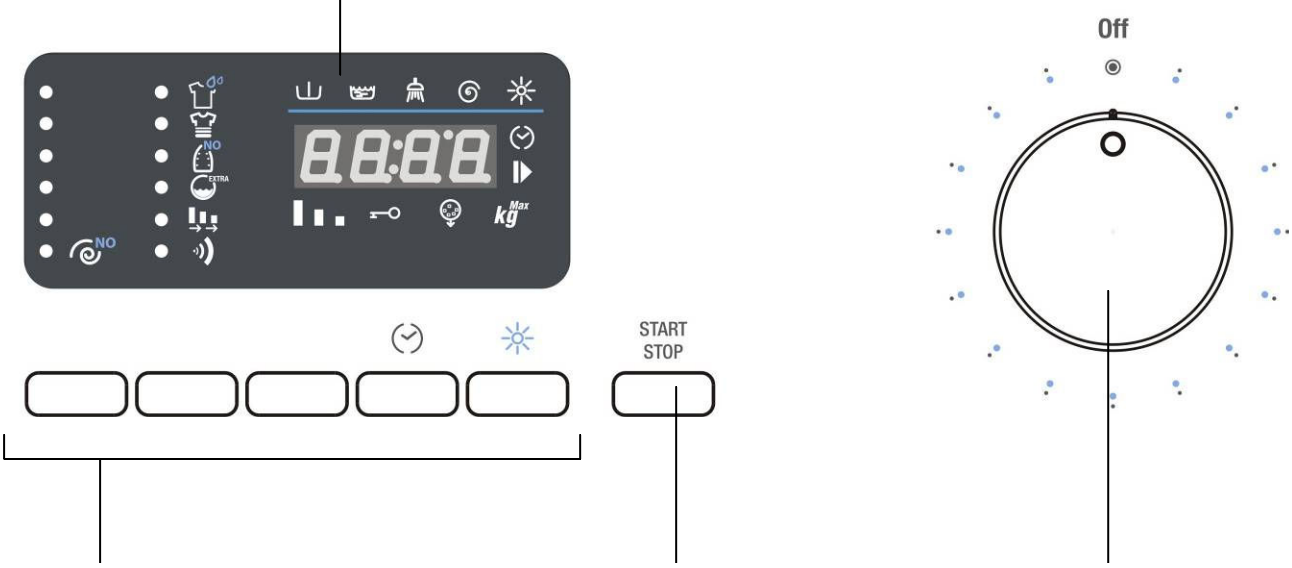
- Cet appareil est conforme aux prescriptions de la directive 89/336/CEE du 3.5.89 (y compris la directive de modification 92/31/CEE) relative à l'élimination de perturbations radioélectriques.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par une pièce d'origine, disponible auprès du SAV.
- **Ne pas brancher/débrancher la fiche d'alimentation de la prise avec les mains mouillées**
- **Extraire la fiche d'alimentation de la prise uniquement en saisissant directement la fiche et non pas le câble.**

3. DESCRIPTION DES COMMANDES

3.1 PANNEAU DES COMMANDES

Toutes les commandes et tous les contrôles de l'appareil sont réunis sur le bandeau frontal.

Afficheur: il visualise les paramètres (vitesse d'essorage, cycles, flexi time, charge maximale conseillée, niveaux de séchage, protection enfants, programme clean). Les paramètres sont modifiables avec les touches ci-dessous.



Touches (de gauche à droite) :
Sélection vitesse d'essorage
Sélection option
Confirmation option
Départ différé
Séchage

Touche Marche/Pause: Pour faire partir et arrêter les cycles.

Sélecteur des programmes Pour allumer et éteindre le lave-linge séchant et sélectionner les programmes. Rotation possible dans les deux directions. Le sélecteur ne tourne pas pendant l'exécution des programmes.

4. UTILISATION DE LA MACHINE POUR LE LAVAGE

4.1 PRÉPARATION DU LINGE

1. En premier lieu, trier le linge à laver en séparant les pièces selon le genre de tissu et la solidité des couleurs.
2. Laver séparément le blanc et les couleurs. La première fois, il est conseillé de laver les vêtements neufs de couleur à part. Normalement, sur les vêtements une étiquette reporte les indications utiles pour leur lavage. Ci-dessous, nous donnons une brève description des symboles de ces étiquettes.

LAVAGE	
90	Programme normal à 90°C
60	Programme normal à 60°C
40	Programme normal à 40°C
30	Programme normal à 30°C
60	Programme modéré à 60°
40	Programme modéré à 40°C
30	Programme très modéré à 30°C
	Lavage à la main
	Ne pas laver

BLANCHISSAGE	
Cl Traitement de chlorage permis	Traitement de chlorage proscrit

REPASSAGE			
À température élevée	À température moyenne	À température basse	Ne pas repasser

NETTOYAGE À SEC			
A Tous les solvants usuels	P Tous solvants sauf le trichlo-réthylène	F Exclusivement les solvants pétroliers et R113	Ne pas nettoyer à sec

SÉCHAGE EN TAMBOUR APRÈS LAVAGE		
À température élevée	À température inférieure à 60°C	Ne pas sécher

Attention !
- Éviter le lavage de linge non ourlé ou déchiré car il pourrait s'effilocher.
- Les corps étrangers peuvent endommager les vêtements ou les composants du lave-linge séchant. Par conséquent : vider et retourner les poches, enlever les roulettes des rideaux ou les mettre dans un sac en filet.
- Laver les pièces très petites (ceintures, mouchoirs, chaussettes, soutiens-gorge push-up, etc.) en les mettant dans un sac en toile blanche, fermer les automatiques, les fermetures éclair, coudre les boutons mal fixés.
- L'emploi des détergents modernes et la juste température de lavage suffisent généralement pour éliminer les taches des tissus. Toutefois, certaines taches difficiles (herbe, fruits, œuf, sang, rouille, stylo, etc.) devraient être prétraitées avant le lavage. **Selon le type de tissu, il existe dans le commerce de nombreux produits pour le traitement des taches. Toutefois, il est conseillé de nettoyer ou de diluer les taches immédiatement, parce que plus elles sont vieilles plus elles sont difficiles à enlever.**
- **Si l'on n'observe pas les symboles de traitement des tissus, le linge peut s'abîmer.**

Laine – Seule la laine marquée pure laine vierge identifiée par la marque ou avec l'étiquette << traitée infeutrable lavable en lave-linge séchant >> peut être lavée en machine dans le programme spécifique, il est préférable de laver à la main ou à sec les autres types de laine.

4.2 OUVERTURE DU HUBLOT

La machine a été équipée d'un dispositif de sécurité qui empêche l'ouverture du hublot au cours du programme.

1. **Contrôler que l'eau ait été complètement évacuée de la cuve et que le tambour soit arrêté.**

Attention !
- En cas d'interruption du programme de lavage, attendre de 3 à 15 minutes en fonction de la température interne atteinte par la machine.

Attention !
L'eau peut être bouillante si le lavage a été fait à des températures élevées.
S'il y a encore de l'eau à l'intérieur du tambour, éviter d'ouvrir la porte du hublot !

4.3 CHARGEMENT DU LINGE

Autant que possible, **afin d'économiser de l'énergie électrique, faire un chargement complet pour les différents types de tissu**. Introduire le linge sans le tasser en alternant les grandes pièces et les petites. Les premières fois, peser le linge ensuite l'expérience acquise sera suffisante. À titre indicatif, nous donnons les poids moyens des vêtements les plus courants :

4.4 INTRODUCTION DU LINGE

1. Ouvrir le hublot et introduire le linge dans la cuve en le distribuant uniformément, bien ouvert et non pas tassé ; si possible, mélanger les grandes pièces et les petites.
2. Le lave-linge, accompagné du présent manuel, peut être **chargé jusqu'à un maximum de 6kg** de linge pour chaque lavage. Si l'on met plus de linge, on aura des résultats de lavage non satisfaisants et des dysfonctionnements possibles de la machine.
3. **Pour économiser de l'énergie, compléter la charge** pour les différents types de tissu en respectant les quantités reportées dans le « Tableau des programmes » fourni avec ce manuel.
4. Fermer la porte en la poussant contre le bâti jusqu'à ce que l'on entende le déclic de la serrure. Faire attention que le linge ne reste pas pris entre le hublot et le joint en caoutchouc.

Attention !

- Si la porte n'est pas bien fermée, un dispositif de sécurité empêche la mise en marche du lave-linge séchant.
- **Ne pas dépasser la capacité maximum de chargement : un chargement excessif ne donne pas de bons résultats de lavage.**

4.5 INTRODUCTION DU DÉTERGENT ET DES ADDITIFS

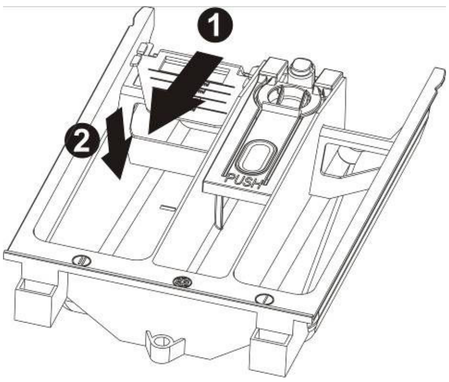
Le bac interne est composé de trois compartiments portant les symboles

 détergent pour prélavage

 détergent pour lavage

 pour l'adoucissant, amidon, additifs, etc (ex. produits pour le traitement). Les produits additifs sont introduits automatiquement dans la cuve de lavage pendant le dernier rinçage.

Dans le compartiment de lavage, une languette permet d'utiliser le détergent liquide. Pour cela, la tirer vers l'avant puis la baisser.



En suivant les indications du « Tableau des programmes » fourni avec ce manuel, introduire avant le début du programme, dans le bac, le détergent et les éventuels produits additifs.

Le niveau des liquides ne doit pas dépasser l'indication maximum, dans le cas contraire, les compartiments se videraient trop vite.

Avant de verser les additifs denses dans le compartiment prévu, les diluer avec un peu d'eau pour empêcher que le siphon s'obstrue.

N'utiliser que des détergents qui produisent peu de mousse et appropriés à une utilisation dans un lave-linge séchant.

Déterminer la quantité de détergent selon la dureté de l'eau, le type et la quantité de linge chargée et son degré de salissure.

On obtiendra ainsi le résultat désiré et une consommation optimale de détergent.
Sur les emballages des détergents le dosage est indiqué selon 4 niveaux de dureté et pour une quantité de linge de 4-5 kg normalement sale.
Demander les informations relatives au degré de dureté de l'eau à la compagnie locale de distribution d'eau.

Dureté de l'eau

Niveau de dureté	*Degrés français fH*	*Degrés allemands dH*
Douce	Jusqu'à 15°	Jusqu'à 8°
Moyenne	15° - 25°	8° - 14°
Dure	25° - 40°	14° - 22°
Très dure	Plus de 40°	Plus de 22°

4.6 DOSAGE DES DÉTERGENTS EN POUDRE

Linge normalement sale

1. Choisir un programme sans prélavage.
2. Introduire la quantité totale de détergent indiquée sur les emballages dans le compartiment lavage du bac à détergent.

Linge très sale

1. Choisir un programme avec prélavage.
2. Introduire ¼ de la quantité de détergent conseillée dans le compartiment prélavage du bac à détergent et ¾ du détergent dans le compartiment lavage.

Attention !

- S'il n'y a pas les indications de dosage pour le linge délicat en fibre synthétique, doser de ½ jusqu'à 2/3 de la quantité indiquée pour le lavage des tissus résistants en coton.
- Pour le programme laine, il est recommandé de n'utiliser que des détergents neutres pour la laine.
- Doser selon les indications données par le producteur du détergent.

4.7 DOSAGE DE DÉTERGENTS LIQUIDES

1. Verser, dans le doseur fourni avec le détergent liquide, la dose indiquée et la verser dans la cuve ; ou utiliser le compartiment lavage du bac à détergent, en mettant l'insert prévu.
2. La graduation sur l'insert rouge sert pour le dosage du détergent liquide.

Attention !

- Les détergents liquides peuvent être utilisés à la dose prévue par le producteur **uniquement pour le lavage principal, c'est-à-dire dans tous les programmes sans prélavage.**

4.8 ADOUCISSEURS

Les adoucisseurs peuvent être ajoutés en suivant les indications des producteurs dans les compartiments prélavage et lavage.
Introduire dans les compartiments d'abord le détergent puis l'adoucisseur.

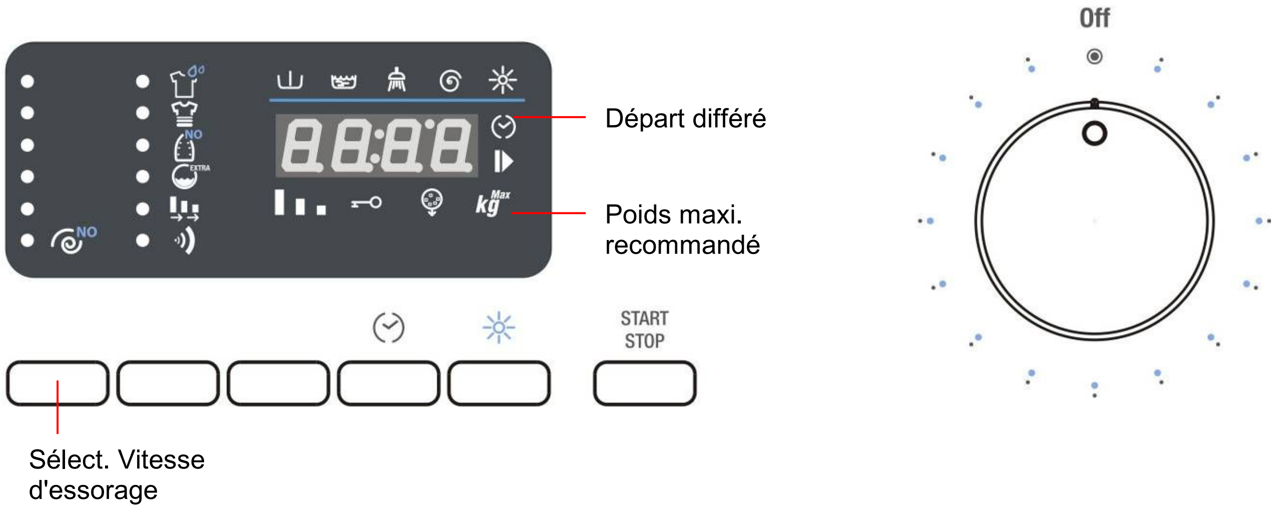
4.9 PROGRAMMES ET FONCTIONS

Pour la sélection des programmes selon le type de tissu, consulter le « Tableau des programmes » fourni avec ce manuel.

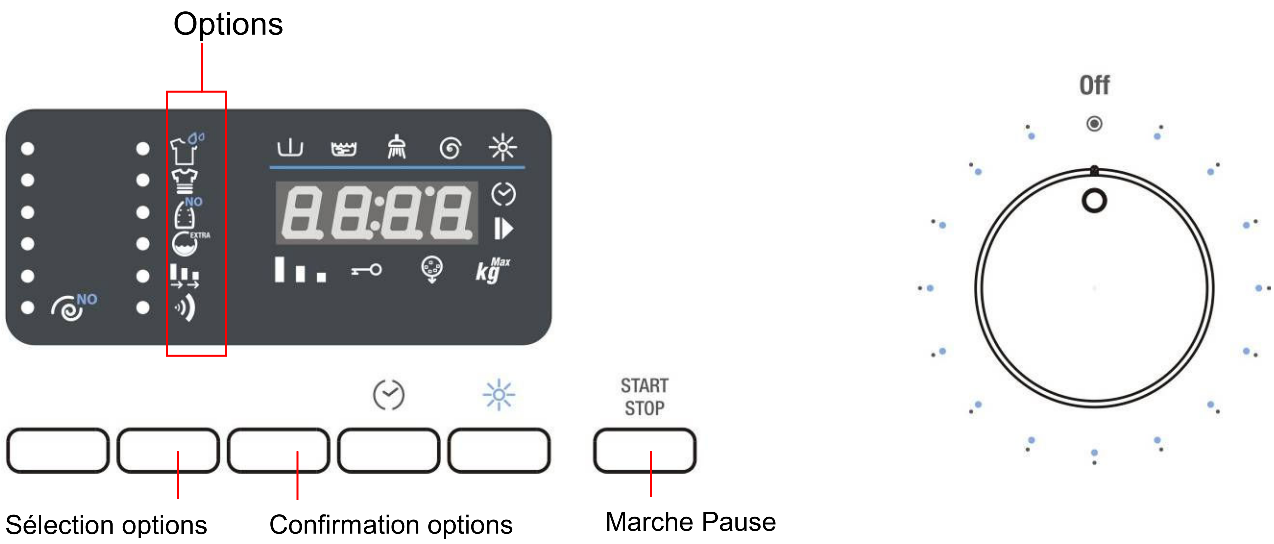
4.10 ALLUMAGE DE LA MACHINE ET SÉLECTION DU PROGRAMME DE LAVAGE

Procéder comme suit :

1. Tourner la manette des programmes dans un sens ou dans l'autre. Le lave-linge séchant s'allume.
2. Sélectionner le programme de lavage. Sur l'afficheur, le temps restant et le poids maximum conseillé pour le programme sélectionné s'affichent. Selon ce qui est affiché, les symboles correspondants s'allument sur l'afficheur.
3. Les valeurs par défaut pour la vitesse d'essorage s'affichent. On peut modifier les introductions initiales par la touche placée sous la séquence des vitesses d'essorage.
4. La vitesse d'essorage égale à , signifie exclusion de l'essoreuse et arrêt avec la cuve pleine. En introduisant cette valeur la machine n'effectue pas l'essorage final et termine le programme de lavage avec l'eau dans la cuve.

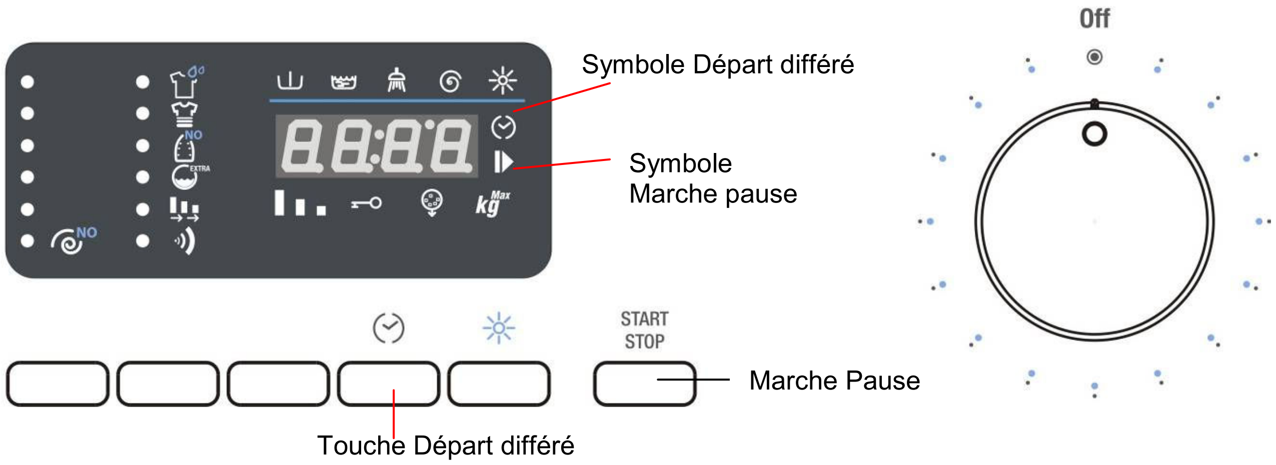


4.11 SÉLECTION ET CONFIRMATION DES OPTIONS



1. En pressant la touche Sélection options, il est possible de sélectionner en succession les options suivantes (du haut vers le bas) :
   Prélavage : introduction d'une phase qui précède le lavage, de la durée de 20 minutes environ et à une température de 35°C. Adaptée pour des vêtements très sales.
   Intensif : la température maxi devient de 60°C et le lavage est prolongé pour augmenter l'efficacité des enzymes présents dans les détergents. Adapté pour des vêtements délicats mais sales.
   Anti-froissement : permet d'obtenir, à la fin du lavage, des vêtements sans trop de plis et que l'on peut repasser facilement.
   Water plus : Quantité d'eau plus importante pour le lavage et les rinçages.
   Dans alternative **Rinçage plus** : cette option permet d'ajouter un rinçage dans le programme de lavage sélectionné
   Flexi Time: permet de réduire la durée du cycle. Le symbole est complètement allumé avec la durée initiale pour le programme sélectionné. En sélectionnant l'option, il est possible de réduire encore la durée à un niveau intermédiaire, à un niveau minimum et de retourner à la durée initiale, en pressant plusieurs fois la touche Set.
   Dans alternative **Rapide :** permet de réduire la durée du cycle de lavage. Adapté pour une petite quantité de linge, peu sale.
   Sonnerie : il est possible d'activer/de désactiver le signal sonore de fin de cycle. La machine est fournie avec l'option activée.
2. Pour confirmer l'option sélectionnée, presser Confirmation options et la led de l'option reste allumée.
3. Pour éliminer la sélection d'une option, retourner sur l'option par la touche Sélection options et presser la touche Confirmation options. Pour enlever en une seule opération la sélection de toutes les options précédemment confirmées, tenir pressée la touche Confirmation options pendant 4 secondes.
4. L'option Sonnerie maintient la sélection faite, même pour les cycles suivants. Elle est désactivée automatiquement uniquement avec le programme Night Wash.

4.12 TEMPS RESTANT

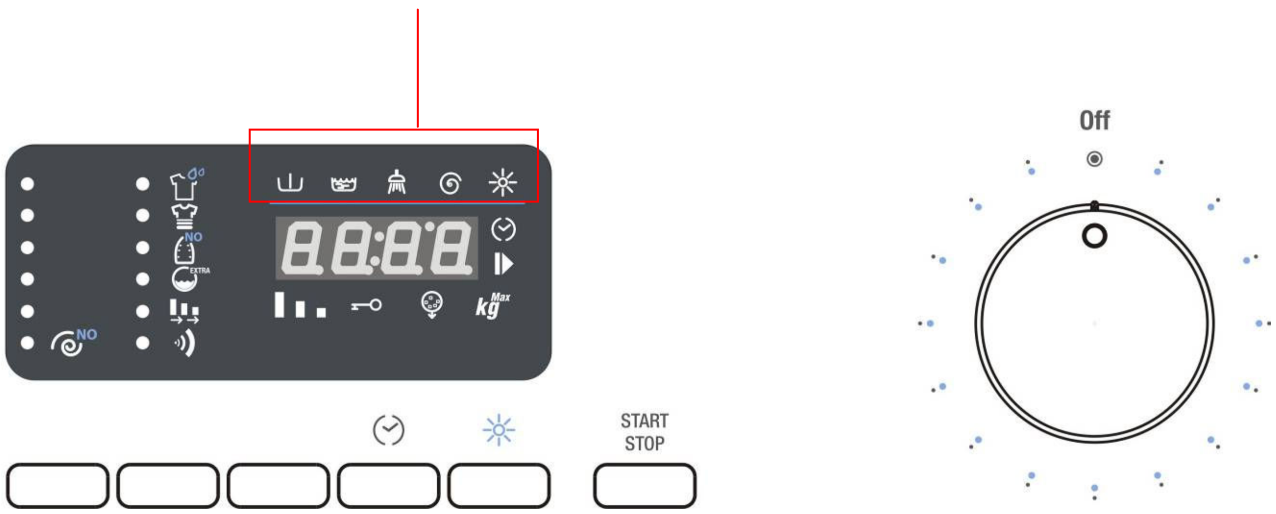


1. En pressant plusieurs fois la touche Départ différé, il est possible de sélectionner après combien de temps le programme de lavage pourra terminer. Le temps à la fin du cycle tient compte de la durée initiale du cycle de lavage/séchage, des sélections faites (température, vitesse d'essorage et options), qui peuvent réduire ou prolonger la durée initiale du cycle et du temps d'attente que l'utilisateur veut ajouter avant le départ.
2. Après avoir sélectionné le Départ différé, le symbole sur l'afficheur reste allumé.
3. Pour désélectionner la fonction de Départ différé, presser plusieurs fois la touche jusqu'à ce que 0 apparaisse sur l'afficheur.
4. Jusqu'au départ du cycle, le symbole Marche Pause clignote à intermittence. Après le départ du cycle, le symbole est allumé sans intermittence.

4.13 DÉPART DU PROGRAMME DE LAVAGE

1. Pour faire partir le programme de lavage, après avoir personnalisé les sélections, presser la touche Marche Pause.
2. Après le départ, l'afficheur montre le temps restant à la fin du cycle et le symbole Marche Pause sur l'afficheur reste allumé.
3. Pendant l'exécution du programme de lavage/séchage, les symboles qui indiquent les phases sont allumés :

Symboles des phases d'un cycle : Prélavage, lavage, rinçages, essorage final et séchage.



4.14 INTERRUPTION OU CHANGEMENT DU PROGRAMME DE LAVAGE

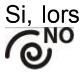
Pendant son exécution, le programme de lavage peut être interrompu à tout moment :

1. presser la touche « Marche/Pause » pendant environ 3 secondes : l'afficheur affiche alternativement le mot PAUS (pendant 1 seconde) et le temps restant (pendant 1 seconde). Le voyant Marche/Pause clignote à intermittence.
   La pause peut aussi se faire en tournant la manette sélection des programmes/températures pendant l'exécution du cycle.
2. Si l'on veut changer le programme de lavage, sélectionner le nouveau programme en tournant la manette des programmes, sans mettre en pause la machine. Le nouveau cycle de lavage sera complètement exécuté en commençant du début. Si, pendant le cycle précédent, l'eau avait déjà été introduite dans la cuve, le nouveau programme commencera sans arrivée d'eau.
3. Pour reprendre de nouveau le cycle, presser la touche Marche-Pause.

4.15 FIN DU PROGRAMME

Les programmes de lavage/séchage terminent automatiquement, sur l'afficheur apparaît le mot END et le voyant « Temps restant » n'est plus allumé.

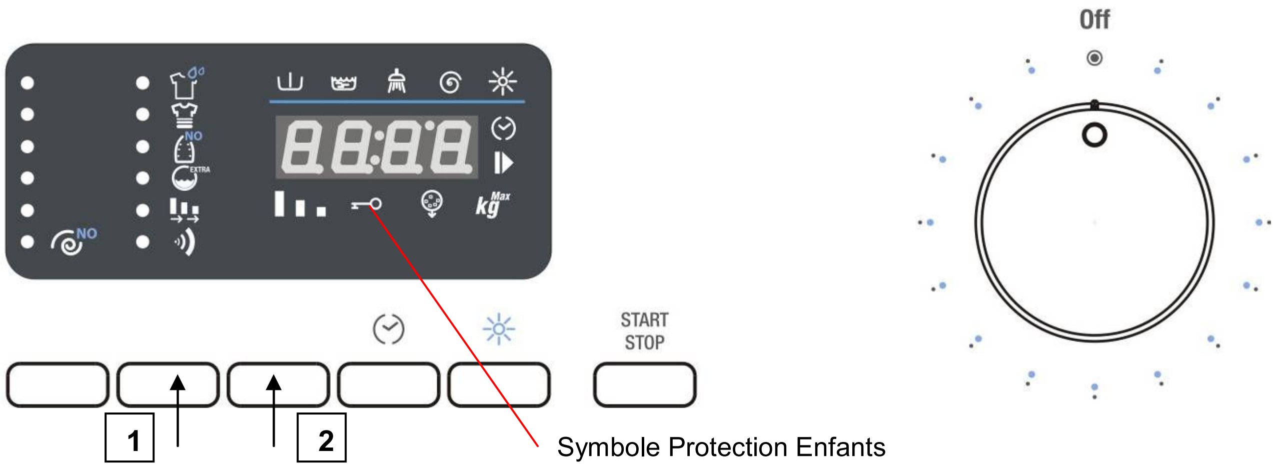
1. **Éteindre la machine en mettant la manette des programmes sur OFF**
2. Sortir le linge du tambour.
3. Laisser le hublot entrouvert pour que l'intérieur du lave-linge séchant puisse sécher.
4. **Fermer le robinet d'entrée de l'eau.**

Si, lors de l'introduction de la vitesse d'essorage, l'exclusion essorage a été sélectionnée avec arrêt cuve pleine 

(vitesse d'essorage égale à 0), à la fin du programme de lavage le mot STOP apparaît sur l'afficheur, alterné avec ---- (vitesse d'essorage égale à 0) et le voyant de visualisation de l'essoreuse allumé.
Pour continuer avec la vidange et l'essorage, presser deux fois la touche de sélection essorage. La machine reprend le cycle avec la vidange et l'essorage. Pour sélectionner la vitesse d'essorage désirée, presser la touche jusqu'à ce que cette vitesse s'affiche. Si l'on veut vidanger l'eau présente dans la cuve sans essorer, presser la touche de sélection essorage jusqu'à ce que la vitesse 00 s'affiche ce qui indique que la vidange se fera sans l'essorage.

4.16 PROTECTION ENFANTS

1. En activant cette fonction, on empêche la modification des options, températures, vitesse d'essorage et cycle de lavage/séchage pendant son exécution.

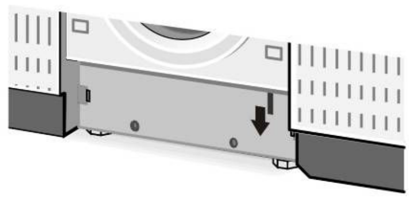


2. Pour activer la fonction Protection Enfants, presser et tenir pressée la touche Sélection options(1). Dans les 3 secondes, presser aussi la touche Confirmation options(2).
3. Le symbole Protection Enfants s'allume lorsque la fonction est activée.
4. Pour désactiver la fonction, répéter cette procédure.

4.17 OUVERTURE D'URGENCE

S'il y a une panne de courant, le hublot s'ouvre par l'intermédiaire d'un crochet mécanique représenté par la languette placée dans la partie inférieure de l'appareil :

- Tourner la manette sur Off et enlever la prise d'alimentation électrique
- Évacuer l'eau de lavage (voir paragraphe 6.4)
- Tirer le crochet vers le bas et ouvrir le hublot.



Attention, risque de brûlures : avant d'ouvrir le hublot, s'assurer qu'il n'y ait pas d'eau dans la machine ou de l'eau bouillante et du détergent qui pourrait sortir lorsqu'on ouvre le hublot et provoquer des dégâts.
Attention : ne pas ouvrir le hublot avec l'ouverture d'urgence pendant la rotation du tambour.

5. UTILISATION DE LA MACHINE POUR LE SÉCHAGE

5.1 GÉNÉRALITÉS

Pendant les cycles de séchage, il est indispensable que le robinet de l'eau soit ouvert et que le tuyau de vidange soit positionné correctement.
Avec cette machine, il est possible de sélectionner les programmes uniquement de lavage, uniquement de séchage ou lavage + séchage.
Dans ce dernier programme, on obtient le passage automatique du lavage au séchage, sans intervenir sur les commandes (à la fin du lavage) pour avoir le cycle complet.

Avertissements

- Sécher seulement du linge ou des vêtements lavés avec une solution aqueuse et adaptés au séchage en machine.
- Ne pas sécher des tissus qui ont été nettoyés à sec ou tachés avec des solvants chimiques ; des tissus en laine ou laine mélangé qui rétrécissent avec la chaleur ; des tissus très délicats comme la soie et les rideaux synthétiques ; des tissus qui peuvent facilement lâcher de la charpie comme par exemple la laine dénouée, la ouate et les tapis trop effilochés ; des articles contenant de la mousse caoutchoutée ou des matériels élastomères analogues.
- **Pour l'exécution du séchage, la quantité de linge introduite dans la machine ne doit pas être supérieure à 4kg**. Le lave-linge séchant a été réalisé pour obtenir une efficacité maximum avec des charges qui ne dépassent pas un poids de 4kg de linge sec.
- Avec la sélection des programmes de lavage énergiques, le séchage à 90°C est automatique (séchage normal).
- Pour les programmes de lavage plus délicats, le séchage est effectué automatiquement à 60°C (séchage délicat). Donc, pour un programme automatique lavage + séchage, le programme de séchage dépend de la sélection du programme de lavage.
- Pour effectuer un programme uniquement de séchage, le linge doit avoir été lavé et essoré avant.
- Après le séchage de linge très fin, par ex. du linge neuf en éponge, il est conseillé d'effectuer le programme « Rinçages » afin d'être sûrs que les éventuels dépôts de tissu sont bien évacués et ne se déposeront pas sur le linge au cours du lavage suivant.

Important – Ne pas sécher les tissus délicats qui ne résistent pas à la température de 60°C ou les tissus qui ne résistent pas à la température sélectionnée.

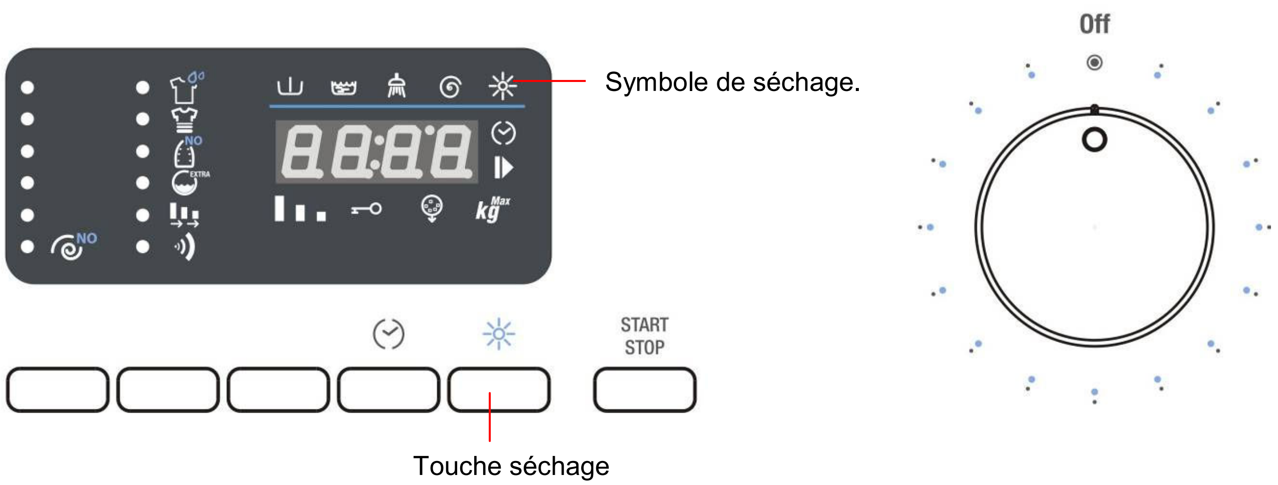
5.1.1 SÉCHAGE SUPPLÉMENTAIRE

Si, à la fin du programme, le linge est encore trop humide, faire un cycle de séchage bref.
Attention : pour éviter la formation de plis ou le rétrécissement des vêtements, ne pas dépasser le temps de séchage.

5.2 PROGRAMME DE LAVAGE + SÉCHAGE

Le déroulement automatique du programme de lavage et séchage est possible dans les programmes énergiques (coton, couleur) et synthétiques/délicats. Si l'on sélectionne les programmes de lavage laine, il est impossible de sélectionner le séchage automatique après le lavage.
Pour laver et sécher automatiquement, la charge de linge **ne doit pas être supérieure à 4 kg de coton ou 2 kg de synthétiques**.
Par conséquent, si la charge à laver et sécher dépasse les quantités susmentionnées, il est conseillé d'effectuer un programme de lavage + séchage et, à la fin, il faudra réduire la charge de moitié et faire le séchage en deux temps.
Pour sélectionner un **programme de lavage + séchage** procéder comme suit :

1. Sélectionner le **programme de lavage et modifier éventuellement les paramètres par défaut** ;
2. Presser le bouton séchage pour programmer le temps de séchage désiré. L'afficheur montre initialement le temps maximum sélectionnable (2h:40') pour arriver à 0h:00'



Le programme de lavage précédemment sélectionné détermine si le séchage est normal (90°C) ou délicat (60°C).
Après avoir sélectionné un temps de séchage, le symbole sur l'afficheur s'allume à intermittence puis devient fixe lorsque le cycle entre dans la phase de séchage.

5.3 PROGRAMME UNIQUEMENT DE SÉCHAGE

1. Éteindre la machine en tournant la manette sélection programme de lavage/séchage sur OFF.
2. Positionner la manette sur le programme de séchage désiré : Séchage intensif : pour un séchage normal (90°C), ou séchage délicat : pour un séchage délicat (60°C). Pour savoir quel symbole représente chacun des programmes de séchage, voir le tableau des programmes fourni avec la machine.
3. Presser plusieurs fois la touche Séchage, jusqu'à ce que le temps de séchage désiré soit introduit (voir paragraphe précédent).
4. Presser la touche « Marche-Pause » pour commencer le programme de séchage. L'afficheur visualise le temps restant et la led du symbole séchage s'allume.

Avertissements

- Comme le programme de lavage n'a pas été sélectionné préalablement, la sélection du programme (normal ou délicat), pour l'exécution du séchage, est libre. Se rappeler que le séchage normal est conseillé pour des vêtements en coton ou de couleur, tandis que le séchage délicat est conseillé pour des vêtements synthétiques et délicats.
- Pour de bons résultats de séchage, la quantité de linge **ne doit pas dépasser** 4kg de coton ou 2kg de synthétiques.

5.4 INTERRUPTION OU CHANGEMENT DU PROGRAMME DE SÉCHAGE

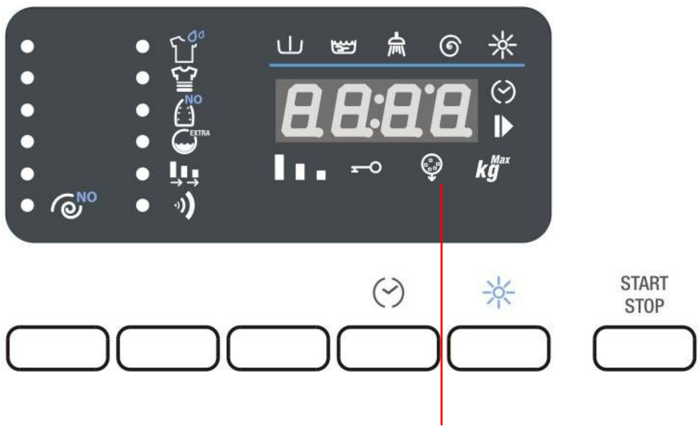
1. Pour l'interruption du programme de séchage, mêmes modalités que pour le programme de lavage.
2. Si l'on veut finir le programme et enlever le linge, commencer par refroidir le linge. Par la touche de sélection, sélectionner le temps de séchage sur 20 minutes. Remettre la machine en marche comme indiqué au point suivant et, à la fin, extraire le linge.

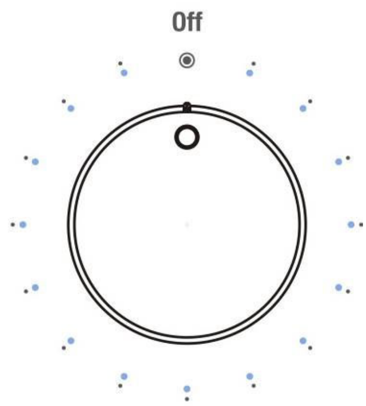
5.5 PROGRAMME CLEAN

Pour maintenir dans le temps un parfait fonctionnement du lave-linge séchant, celui-ci est doté d'un programme CLEAN dont le but est de nettoyer périodiquement le circuit de séchage et d'éliminer d'éventuels dépôts de peluches.

1. Sur l'afficheur, après un nombre déterminé de séchages, le symbole CLEAN s'allume et indique qu'il faut effectuer le programme. La led reste allumée jusqu'à l'exécution du programme CLEAN. À la fin du programme, la led s'éteint.
2. Pour effectuer le programme CLEAN, procéder comme suit :
   - **a. Vérifier si la cuve est complètement vide et fermer le hublot**
   - b. Tourner la manette sur le programme CLEAN (voir tableau des programmes pour connaître la position exacte sur la manette)
   - c. Presser la touche MARCHE/PAUSE

Il est possible d'effectuer le programme CLEAN même si la led sur l'afficheur n'est pas allumée.





Symbole programme CLEAN

6. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Important – Avant toute opération de nettoyage ou d'entretien, débrancher la fiche de la prise de courant.

6.1 NETTOYAGE EXTÉRIEUR

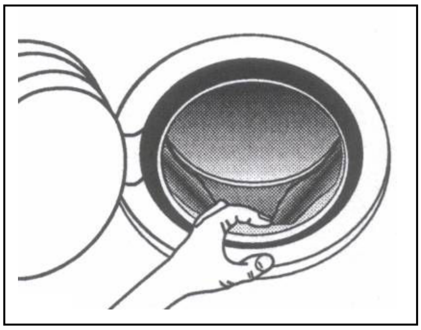
- Un nettoyage régulier et constant permet de maintenir inaltéré l'aspect de votre appareil.
- Nettoyer l'extérieur avec de l'eau et du savon puis essuyer très soigneusement avec un chiffon doux.
- Les parties en plastique doivent être nettoyées uniquement avec un chiffon humide.
- Ne pas gratter avec des objets pointus et éviter l'emploi de solvants ou de produits contenant des abrasifs qui abîment les surfaces.
- **Pour des raisons de sécurité, ne jamais envoyer des jets d'eau sur le lave-linge.**

6.2 NETTOYAGE DU TAMBOUR

- Éliminer les éventuelles taches de rouille du tambour avec un produit spécial pour acier inoxydable ou si les taches persistent avec du papier émeri très fin.
- Pour détartrer le lave-linge séchant utiliser uniquement des produits détartrants de marque avec anticorrosif pour lave-linge.
- Pour l'emploi et le dosage, suivre scrupuleusement les indications du producteur.
- **Après le détartrage et l'élimination de la rouille du tambour, faire faire quelques cycles de rinçage afin d'éliminer tous les résidus d'acides qui pourraient endommager la machine. En aucun cas il ne faut utiliser de détergents contenant des solvants. Des vapeurs pourraient se former, prendre feu et exploser.**

6.3 NETTOYAGE DU JOINT DU HUBLOT

Contrôler périodiquement qu'il n'y ait pas d'agrafes, de boutons, de clous, d'aiguilles dans les plis du joint du hublot.

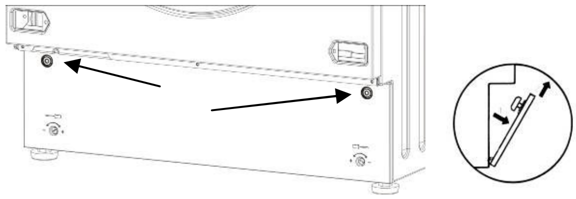


6.4 NETTOYAGE DE LA POMPE DE VIDANGE

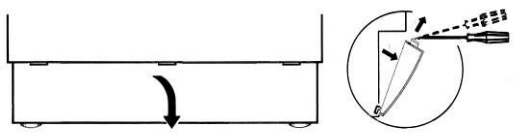
Le nettoyage de la pompe de vidange n'est effectué que si la pompe se bloque à cause de boutons, d'agrafes ou d'objets similaires et l'eau n'est plus évacuée.
Dans ce cas, procéder comme suit.

1. **Débrancher la machine.**

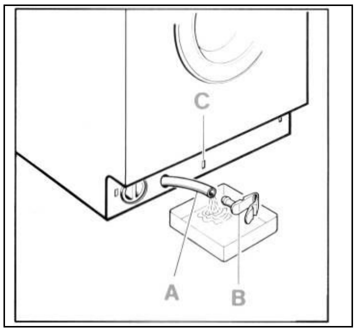
2. Selon le modèle agir comme suit :
   Modèle intégrable total – avec un petit tournevis, exercer une légère pression et décrocher les bouchons indiqués sur la figure, tourner le socle vers le bas et accéder à la pompe.



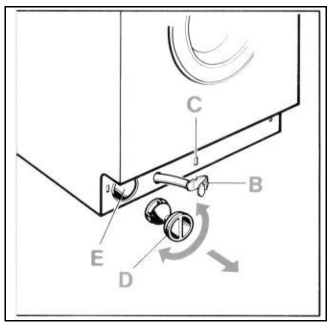
   Modèle pose libre – Introduire un petit tournevis dans les fentes se trouvant sur la partie avant du socle puis exercer une légère pression vers le haut afin de libérer la partie supérieure du socle de l'appareil.
   Incliner le socle légèrement vers l'avant et tirer vers le haut pour l'enlever complètement.



3. Extraire le flexible de vidange « A ».
   Attention : le tuyau chaud signale eau chaude ou bouillante. Poser sur le sol un récipient bas et enlever le bouchon « B » pour évacuer l'eau.
   Selon la quantité d'eau, il peut s'avérer nécessaire de vider plusieurs fois le récipient.
   Quand l'eau ne sort plus, fermer de nouveau le flexible en appliquant bien le bouchon « B ».

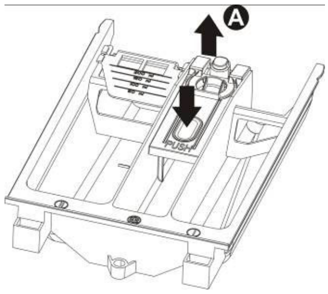


4. Dévisser le couvercle de la pompe « D » en tournant vers la gauche.
   Nettoyer et éliminer les objets étrangers du corps de la pompe.
   Contrôler aussi l'intérieur « E » en s'assurant que la roue tourne librement ; il pourrait y avoir des corps étrangers encastrés à enlever.



5. Revisser le couvercle de la pompe.
   Fixer le flexible de vidange en remettant le bouchon à déclic dans son logement « C ».
   Selon le modèle, remonter le socle comme suit :
   Modèle intégrable total – Introduire le socle d'abord dans la partie inférieure. Le pousser vers l'appareil et accrocher de nouveau les bouchons.
   Modèle pose libre – Introduire le socle d'abord dans la partie inférieure puis le pousser vers l'appareil jusqu'à ce qu'il s'encastre.

6.5 NETTOYAGE DU BAC À DÉTERGENTS

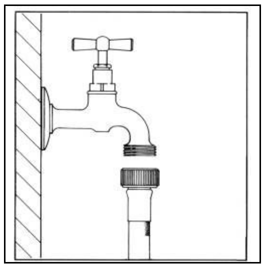


Le bac à détergents doit toujours être propre et sans incrustations.
Pour faciliter cette opération, sortir le bac de son logement (tirer le bac jusqu'au fond, appuyer dans la zone où est écrit le mot PUSH puis l'extraire complètement).

Enlever le siphon « A » et nettoyer le tout avec de l'eau chaude.
Enfiler de nouveau le siphon jusqu'au fond et, avant de remettre le bac dans son logement, éliminer d'éventuels dépôts de détergent.

.

6.6 NETTOYAGE DU FILTRE D'ARRIVÉE D'EAU



La machine est équipée d'un filtre pour protéger les vannes d'arrivée de l'eau.

Le filtre se trouve dans le raccord du tuyau d'alimentation qui est relié au robinet

Le filtre doit être nettoyé si le lave-linge séchant n'est pas alimenté en eau ou si celle-ci n'arrive pas en quantité suffisante.
Pour le nettoyage, procéder comme suit :

- **Débrancher la machine.**
- Fermer le robinet d'arrivée de l'eau.
- Dévisser le raccord du tuyau d'alimentation du robinet.
- Enlever le filtre du raccord du tuyau d'alimentation.
- Nettoyer le filtre avec de l'eau et une brosse.
- En revissant les raccords du tuyau d'alimentation, contrôler la position du filtre.

7. ANOMALIES DE FONCTIONNEMENT

Ce produit est conforme aux normes de sécurité en vigueur relatives aux appareillages électriques. D'éventuels contrôles techniques ou des réparations doivent être faits pour des raisons de sécurité uniquement par du personnel qualifié afin d'éviter des risques pour l'utilisateur.

Lorsque la machine ne fonctionne pas, avant d'appeler le SAV, pour éviter des frais inutiles, contrôler personnellement que toutes les opérations reportées dans le tableau des anomalies aient été effectuées.

1	**La machine ne se met pas en marche**	Contrôler que : - la fiche soit bien enfilée dans la prise - la porte du hublot soit bien fermée - la touche « Marche/Pause » ait été pressée.
2	**Elle ne prend pas l'eau**	Contrôler que : - la fiche soit bien enfilée dans la prise - la porte du hublot soit bien fermée - le robinet de l'eau soit ouvert - les filtres du tuyau d'alimentation en eau ne soient pas obstrués - le tuyau d'alimentation en eau ne soit pas coincé ou plié.
3	**On ne voit pas l'eau dans le tambour**	Aucune anomalie. Le niveau de l'eau est plus bas que le verre du hublot parce que les nouvelles machines utilisent peu d'eau tout en obtenant les mêmes résultats de lavage et de rinçage.
4	**L'eau n'est pas évacuée**	Contrôler que : - le tuyau de vidange ne soit pas plié - la pompe de vidange ne soit pas obstruée.
5	**L'eau n'est pas évacuée après le dernier rinçage des programmes de lavage délicats et laine**	Il ne s'agit pas d'une anomalie : la pause est prévue par le programme de lavage pour éviter la formation de plis sur les tissus. Pour évacuer l'eau, voir le paragraphe (Fin de programme).
6	**La machine prend et évacue l'eau continuellement**	Contrôler que l'extrémité du tuyau de vidange ne soit pas trop basse.
7	**Fortes vibrations pendant l'essorage**	Contrôler que : - La machine soit bien de niveau - le lave-linge séchant ne soit pas trop près de murs ou de meubles - le groupe oscillant intérieur ait été débloqué.
8	**Trop de mousse dans la cuve et elle sort par le bac à produits**	Contrôler que : - le détergent utilisé soit celui prévu pour les machines automatiques et non pas pour le lavage à la main - la quantité de détergent utilisée soit celle indiquée dans le manuel et non pas une quantité supérieure.
9	**Présence d'eau sur le sol**	Contrôler que : - les raccords du tuyau d'alimentation en eau ne soient pas desserrés - l'extrémité du tuyau de vidange n'ait pas été déplacée de sa position.
10	**L'adoucissant n'est pas complètement utilisé ou il reste trop d'eau dans le compartiment**	Contrôler que les siphons dans le bac à détergent soient bien dans leur logement et qu'ils ne soient pas obstrués.

11 La machine n'essore pas

La sécurité anti-balourd est intervenue à cause d'une mauvaise répartition du linge dans le tambour. Donc si, en fin de cycle, le linge est encore mouillé, nous conseillons de le mettre à la main dans le tambour et de répéter uniquement le programme d'essorage.

12 Vidage de l'eau du tambour

En cas de panne ou d'un problème au lave-linge séchant, on peut faire un vidage d'urgence de l'eau contenue dans le tambour.

13 Le linge n'a pas bien été essoré

Les grandes pièces se sont enroulées et ne sont pas bien réparties dans le tambour. Il faut toujours mélanger des grandes et des petites pièces.

14 Résidus de détergent sur le linge

Beaucoup de détergents sans phosphates contiennent des substances difficilement solubles dans l'eau.

Sélectionner le programme Rinçage ou brosser le linge.

15 Le linge ne sèche pas

Contrôler que :

- le robinet de l'eau soit ouvert
- la charge du linge ne soit pas excessive
- le temps de séchage soit approprié
- le temps de séchage approprié ait été sélectionné.

Si, après cela, la machine ne sèche pas appeler le SAV pour nettoyer d'éventuels dépôts d'effilochages, le ventilateur et les conduits de séchage.

16 Le résultat du lavage n'est pas satisfaisant

- Probablement il n'y avait pas assez de détergent ou le détergent n'était pas approprié
- Les taches difficiles n'ont pas été soumises à un traitement préliminaire
- La température choisie n'était pas juste
- Le tambour est trop plein.

AFFICHAGE D'ERREURS

En cas de dysfonctionnement la machine signalera l'anomalie par un code d'erreur affiché sur l'afficheur.

Code erreur	*Description du problème*
O.P:E.N.	Le hublot n'est pas bien fermé. Essayer de le fermer de nouveau.
E. 1	Intervention Aqua stop. Contacter le SAV le plus proche après avoir débranché la machine et fermé le robinet de l'eau.
E.5	Elle ne prend pas l'eau pour le lavage. Voir point 2 de la liste des anomalies.
E.6	L'eau n'est pas évacuée Voir point 4 de la liste des anomalies.

Pour tous les autres codes d'erreur affichés, contacter le SAV le plus proche après avoir débranché la machine et fermé le robinet de l'eau.

NL

Inhoudsopgave

Dit apparaat is voorzien van een merkteken in de zin van de Europese richtlijn 2002/96/EG betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA).
In deze richtlijn worden de voor het gehele territorium van de Europese Unie geldende normen vastgelegd voor het inzamelen en recyclen van afgedankte apparaten.
Het op de apparatuur aangebrachte symbool van de doorkruiste afvalbak zal erop wijzen dat het product op het eind van diens levensduur gescheiden van ander afval moet worden ingezameld. De gebruiker zal het apparaat op het eind van diens levensduur daarom bij de speciale centra voor de gescheiden inzameling van elektronisch en elektrotechnisch afval moeten inleveren, of het moeten terugbrengen naar de wederverkoper op het moment van aanschaf van een gelijkwaardig apparaat, in een verhouding van één staat tot één.
De doeltreffende inzameling voor de daaropvolgende recyclage, behandeling of ecologisch verantwoorde verwerking van het apparaat, zal bijdragen aan het voorkomen van mogelijke negatieve gevolgen voor het milieu en de gezondheid en zal de recyclage van de materialen, waaruit het apparaat is samengesteld, bevorderen.
De illegale verwerking van het product door de gebruiker wordt bestraft met de wettelijk voorgeschreven administratieve sancties.

LEES DE INSTRUCTIES EN AANWIJZINGEN AANDACHTIG DOOR
Waarschuwing!
Wij bevelen aan om alle instructies in deze gebruiksaanwijzing aandachtig door te lezen om op de hoogte te zijn van de meest geschikte voorwaarden voor een correct en veilig gebruik van het apparaat.
Het is zeer belangrijk dat u deze gebruiksaanwijzing bij het apparaat bewaart om hem later te kunnen raadplegen.
Bij verkoop of overdracht ervan moet u zich ervan verzekeren dat de handleiding altijd bij de machine blijft om de nieuwe eigenaar in staat te stellen zich op de hoogte te stellen van de werking.

1. AANWIJZINGEN VOOR DE VEILIGHEID EN HET GEBRUIK

Waarschuwing!
Deze aanwijzingen worden verstrekt om veiligheidsredenen.
Zij moeten vóór de installatie en vóór het gebruik aandachtig worden doorgelezen.

Verwerking van het verpakkingsmateriaal
- Laat de resten van het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter in de huiselijke omgeving. Scheid de verschillende, van de verpakking afkomstige afvalmaterialen en breng ze naar het dichtstbijzijnde centrum voor de gedifferentieerde inzameling van afval.
- De verpakkingsmaterialen (plastic zakjes, polystyrol, metalen profielen, enz.) moeten buiten het bereik van kinderen blijven.

Verwerking van het afgedankte apparaat
- **Het afgedankte apparaat moet onbruikbaar worden gemaakt: u moet ervoor zorgen dat het oude deurtje onbruikbaar wordt gemaakt (om te voorkomen dat spelende kinderen zich erin zouden kunnen opsluiten en hun leven in gevaar brengen) en dat de elektrische voedingskabel wordt afgesneden, na de stekker uit het stopcontact te hebben getrokken.**
  Het apparaat moet vervolgens worden afgeleverd bij een centrum voor de gedifferentieerde inzameling van afval.

Bescherming van het milieu
- Benut de maximaal aanbevolen capaciteit. Overschrijd de maximaal toegestane belading niet.
- Gebruik de voorwasfunctie niet voor weinig of normaal vieze was.
- Doseer het wasmiddel volgens de voorschriften van de fabrikant
- Selecteer de maximale centrifugeersnelheid in overeenstemming met het type wasgoed. Het centrifugeren met hoge snelheid zal de droogtijd verkorten en het energieverbruik beperken.

Instructies voor de veiligheid
- Dit apparaat is bestemd voor een huishoudelijk gebruik, en beantwoordt aan de vereisten van de geldende richtlijnen 72/23/EEG, 89/336/EEG (inclusief de richtlijnen 92/31/EEG en 93/68/EEG).
- Vóór de installatie en het gebruik moet u aandachtig alle instructies van deze gebruiksaanwijzing doorlezen.
- Vóór het gebruik moet u zich ervan verzekeren dat u de blokkering van de kuip-unit heeft verwijderd (zie de instructies). Een geblokkeerde kuip-unit zal tijdens het centrifugeren de wasmachine en de meubelen of andere apparaten in de buurt kunnen beschadigen.
- Deze Gebruiksaanwijzing is een integrerend onderdeel van het apparaat: u moet hem altijd intact samen met het apparaat bewaren. De installatie zal moeten worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel en in overeenstemming met de geldende normen. Het apparaat is gefabriceerd voor het uitoefenen van de volgende functies: het wassen en drogen van wasgoed of textiel dat door de fabrikant middels het speciale etiketje geschikt verklaard is voor het wassen in wasmachines. Ieder ander gebruik moet als oneigenlijk worden beschouwd. **De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor andere dan de vermelde gebruikstoepassingen.**
- Het typeplaatje met de technische specificaties, het serienummer en het merkteken is zichtbaar aangebracht op het deel van de machine dat na de opening van het deurtje zichtbaar is. **Het typeplaatje mag nooit worden verwijderd.**

- **De voor de installatie van de apparaten noodzakelijke aanpassingen van de elektrische installatie en het waterleidingnet mogen alleen door gekwalificeerd personeel worden uitgevoerd.**
- Een aardaansluiting aangebracht volgens de wijzen voorzien door de veiligheidsvoorschriften voor elektrische installaties is verplicht. **De fabrikant onthoudt zich van iedere aansprakelijkheid voor eventuele schade aan personen of zaken als gevolg van een ontbrekende of ondeugdelijke aansluiting van de aardgeleider.**
- Bij een vaste elektrische aansluiting, dus zonder stekker, moet een multipolaire scheidingsschakelaar met een minimale contactafstand van 3 mm worden voorzien.
- De op de voedingskabel aangesloten stekker en het bijbehorende stopcontact moeten van hetzelfde type zijn in overeenstemming met de geldende voorschriften. Controleer of de spannings- en frequentiewaarden van het elektriciteitsnet overeenstemmen met de waarden vermeld op het typeplaatje. Vermijd het gebruik van adapters of afleidingen. Trek nooit aan de kabel om de stekker mee uit het stopcontact te verwijderen.
- **De machine zal pas losgekoppeld zijn van de elektrische stroomvoorziening nadat de stekker uit het stopcontact is verwijderd of wanneer de hoofdschakelaar van het elektriciteitsnet is uitgeschakeld. Na de installatie moet de stekker toegankelijk blijven.**
- Voor het aansluiten van het apparaat moeten nieuwe slangcombinaties worden gebruikt (standaard met het apparaat geleverd). Oude slangcombinaties mogen niet worden gebruikt.
- Let ervoor op dat het apparaat niet op de elektrische voedingskabel rust.
- De wasdroger mag absoluut nooit worden gebruikt in voertuigen, aan boord van schepen of vliegtuigen of in ruimten waar bijzondere omstandigheden heersen, zoals een explosieve of corrosieve atmosfeer (poeders, dampen en gassen) of explosieve en/of corrosieve vloeistoffen.
- Plaats de wasdroger niet in ruimten waar vorstgevaar bestaat. Bevroren buizen kunnen onder druk openscheuren.
- Verzeker u ervan dat de aan de wasbak gehaakte afvoerbuis **stevig geblokkeerd is en zich niet kan verplaatsen.**
- Indien niet goed geblokkeerd zou de afstotende kracht van het water hem vanaf de wasbak kunnen verplaatsen **met gevaar van overstromingen.**
- Wanneer u de buis aan een wasbak haakt **moet u voorts controleren of het water snel kan wegstromen om het gevaar van overstromen van de wasbak te voorkomen.**
- U moet de machine niet te zwaar beladen.
- Gebruik voor het wassen met deze wasdroger in geen geval wasmiddelen met oplosmiddelen of chemische producten. **Dit zou de machine kunnen beschadigen en giftige dampen kunnen vormen. Deze zouden daarnaast vlam kunnen vatten en exploderen.**
- Met aardolieproducten doordrenkte kledij mag niet in de machine worden gewassen. Controleer vóór het wassen of de was geen ontvlambare apparaten bevat (bijvoorbeeld: aanstekers, lucifers, enz.)
- Indien u voor het reinigen vluchtige vloeistoffen gebruikt moet u zich ervan verzekeren dat de substanties van het kledingstuk zijn verwijderd voordat u het in de wasmachine stopt.
- Alvorens het wasgoed in de wasmachine te stoppen moet u zich ervan verzekeren dat de zakken leeg zijn, de knopen goed vastzitten en de ritsen gesloten zijn.
- Was geen gerafelde of kapotgescheurde kleding.
- Bij het wassen met hoge temperaturen zal de ruit van het deurtje zeer heet worden.
- **Alvorens het deurtje te openen moet u controleren of het water volledig is weggepompt.**
- Bij aanwezigheid van water mag u het deurtje pas openen nadat het water volledig is weggepompt. Raadpleeg bij twijfel de gebruiksaanwijzing.
- **Het water in de machine is niet drinkbaar!**
- Het innemen van wasmiddelen voor wasmachines kan letsel in de mond en in de keel veroorzaken.
- Alvorens de was uit de wasdroger te verwijderen **moet u zich ervan verzekeren dat de trommel stil staat.**
- Na ieder gebruik moet u de machine uitschakelen om verlies van elektrische energie te vermijden.
- Laat het deurtje tussen de verschillende wasbeurten op een kier om de goede staat van de pakking te behouden.
- **Probeer nooit om het apparaat zelf te repareren bij een storing**. Koppel de machine los van het elektriciteitsnet en sluit het waterkraantje. Wendt u zich vervolgens tot een gekwalificeerde technicus. **De reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.**

- **Het apparaat is bestemd om te worden gebruikt door volwassenen.** Sta niet toe dat kinderen aan de bedieningsorganen komen of met de wasdroger spelen en **laat geen kinderen in de nabijheid blijven tijdens het verloop van het programma.**
- Jonge huisdieren of kleine kinderen zouden zich in de wasdroger kunnen verstoppen.
- Controleer vóór het gebruik altijd de binnenkant van de trommel en **voorkom dat kinderen met het apparaat spelen.**
- Houd kinderen uit de buurt van de machine wanneer het deurtje of de wasmiddellade geopend zijn; er zouden resten wasmiddel in het apparaat kunnen zijn achtergebleven die onherstelbare schade aan de ogen, mond en keel kunnen veroorzaken en zelfs tot dood door verstikking kunnen leiden.
- Personen met beperkte geestelijke, sensoriële of lichamelijke vermogens (inclusief kinderen) of zonder de noodzakelijke ervaring en kennis mogen dit apparaat niet gebruiken, tenzij onder passend toezicht of na te zijn geïnstrueerd omtrent het gebruik van het apparaat door volwassen personen die verantwoordelijk zijn voor hun veiligheid.
- De wasdroger mag niet worden gebruikt na te zijn schoongemaakt met industriële chemische producten.
- Vermijd de opeenhoping van pluizen rondom de wasdroger.
- Droog geen ongewassen kleding in de wasdroger.
- Kleding die besmeurd is met substanties als slaolie, aceton, petroleum, kerosine, vlekverwijderaar, terpentijn, was en wasverwijderaar moeten eerst in warm water met een extra dosering wasmiddel worden gewassen, voordat u ze in de wasdroger kunt opdrogen.
- Artikelen als sponzen (schuimrubber), douchemutsen, waterdichte kleding met voering van schuimrubber en kleding of kussens met verstevigingen of opvullingen van schuimrubber mogen niet in de wasdroger worden gedroogd.
- Wasverzachters of vergelijkbare producten moeten worden gebruikt volgens de specificaties in de bijbehorende gebruiksaanwijzingen.
- De laatste fase van de droogcyclus vindt zonder hitte plaats (afkoelcyclus) opdat de was op een temperatuur zal blijven waarbij de kledingstukken gegarandeerd niet zullen veranderen.
- Stop de wasdroger nooit vóór het eind van de droogcyclus tenzij de kleding onmiddellijk wordt verwijderd en snel wordt opgehangen om de warmte snel af te voeren.
- Bewaar geen ontvlambare vloeistoffen in de nabijheid van het apparaat.

Periode van langdurige stilstand.

- Wanneer de machine langere tijd ongebruikt wordt gelaten verdient het aanbeveling om de elektrische en hydraulische verbindingen los te maken en het deurtje op een kier te laten om de vorming van vieze luchtjes te voorkomen.

Belangrijk!
Dit apparaat is eenvoudig in het gebruik.
Om echter van de beste resultaten verzekerd te zijn is het belangrijk dat u deze gebruiksaanwijzing aandachtig doorleest en alle instructies opvolgt alvorens het in werking te stellen.
In de gebruiksaanwijzing vindt u de juiste aanwijzingen voor de installatie, het gebruik, het onderhoud en wat nuttige wenken.

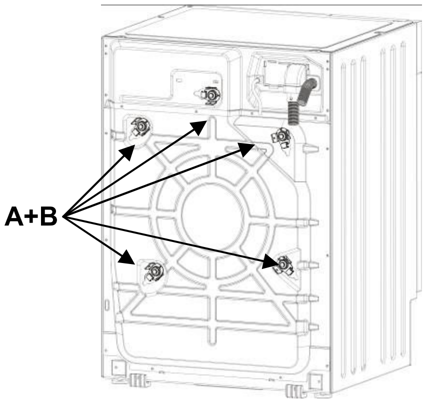
De fabrikant onthoudt zich van iedere aansprakelijkheid voor schade aan personen of zaken als gevolg van het niet in acht nemen van de bovenstaande voorschriften of als gevolg van wijzigingen aangebracht aan ook slechts één enkel onderdeel van het apparaat en door het gebruik van niet-originele vervangingsonderdelen.

2. INSTALLATIEVOORSCHRIFTEN

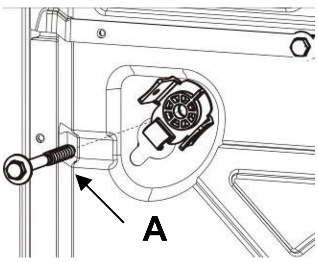
Belangrijk!
Het apparaat moet worden geïnstalleerd door een gespecialiseerde technicus in overeenstemming met de geldende normen.
De wasdroger heeft een aanzienlijk gewicht. Wees voorzichtig bij het optillen.

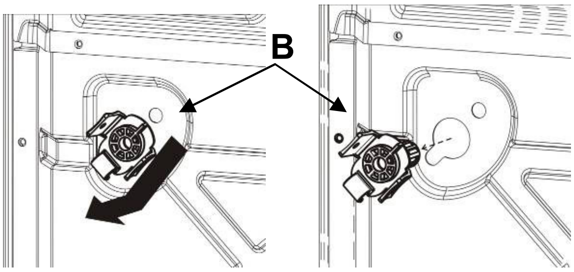
2.1 UITPAKKEN

De oscillerende unit is voor het transport geblokkeerd met de schroeven (**A)** met de bijbehorende afstandsstukken **(B)**aangebracht op de achterkant van de wasdroger. Wanneer u de schroeven verwijdert zult u de elektrische voedingskabel kunnen gebruiken.

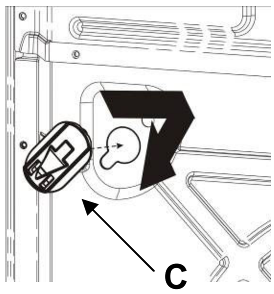


1. U moet **alle** schroeven met een sleutel van 10 mm losdraaien.
2. Verwijder **alle** schroeven (**A)**
3. Verwijder **alle** plastic afstandsstukken **(B)**





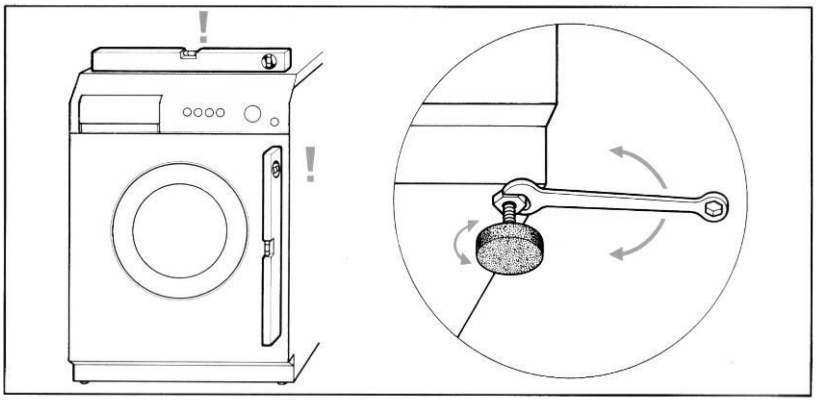
4. Monteer **alle** bijgevoegde speciale plastic doppen **(C),** om het binnendringen van spatten of water in de machine te voorkomen en om te voorkomen dat u onder spanning staande delen zou kunnen aanraken.



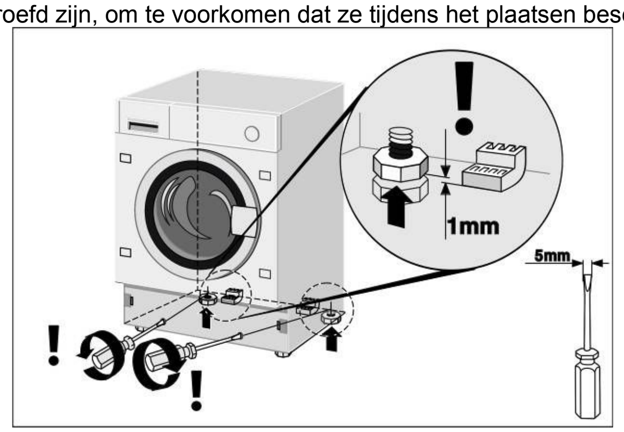
Let op!
- **Zet de machine niet** op de kop en leg hem niet op één van de zijden.
- Het verdient aanbeveling om alle transportbeveiligingen die u bij een eventuele verplaatsing van het apparaat weer zult moeten monteren, te bewaren.

2.2 PLAATSING EN WATERPASSTELLING

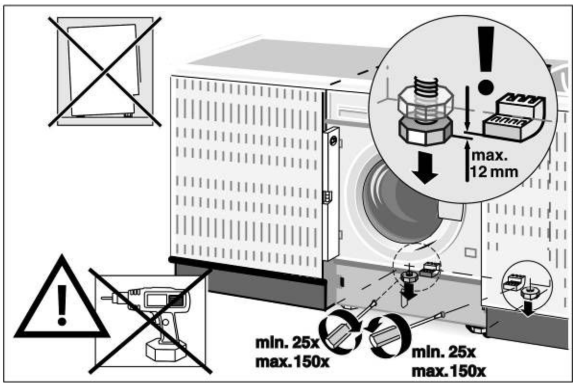
1. Zet de machine op de verkozen plaats.
2. Zet de machine zorgvuldig in alle richtingen met behulp van een waterpas, waterpas en regel indien nodig de hoogte van de pootjes. Na de regeling moet u de pootjes met de speciale contramoeren blokkeren.

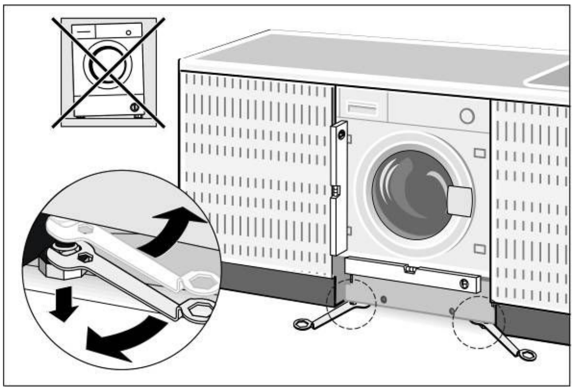


3. Bij **regelbare pootjes achter** moet u er rekening mee houden dat de machine aan de achterkant niet op de pootjes, maar op de speciale schuiven rust. Controleer, voordat u de machine in de keuken zet, of de pootjes achter volledig vastgeschroefd zijn, om te voorkomen dat ze tijdens het plaatsen beschadigd raken.



Nadat u de machine in de keuken heeft gezet moet u de pootjes achter omhoog draaien om te voorkomen dat de machine op de schuiven blijft rusten. Nadat u de pootjes achter hoger heeft gezet moet u de machine waterpas zetten en de pootjes vóór vastzetten.



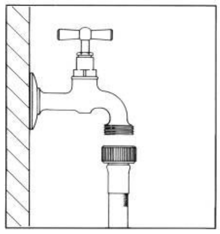


De toe- en afvoerslangen van het water kunnen zowel naar rechts als naar links worden geleid om een correcte installatie mogelijk te maken.

Let op!

- **Wij bevelen aan om deze handeling zo zorgvuldig mogelijk uit te voeren om tijdens het gebruik trillingen, lawaai of de verplaatsing van de wasdroger te voorkomen.**
- **Bij een installatie van de machine op een vloer met vloerkleed moet u ervoor opletten dat de openingen aan de onderkant van de wasmachine niet verstopt raken.**
- Verzeker u ervan dat de wasdroger tijdens de werking niet tegen muren, wanden, meubels enz. leunt.
- De machine mag niet achter een blokkeerbare deur, een schuifdeur of een deur met een scharnier aan de tegenovergestelde zijde worden gemonteerd.

2.3 AANSLUITING OP HET WATERKRAANTJE

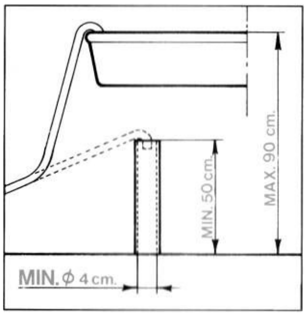


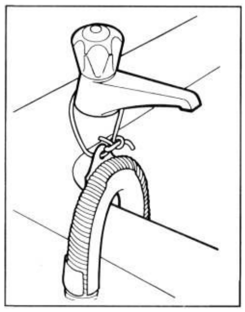
1. Controleer of de voedingsdruk tussen de volgende waarden ligt: **0,05-0,9MPa**. Bij een hogere druk moet u een drukbegrenzer installeren.
2. Sluit de **koudwatervulslang** (**lichtblauwe** ring) aan op het koudwaterkraantje met de schroefdraadaansluiting van ¾ gas, en zorg ervoor dat hij goed vast wordt geschroefd om lekkages te voorkomen. De vulslang van het water mag niet geknikt of afgeklemd zijn en mag niet vervangen of afgesneden worden. De schroefverbindingen moeten uitsluitend met de hand worden aangedraaid.
3. Bij aanwezigheid van een toevoer met **warm water**, mag de temperatuur waarop het water wordt aangevoerd niet hoger zijn dan 60°C en moet de slang met de **rode** ring worden aangesloten op het warmwaterkraantje.

Let op!
- Indien de aansluiting wordt uitgevoerd met nieuwe of langdurig niet gebruikte leidingen, zult u eerst een bepaalde hoeveelheid water moeten laten doorstromen alvorens de vulslang aan te sluiten. Op deze wijze wordt voorkomen dat eventuele ophopingen van zand en andere onzuiverheden de speciale, met de machine geleverde filters ter bescherming van de waterinlaatkleppen, kunnen verstoppen.
- U moet de nieuwe, met de machine geleverde vulslang gebruiken en mag de oude slang niet gebruiken.

2.4 AANSLUITING OP DE AFVOER

1. Steek het uiteinde van de afvoerslang in een afvoerleiding met een minimale doorsnede van 4 cm, op een hoogte van tussen de 50 en 90 cm, of haak hem goed vast (met behulp van de plastic beugel op de bocht in de slang) aan een wasbak of badkuip.





2. Controleer in ieder geval of het uiteinde van de afvoerslang altijd goed vastzit om te voorkomen dat de afstotende kracht van het water hem uit zijn positie kan verplaatsen.

Let op!
- Om de afvoer van het water te bevorderen moet u knikken of afklemmingen vermijden.
- De eventuele verlenging van de afvoerslang mag niet langer zijn dan 1 meter, met een identieke binnendoorsnede en zonder afklemmingen in enigerlei vorm.
- Het uiteinde van de afvoerslang mag in geen geval ondergedompeld zijn in het water.

2.5 ELEKTRISCHE AANSLUITING

Alvorens de stekker in het stopcontact te steken moet u controleren of:

1. De waarde van de voedingsspanning van het elektriciteitsnet overeenstemt met die vermeld op het typeplaatje aan de voorzijde, in het gedeelte dat bij een geopend deurtje zichtbaar is. De waarden van het aangesloten vermogen en de noodzakelijke zekeringen staan vermeld op het typeplaatje.
2. De meter, de stoppen, de voedingsleiding en de stopcontacten moeten qua capaciteit geschikt zijn voor de maximaal vereiste belasting vermeld op het typeplaatje.
3. Het stopcontact en de met de machine verstrekte stekker moeten onderling compatibel zijn zonder gebruik van bijv. verloopstekkers, meerwegstekkers, adapters en verlengsnoeren, die tot oververhitting en brandplekken zouden kunnen leiden.
   Wanneer het stopcontact niet overeenstemt met de verstrekte stekker moet u het stopcontact van de elektrische installatie vervangen door een geschikt model.

Let op
- Na de installatie moet de stekker toegankelijk blijven.
- **Het is absoluut noodzakelijk dat het apparaat wordt geaard.** Steek de stekker in een naar behoren geaard stopcontact.

Onze onderneming onthoudt zich van iedere aansprakelijkheid voor eventuele schade aan personen of zaken als gevolg van een ontbrekende of ondeugdelijke aansluiting van de aardgeleider. Een correcte elektrische aansluiting zal de maximale veiligheid verzekeren.

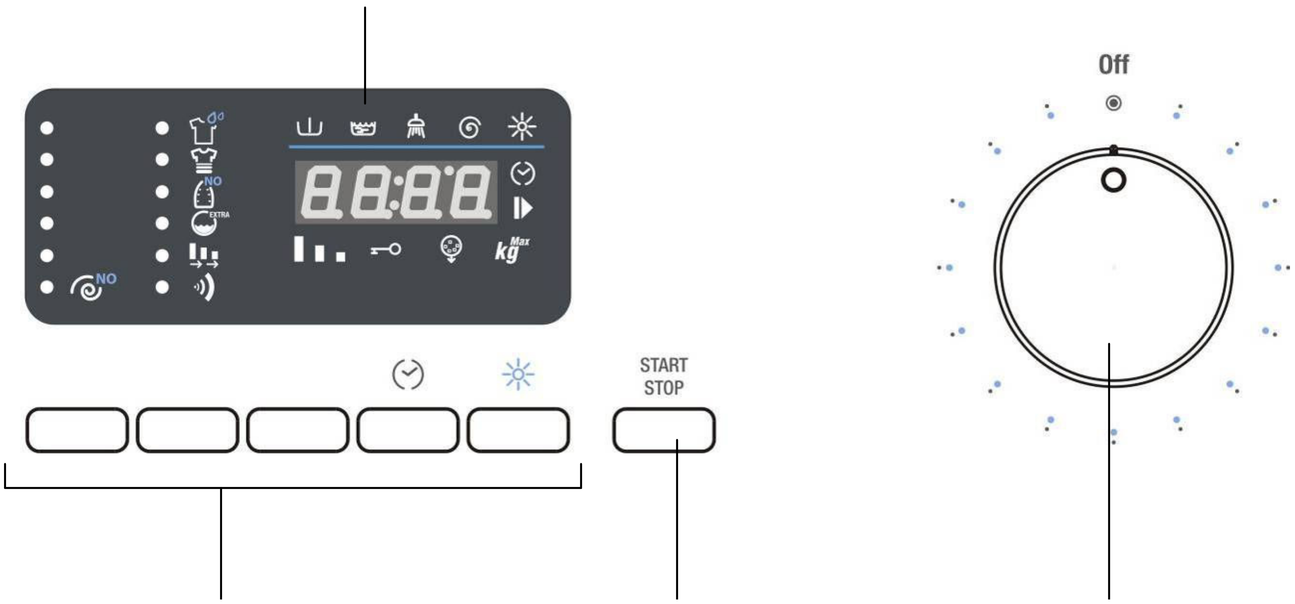
- Dit apparaat stemt overeen met de Machinerichtlijn 89/336/EEG van 03.05.89 (zoals gewijzigd door de richtlijn 92/31/EEG) betreffende de eliminatie van radiostoringen.
- Een beschadigde voedingskabel mag uitsluitend door een origineel vervangingsexemplaar worden vervangen, beschikbaar bij onze klantenservice.
- **U mag de voedingsstekker niet met natte handen uit het stopcontact trekken of erin steken.**
- **Trek niet aan de kabel om de voedingsstekker mee uit het stopcontact te verwijderen; pak hem altijd bij de stekker beet.**

3. BESCHRIJVING VAN DE BEDIENINGSORGANEN

3.1 BEDIENINGSPANEEL

Alle bedieningsorganen en besturingen van het apparaat zijn samengebracht op het frontpaneel.

Display: toont de instellingen (centrifugeersnelheid, programmastatus, flexi time, maximaal aanbevolen gewicht, droogniveaus, activering kinderbescherming, clean programma). De instellingen kunnen met de onderstaande drukknoppen worden gewijzigd.



Drukknoppen (van links naar rechts):
Selectie centrifugeersnelheid
Optie selecteren
Optie bevestigen
Delay timer
Drogen

Start/Pauze drukknop: Dient voor het starten of stoppen van de was-/droogprogramma's.

Keuzeschakelaar programma's Om de wasdroger mee in en uit te schakelen en de programma's mee te kiezen. U kunt hem in beide richtingen draaien. De keuzeschakelaar zal tijdens de uitvoering van de programma's niet draaien.

4. GEBRUIK VAN DE MACHINE VOOR HET WASSEN

4.1 HET WASGOED KLAARMAKEN

1. Verdeel het wasgoed naar type textiel en kleurvastheid.
2. Was de witte was apart van de bonte was. Het wordt aanbevolen om bont goed de eerste keer apart te wassen. Gewoonlijk wordt op de kleding een etiketje aangebracht met nuttige informatie omtrent de wijze waarop het moet worden behandeld. Onderstaand vindt u een korte beschrijving van de symbolen van deze etiketten.

WASSEN	
90	Wassen op max. 90°C
60	Wassen op max. 60°C
40	Wassen op max. 40°C
30	Wassen op max. 30°C
60	Fijne was max. 60°C
40	Fijne was max. 40°C
30	Fijne was max. 30°C
	Handwas
	Niet wassen

BLEKEN	
Cl Bleekbaar	Niet bleken

STRIJKEN			
Hoge temperatuur	Middelhoge temperatuur	Lage temperatuur	Niet strijken

CHEMISCH REINIGEN			
A Alle oplosmiddelen	P Alle behalve trichloorethyleen	F Kerosine en R113	Niet chemisch reinigen

DROGEN NA WASSEN		
Hoge temperatuur	Temperatuur lager dan 60°C	Niet drogen

Let op!

- Vermijd het wassen van gescheurde of niet omzoomde kleding omdat die zou kunnen gaan rafelen.
- Vreemde voorwerpen zullen de kleding of delen van de wasdroger kunnen beschadigen. Daarom moet u: de zakken leegmaken en binnenstebuiten keren, de rollers van de gordijnen verwijderen of ze in een zakje van gaas wikkelen.
- Stop heel klein wasgoed (ceinturen, zakdoekjes, sokjes, beugelbh's enz.) in een zakje van wit gaas. Sluit drukknopen, ritssluitingen en zet losse knopen vast.
- Het gebruik van moderne wasmiddelen en de juiste wastemperatuur zal over het algemeen volstaan om de vlekken mee uit het textiel te verwijderen. Sommige moeilijke vlekken als die van gras, fruit, ei, bloed, roest, inkt, enz., zouden vóór het wassen moeten worden behandeld. **Afhankelijk van het type stof vindt u in de handel talloze producten voor het behandelen van vlekken. Het verdient in ieder geval aanbeveling om vlekken onmiddellijk te reinigen of op te lossen omdat oudere vlekken moeilijker te verwijderen zijn.**
- **Wanneer u zich niet aan de symbolen voor de behandeling van het textiel houdt zult u de was kunnen beschadigen.**

Wol – Alleen de door het merk als zuivere scheerwol gekenmerkte wol, of die met het etiket <<behandeld krimpvast machinewasbaar>> kan in de machine met het specifieke programma worden gewassen, andere soorten wol kunnen beter met de hand worden gewassen of chemisch worden gereinigd.

4.2 OPENING VAN HET DEURTJE

De machine is voorzien van een beveiliging die het openen van het deurtje tijdens het draaiende programma zal verhinderen.

1. **Controleer of het water volledig uit de kuip is weggepompt en of de trommel stil staat.**

Let op!

- Bij een onderbreking van het wasprogramma moet u 3 tot 15 minuten wachten, afhankelijk van de bereikte temperatuur in de machine.

Let op!
Het water kan nog kokend heet zijn wanneer het wassen bij hoge temperaturen heeft plaatsgevonden. Open het deurtje niet wanneer er nog water in de trommel staat!

4.3 DE MACHINE VULLEN MET HET WASGOED

Voor zover mogelijk, **verdient het aanbeveling - om elektriciteit te besparen - om de machine volledig te vullen met de verschillende stoffen**. Wissel grote en kleine stukken wasgoed af en stop alles goed los in de wasmachine. De eerste keren verdient het aanbeveling dat u de ladingen weegt, daarna zal de opgedane ervaring volstaan. Ter indicatie volgt een lijst van het gemiddelde gewicht van de meest gangbare kledingstukken:

4.4 HET WASGOED IN DE MACHINE STOPPEN

1. Open het deurtje en stop het wasgoed gelijkmatig verspreid, goed opengevouwen en niet samengepropt in de trommel; meng, indien mogelijk, grote en kleine kledingstukken.
2. De wasmachine die bij deze gebruiksaanwijzing hoort kan voor iedere wasbeurt worden gevuld **met maximaal 6 kg** wasgoed. Een groter gewicht zal tot teleurstellende resultaten en mogelijke defecten aan de machine leiden.
3. **Om energie te besparen verdient het aanbeveling om de machine** volledig te vullen met de verschillende soorten textiel, in overeenstemming met de hoeveelheden vermeld in de bij deze gebruiksaanwijzing geleverde "Programmatabel".
4. Sluit het deurtje door op de omlijsting te drukken tot u de klik van de sluiting hoort. Zorg ervoor dat er geen wasgoed klemraakt tussen het deurtje en de rubberpakking.

Let op!

- Wanneer het deurtje niet goed gesloten is, zal een beveiliging verhinderen dat de wasmachine in werking treedt.
- **Overschrijd de maximale belading niet: een overtollige belading zal tot slechtere wasresultaten leiden.**

4.5 GEBRUIK VAN HET WASMIDDEL EN DE ADDITIEVEN

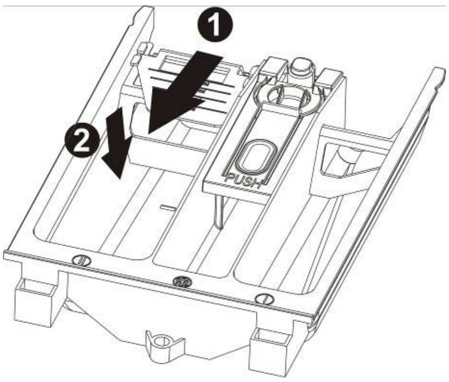
Het bakje is van binnen onderverdeeld in drie vakjes, herkenbaar aan de symbolen

 wasmiddel voor de voorwas

 wasmiddel voor de hoofdwas

 voor de wasverzachter, het stijfsel, de additieven, enz. (producten voor de behandeling). De additieven worden automatisch tijdens de laatste spoelbeurt in de waskuip gebracht.

In het vakje voor het wasmiddel vindt u een lipje voor het gebruik van vloeibaar wasmiddel. Om dit te gebruiken moet u het naar voren trekken en hem vervolgens laten zakken.



Vul, in overeenstemming met de aanwijzingen van de met deze gebruiksaanwijzing verstrekte "Programmatabel", het speciale bakje vóór het begin van het programma met wasmiddel en eventuele additieven.

Het niveau van de vloeistoffen mag in geen geval de maximumaanduiding overschrijden omdat de bakjes anders te snel leeg zouden lopen.

Voordat u dikke additieven in het daarvoor bestemde bakje doet, moet u ze met een beetje water verdunnen om te voorkomen dat de sifon verstopt zou raken.

Gebruik alleen wasmiddelen met gecontroleerde schuiming, geschikt voor gebruik in een wasmachine.

Bepaal de hoeveelheid wasmiddel aan de hand van de hardheid van het water, het type en de hoeveelheid geladen wasgoed en de graad van viesheid ervan.
Op deze wijze zult u het gewenste effect bereiken en een optimaal wasmiddelverbruik verkrijgen.
Op de wasmiddelverpakkingen staat de dosering aangegeven voor 4 hardheidsgraden en voor ladingen van 4-5 kg normaal vieze was.
Voor informatie met betrekking tot de hardheidsgraad van het water moet u zich wenden tot het betreffende waterleidingbedrijf.

Hardheid van het water

Hardheidsgraad	*Franse graden fH*	*Duitse graden dH*
Zacht	Tot en met 15°	Tot en met 8°
Gemiddeld	15° - 25°	8° - 14°
Hard	25° - 40°	14° - 22°
Zeer hard	Meer dan 40°	Meer dan 22°

4.6 DOSERING WASMIDDELEN IN POEDERVORM

Normaal vieze was

1. Kies een programma zonder voorwas.
2. Vul het wasvakje van de wasmiddellade met de totale op de verpakking vermelde hoeveelheid wasmiddel.

Zeer vieze was

1. Kies een programma met voorwas.
2. Vul het voorwasvakje van de wasmiddellade met ¼ van de aanbevolen hoeveelheid wasmiddel en vul het wasvakje met ¾ ervan.

Let op!

- Bij het ontbreken van aanwijzingen omtrent de dosering voor de delicate was van synthetische vezels moet u van ½ tot 2/3 van de aangegeven dosering voor kleurvast katoen gebruiken.
- Voor het wolprogramma bevelen wij uitsluitend het gebruik aan van neutrale wasmiddelen voor wol.
- Gebruik de door de fabrikant van het wasmiddel aangegeven dosering.

4.7 DOSERING VLOEIBARE WASMIDDELEN

1. Giet de vereiste dosering vloeibaar wasmiddel in de bijgevoegde doseerder en leg die in de trommel; u kunt ook het wasvakje in de wasmiddellade gebruiken met gebruik van het speciale lipje.
2. De rode schaalverdeling op het lipje dient als hulp bij de dosering van het vloeibare wasmiddel.

Let op!

- **Alleen voor de hoofdwas, oftewel in alle programma's zonder voorwas** kunnen vloeibare wasmiddelen worden gebruikt met de door de fabrikant voorziene dosering.

4.8 ONTKALKERS

Ontkalkers kunnen zowel in de voorwas als in de hoofdwasvakjes worden gedaan, volgens de aanwijzingen van de fabrikanten.
Doe eerst het wasmiddel in de vakjes en voeg daarna pas de ontkalker toe.

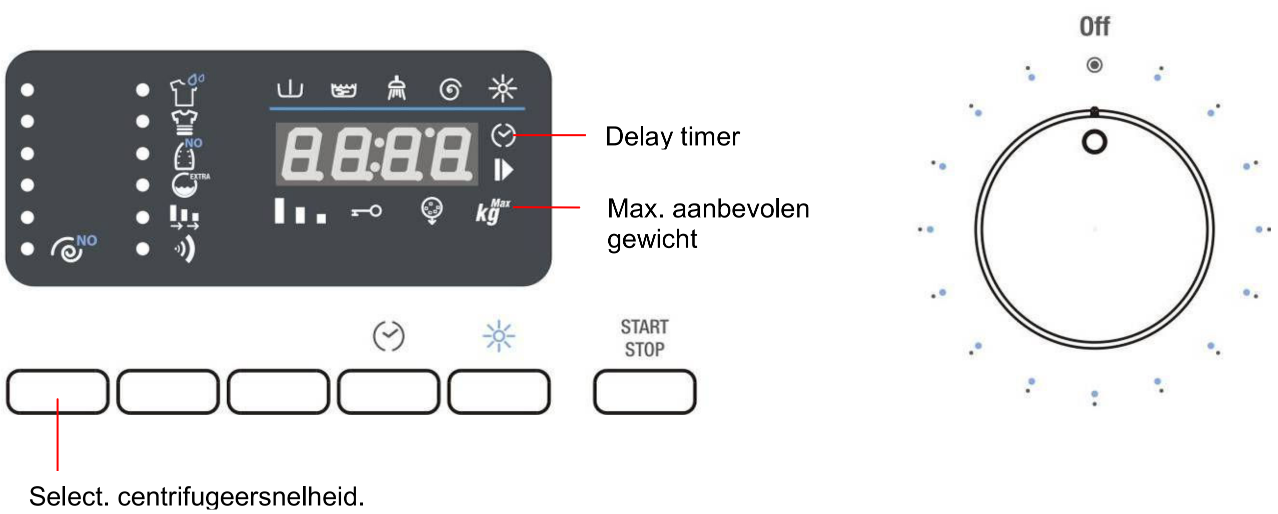
4.9 PROGRAMMA'S EN FUNCTIES

Voor de keuze van de programma's op grond van het type textiel moet u de bij deze gebruiksaanwijzing geleverde "Programmatabel" raadplegen.

4.10 INSCHAKELING VAN DE MACHINE EN KEUZE VAN HET WASPROGRAMMA

Voor het inschakelen van de machine en de keuze van de programma's gaat u als volgt te werk:

1. Draai de programmaknop in één van de twee richtingen. Op deze wijze schakelt u de wasdroger in.
2. Selecteer het wasprogramma. Op de display wordt afwisselend de resterende tijd en het maximaal aanbevolen gewicht van het geselecteerde programma weergegeven. Afhankelijk van hetgeen weergegeven zullen de betreffende symbolen op de display verschijnen.
3. De defaultwaarden voor de centrifugeersnelheid worden weergegeven. U kunt de aanvangsinstellingen wijzigen met de drukknop onder de lijst van centrifugeersnelheden.
4. De centrifugeersnelheid gelijk aan NO, duidt op een uitschakeling van de centrifuge met een stop met een volle kuip. Wanneer u deze waarde instelt zal de machine de eindcentrifuge overslaan en het wasprogramma beëindigen terwijl er nog water in de kuip staat.

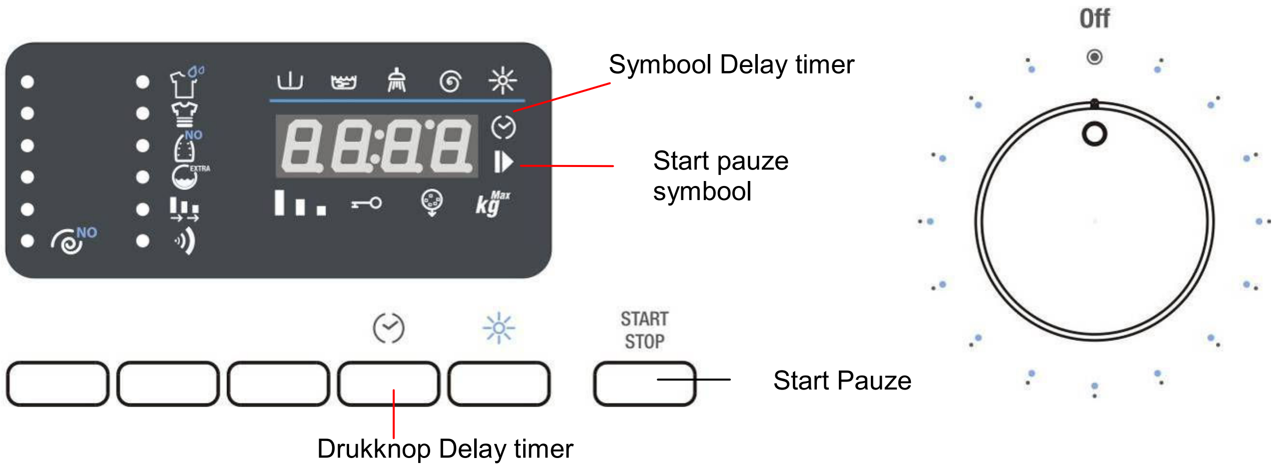


4.11 OPTIES SELECTEREN EN BEVESTIGEN



1. Met de Selectie drukknop kunt u achtereenvolgend de volgende opties selecteren (van boven naar beneden):
   Voorwas: toevoeging van een fase voorafgaand aan het wassen, met een duur van circa 20 minuten en bij een temperatuur van 35°C. Geschikt voor ladingen met bijzonder vies wasgoed.
   Intensief: de max. temperatuur wordt 60°C en de wasfase wordt verlengd om de doeltreffendheid van de enzymen in de wasmiddelen te verhogen. Geschikt voor delicate, maar vieze was.
   Minder strijken: maakt het mogelijk om op het eind van de wasbeurt minder verkreukelde kleding te hebben die gemakkelijker gestreken kan worden.
   Water plus: Verhoogt de tijdens het wassen en het spoelen gebruikte hoeveelheid water.
   Als alternatief **Extra spoelbeurt**: met deze optie wordt aan het geselecteerde programma een extra spoelbeurt toegevoegd
   Flexi Time: maakt een kortere duur van de wascyclus mogelijk. Het symbool is volledig verlicht met de aanvangsduur voor het geselecteerde programma. Wanneer u deze optie selecteert kunt u de duur verder verkorten tot een gemiddeld niveau, een minimumniveau en terugkeren naar de aanvangsduur door meerdere malen de drukknop Set in te drukken.
   Als alternatief **Snel**: maakt een kortere duur van de wascyclus mogelijk. Geschikt voor weinig, weinig vieze was.
   Buzzer: u kunt het geluidssignaal voor het eind van de cyclus in- of uitschakelen. De machina wordt geleverd met de optie geactiveerd.
2. Ter bevestiging van de geselecteerde optie, volstaat het de drukknop Opties bevestigen in te drukken; de led van de optie zal blijven branden.
3. Om de selectie van een optie ongedaan te maken hoeft u slechts terug te keren naar de optie met de toets Opties selecteren en moet u de drukknop Opties bevestigen indrukken. Om met één enkele handeling de selectie van alle eerder bevestigde opties ongedaan te maken volstaat het de drukknop Bevestigen 4 seconden lang ingedrukt te houden.
4. De Buzzer optie zal ook voor de latere cycli geselecteerd blijven. Alleen bij het programma Night Wash wordt hij automatisch uitgeschakeld.

4.12 RESTERENDE TIJD

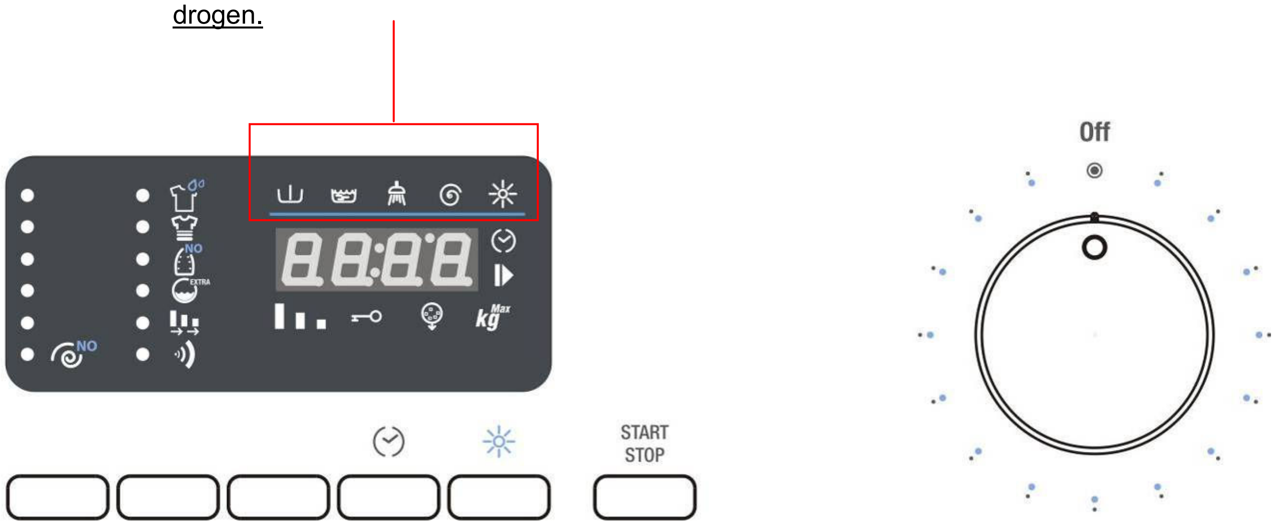


1. Wanneer u de drukknop Delay Timer meerdere malen indrukt, zult u uiteindelijk kunnen selecteren over hoeveel tijd het wasprogramma zal stoppen. De tijd tot aan het eind van de wascyclus houdt rekening met de beginduur van de was-/droogcyclus, met de verkozen instellingen (temperatuur, centrifugeersnelheid en opties) die de aanvangsduur van de cyclus en de uitsteltijd die de gebruiker voor het starten wil toevoegen kunnen verkorten of verlengen.
2. Na de Delay Timer te hebben ingesteld zal het symbool op de display blijven branden.
3. Om de Delay Timer functie uit te schakelen moet u meerdere malen de drukknop indrukken tot op de display 0 verschijnt.
4. Tot de start van de cyclus zal het symbool Start Pauze knipperend branden. Na de start van de cyclus zal het symbool ononderbroken blijven branden.

4.13 START VAN HET WASPROGRAMMA

1. Om het wasprogramma na de personalisering van de instellingen te starten moet u de drukknop Start Pauze indrukken.
2. Na de start zal op de display de resterende tijd tot het eind van de cyclus worden weergegeven en blijft het symbool Start Pauze op de display branden.
3. Tijdens de uitvoering van het was-/droogprogramma zullen de symbolen die verwijzen naar de fasen gaan branden:

Symbolen voor de fasen van een cyclus: Voorwas, hoofdwas, spoelen, eindcentrifuge en drogen.



4.14 ONDERBREKING OF WIJZIGING VAN HET WASPROGRAMMA

Tijdens de uitvoering kan het wasprogramma op ieder moment worden onderbroken:

1. houd de drukknop "Start/Pauze" circa 3 seconden lang ingedrukt: op de display zal afwisselend het woord PAUS (1 seconde lang) en de resterende tijd (1 seconde lang) worden afgebeeld. Het controlelampje Start/Pauze zal knipperend branden.
   U kunt het programma ook onderbreken door de programma/temperatuurkeuzeknop tijdens de uitvoering van de cyclus te draaien.
2. Wanneer u het wasprogramma wenst te wijzigen volstaat het om het nieuwe programma te selecteren door het verdraaien van de programmaknop zonder de machine eerst in de pauzestand te hoeven zetten. De nieuwe wascyclus zal helemaal vanaf het begin worden uitgevoerd. Wanneer tijdens de voorgaande cyclus de kuip al met water was gevuld zal het nieuwe programma beginnen zonder de watervulfase.
3. Om de cyclus weer te hervatten moet u weer op de Start-Pauze knop drukken.

4.15 EIND VAN HET PROGRAMMA

De was-/droogprogramma's worden automatisch afgewerkt waarna op de display het woord END wordt afgebeeld en het controlelampje “Resterende tijd” wordt gedoofd.

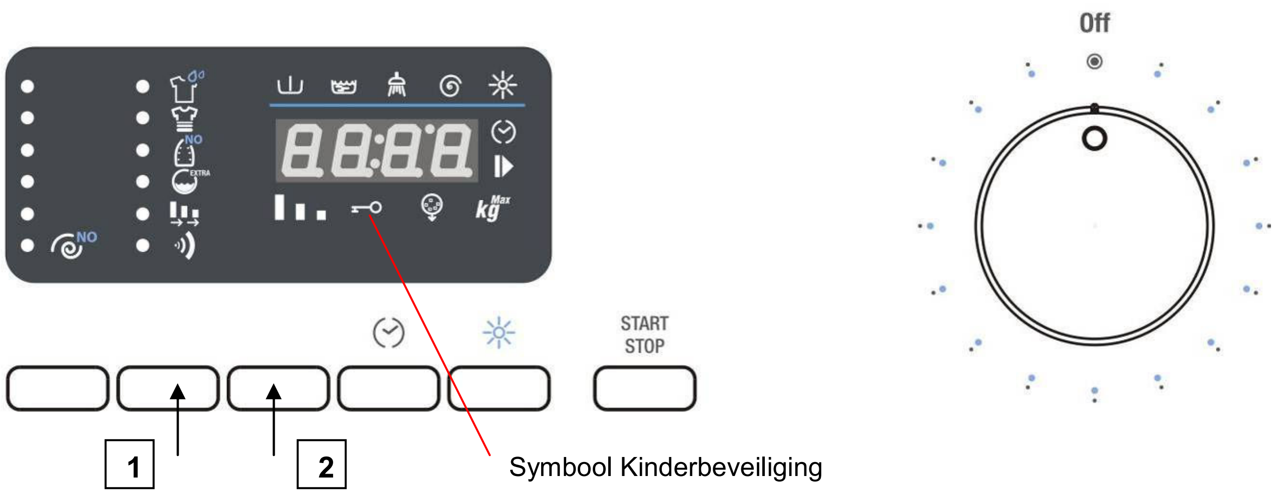
1. **Schakel de machine uit door de programmaknop op de stand OFF te zetten**
2. Verwijder de was uit de trommel.
3. Laat het deurtje op een kier zodat de ruimte in de wasdroger kan opdrogen.
4. **Sluit de vulkraan van het waterleidingnet.**

Als voor de instellingen van de centrifugeersnelheden tijdens de beginfase gekozen was voor het uitsluiten van de centrifuge met stop met volle kuip 

(centrifugeersnelheid gelijk aan 0), wordt op het eind van het wasprogramma op de display de tekst STOP afgebeeld, afgewisseld met de tekst ---- (centrifugeersnelheid gelijk aan 0) en zal het controlelampje voor de centrifuge-weergave branden.
Om het leegpompen en centrifugeren voort te zetten moet u tweemaal het selectie centrifuge drukknopje indrukken. De machine hervat de cyclus met het leegpompen en centrifugeren. Om de gewenste centrifugeersnelheid te selecteren moet u de drukknop ingedrukt houden tot de gewenste snelheid wordt weergegeven. Wanneer u het water in de kuip wilt wegpompen zonder te centrifugeren, moet u de centrifugeselectiedrukknop indrukken, tot aan het symbool stoppen met volle kuip, en aangeven dat het leegpompen plaats zal vinden zonder de centrifugeerfase.

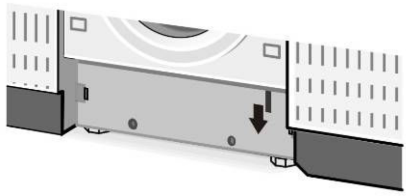
4.16 KINDERBEVEILIGING

1. De activering van deze functie zal voorkomen dat de opties, temperaturen, centrifugeersnelheden en was/droogcyclus tijdens de uitvoering ervan kunnen worden gewijzigd.



2. Om de Kinderbeveiligingsfunctie te activeren moet u de Opties selecteren (1) drukknop ingedrukt houden. Binnen 3 seconden moet u ook de drukknop Opties bevestigen indrukken (2).
3. Het brandende Kinderbeveiligingssymbool zal aangeven dat de functie geactiveerd is.
4. Om de functie uit te schakelen moet u dezelfde procedure herhalen.

4.17 OPENING IN NOODGEVAL



Bij het ontbreken van de elektrische energie zal het deurtje kunnen worden geopend met de speciale mechanische ontgrendeling, herkenbaar aan het lipje aan de onderzijde van het apparaat:

- Draai de knop op Off en trek de stekker uit het stopcontact
- Voer het waswater af (zie paragraaf 6.4)
- Trek de ontgrendeling naar beneden en open het deurtje.

Let op, gevaar voor brandwonden: Voordat u het deurtje opent moet u zich ervan verzekeren dat er in de machine geen water of kokend heet water met wasmiddel meer staat, dat bij het openen van het deurtje eruit zou kunnen stromen en schade veroorzaken.
Let op: open het deurtje nooit met de ontgrendeling voor noodgevallen terwijl de trommel nog draait.

5. GEBRUIK VAN DE MACHINE VOOR HET DROGEN

5.1 ALGEMEEN

Tijdens de droogcyclus moet het waterkraantje verplicht geopend staan en moet de afvoerslang op correcte wijze zijn aangebracht en geplaatst.
Op deze machine kunt u kiezen voor de programma's voor alleen wassen, alleen drogen en wassen en drogen samen.
Bij dit laatste programma verkrijgt u de automatische overgang van wassen naar drogen zonder dat u de bedieningsorganen hoeft te gebruiken (op het eind van het wassen) om een complete cyclus te verkrijgen.

Waarschuwingen

- Droog uitsluitend met een wateroplossing gewassen wasgoed of kleding, die geschikt moet zijn voor het machinedrogen.
- Droog geen stoffen die chemisch zijn gereinigd of zijn ontvlekt met chemische oplosmiddelen; geen wollen of gemengd wollen stoffen die met de warmte krimpen; geen zeer delicate stoffen als zijde en synthetische vitrage; geen stoffen die gemakkelijk gaan pluizen zoals losse wol, watten en zeer gerafelde tapijten en geen artikelen die schuimrubber of vergelijkbare elastomere materialen bevatten.
- **Het maximale gewicht van een lading wasgoed in de droger voor een droogprogramma bedraagt 4 kg**. De wasdroger is ontworpen voor optimale efficiëntie bij ladingen van maximaal 4 kg droog gewicht van het wasgoed.
- Bij een instelling van de energieke automatische wasprogramma's vindt het drogen plaats bij een temperatuur van 90°C (normaal drogen).
- Bij een instelling van de delicate wasprogramma's vindt het drogen plaats bij een temperatuur van 60°C (delicaat normaal). Bij een automatisch was- plus droogprogramma is het droogprogramma dus gebonden aan de keuze van het wasprogramma.
- Om een uitsluitend drogen programma te gebruiken moet u de was eerst wassen en centrifugeren.
- Na het drogen van uitzonderlijk zacht wasgoed, zoals bijv. nieuwe producten van badstof, verdient het aanbeveling om het programma “Afspoelen” te laten draaien om er verzekerd van te zijn dat eventuele resten stof weggespoeld zijn en zich niet tijdens de volgende wasbeurt aan het wasgoed zullen hechten.

Belangrijk – Droog geen delicate stoffen die niet bestendig zijn tegen temperaturen van meer dan 60°C, of in ieder geval stoffen die niet bestendig zijn tegen de geselecteerde temperatuur.

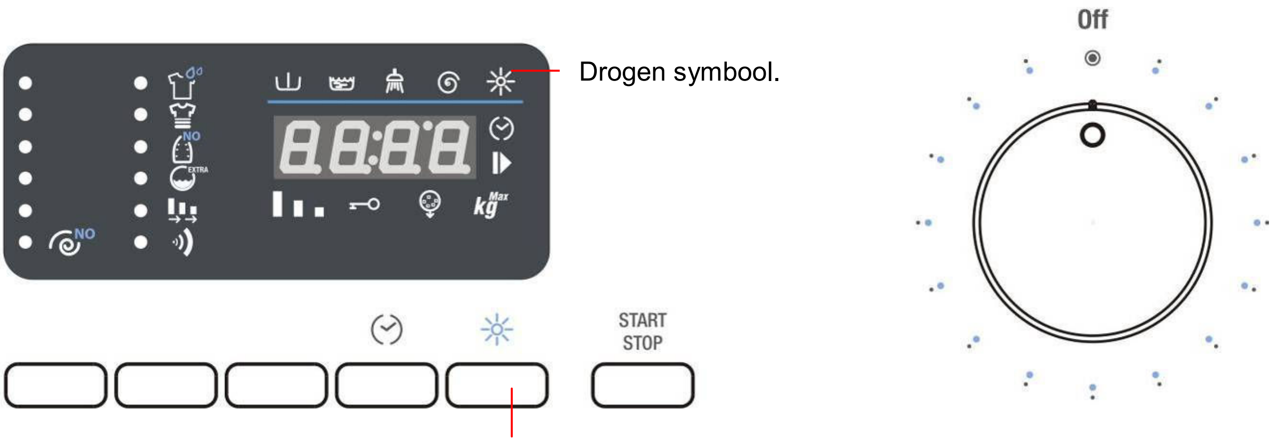
5.1.1 EXTRA DROGEN

Indien na het programma de was nog een beetje vochtig mocht blijken dan kunt u een korte, tijdgebonden droogcyclus programmeren.
Let op!: om vouwen in of het krimpen van de was te voorkomen moet u niet overdrijven bij het drogen.

5.2 WASSEN PLUS DROGEN PROGRAMMA

Het automatische verloop van het wassen plus drogen programma is mogelijk bij de energieke (katoen, bont goed) en synthetisch/delicaat programma's. Bij de wolprogramma's kunt u het automatisch drogen na het wassen niet instellen.
Om de wasgoedlading automatisch te wassen en drogen **mag het gewicht niet hoger zijn dan 4 kg katoen of 2 kg synthetisch**.
Wanneer het gewicht van het wasgoed groter is dan het bovengenoemde gewicht is een wassen plus drogen programma niet aan te raden en zult u op het eind van het wasprogramma de lading moeten delen en het drogen in twee beurten moeten uitvoeren.
Om een **wassen plus drogen programma** in te stellen gaat u als volgt te werk:

1. Selecteer het **wasprogramma en wijzig eventueel de defaultparameters**;
2. Druk de drogen drukknop in om de gewenste droogtijd in te stellen. Op de display wordt aanvankelijk de maximaal selecteerbare tijd getoond (2h:40min.) om af te lopen tot aan 0h:00min.



Het eerder ingestelde wasprogramma bepaalt of het drogen normaal (90°C) of delicaat (60°C) zal zijn.
Na een droogtijd te hebben gekozen gaat het symbool op de display eerst knipperend en later ononderbroken branden, wanneer de cyclus de droogfase ingaat.

5.3 UITSLUITEND DROGEN PROGRAMMA

1. Schakel de machine uit door de knop voor de selectie van de was- en droogprogramma's op OFF te zetten.
2. Zet de knop op het gewenste droogprogramma: Intensief drogen voor een normale droogbeurt (90°C), of delicate droogbeurt: voor een delicate droogbeurt (60°C): Voor de betekenis van de symbolen van ieder droogprogramma verwijzen wij naar de met de machine geleverde programmatabel.
3. Druk de Drogen drukknop meerdere malen in tot u de gewenste droogtijd heeft ingesteld (zie paragraaf hierboven).
4. Druk de drukknop "Start/Pauze" in om het droogprogramma te starten. Op de display verschijnt de resterende tijd en de led met het drogen symbool gaat branden.

Waarschuwingen

- Aangezien er niet eerder een wasprogramma is geselecteerd is de programmakeuze (normaal of delicaat) voor het drogen vrij. Houd er rekening mee dat het normale drogen aanbevolen wordt voor katoen en bont goed, terwijl het (***) drogen wordt aanbevolen voor synthetische en delicate was.
- Voor goede droogresultaten mag het gewicht van de vullading **niet hoger zijn dan** 4 kg **.**

5.4 ONDERBREKING OF WIJZIGING VAN HET DROOGPROGRAMMA

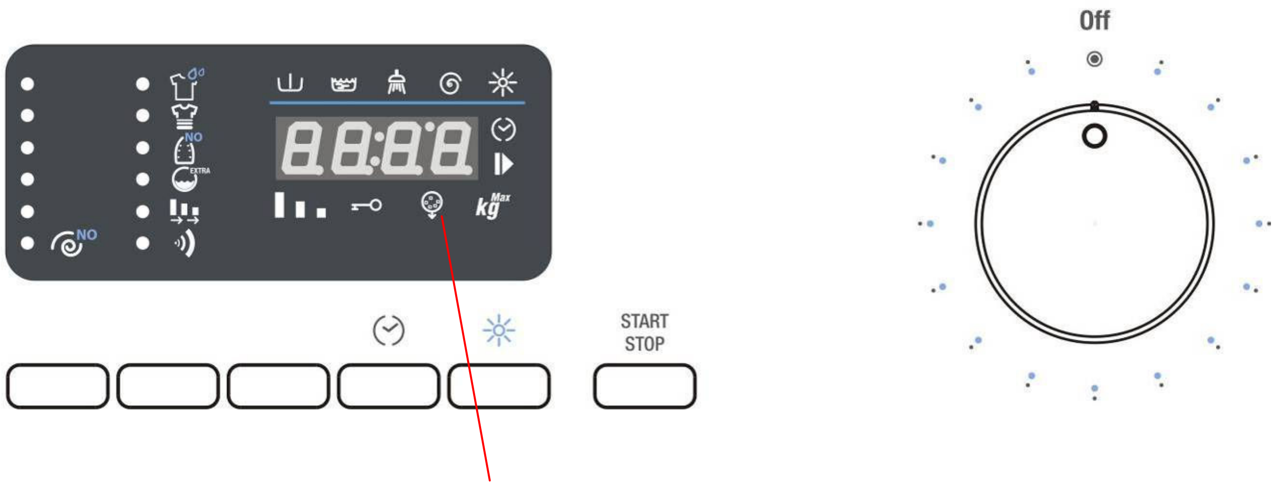
1. Voor de onderbreking van het droogprogramma gelden dezelfde regels als voor het wasprogramma.
2. Wanneer u het programma zou wensen te beëindigen en het wasgoed zou willen verwijderen, verdient het aanbeveling het wasgoed af te koelen. Met de keuzedrukknop kunt u de droogtijd instellen op 20 minuten. Start de machine opnieuw zoals aangegeven in het volgende punt en na voltooiing kunt u het wasgoed verwijderen.

5.5 CLEAN PROGRAMMA

Voor het behoud van de functionaliteit van het apparaat is de wasdroger uitgerust met een CLEAN programma dat ervoor dient om het droogcircuit periodiek schoon te maken en eventuele pluisophopingen te verwijderen.

1. Op de display gaat, na een bepaald aantal droogbeurten het symbool CLEAN branden om aan te geven dat het programma moet worden uitgevoerd. De led zal blijven branden tot aan de uitvoering van het CLEAN programma. Op het eind van het programma gaat de led uit.
2. Om het CLEAN programma uit te voeren gaat u als volgt te werk:
   a. **Verzeker u ervan dat de trommel helemaal leeg is en sluit het deurtje**
   b. Draai de knop op het programma CLEAN (zie de programmatabel voor de exacte positie op de knop)
   c. Druk op de START/PAUZE knop.

U kunt het CLEAN programma ook uitvoeren wanneer de led op de display niet brandt.



Symbool CLEAN programma

6. REINIGING EN ONDERHOUD

Belangrijk - Vóór alle onderhouds- of reinigingswerkzaamheden moet u de stekker uit het stopcontact trekken.

6.1 REINIGING BUITENZIJDE

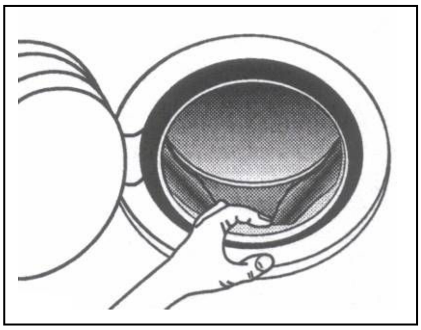
- Het regelmatig en constant schoonmaken zal ertoe bijdragen dat uw apparaat er nog lang als nieuw uit zal zien.
- De buitenkant mag alleen met water en zeep worden gereinigd en moet daarna zorgvuldig met een zachte doek worden afgedroogd.
- De plastic delen mogen alleen maar met een vochtige lap worden schoongemaakt.
- Krab niet met puntige voorwerpen en vermijd het gebruik van oplosmiddelen of schurende producten om beschadigingen van het oppervlak te voorkomen.
- **Om veiligheidsredenen mag u nooit waterstralen op de wasdroger richten.**

6.2 REINIGING VAN DE TROMMEL

- Verwijder eventuele roestplekjes van de trommel met een speciale reiniger voor roestvrij staal of, in bijzonder hardnekkige gevallen, met uiterst fijn schuurpapier.
- Gebruik uitsluitend ontkalkers van bekende merken met corrosiewering voor wasmachines om de wasdroger mee te ontkalken.
- Houdt u zich voor de doseringen en het gebruik uitsluitend aan de aanwijzingen van de fabrikant.
- **Voer, na de ontkalkingsprocessen en het verwijderen van de roest van de trommel, een paar spoelbeurten uit om alle resten van zuren die de machine zouden kunnen beschadigen, te verwijderen. Gebruik in geen geval wasmiddelen die oplosmiddelen bevatten. Het gevaar bestaat dat zich dampen vormen die vlam zouden kunnen vatten en exploderen.**

6.3 REINIGING VAN HET DEURRUBBER

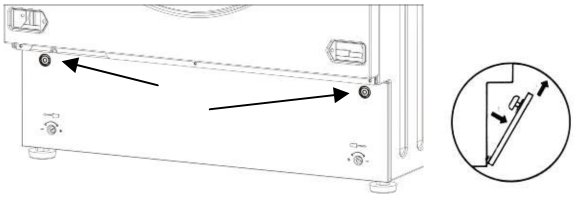
Controleer regelmatig of er geen paperclips, knopen, spelden, enz. in de vouwen van het deurrubber zitten.



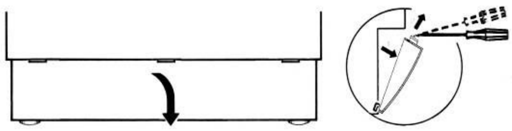
6.4 REINIGING VAN DE AFVOERPOMP

De reiniging van de afvoerpomp is slechts nodig wanneer bij een blokkering van de pomp door knopen, paperclips of vergelijkbare voorwerpen het water niet meer wordt afgevoerd.
In zo'n geval moet u als volgt te werk gaan.

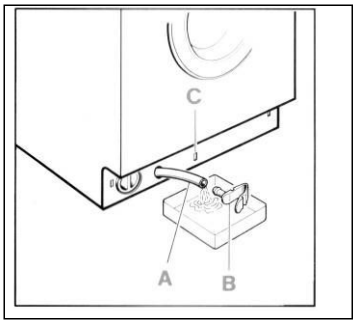
1. **Trek de stekker uit het stopcontact om de machine los te koppelen van de stroomvoorziening.**
2. Afhankelijk van het model moet u als volgt te werk gaan:
   <u>Inbouw-/volledig weggewerkt model</u> – gebruik een kleine schroevendraaier als hevel om de in de tekening aangegeven doppen te verwijderen, draai de plint naar beneden om bij de pomp te komen.



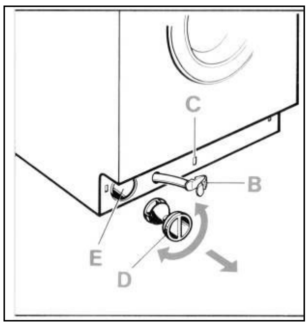
   <u>Vrijstaand model</u> – Steek een kleine schroevendraaier in de sleuven in de voorkant van de plint en gebruik hem daarna als hevel naar boven om het bovenste gedeelte van de plint van de kast los te maken.
   Buig de plint iets schuin naar voren en trek hem naar boven om hem volledig te verwijderen.



3. Trek het afvoerslangetje ”A” eruit.
   Let op: een warm slangetje zal erop wijzen dat het water warm of heet is. Zet een lage bak op de vloer en verwijder dop “B” om het water af te voeren.
   Afhankelijk van de hoeveelheid water kan het nodig zijn dat u de bak meerdere malen moet ledigen.
   Wanneer er geen water meer uitkomt moet u het slangetje hermetisch afsluiten door dop “B” weer goed te bevestigen.

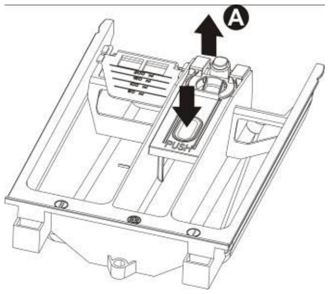


4. Draai de deksel van pomp “D” er linksom af.
   Reinig het pomphuis en verwijder vreemde voorwerpen.
   Controleer ook de binnenkant “E”en verzeker u ervan dat de schoep vrij draait, er zouden namelijk voorwerpen vastgeklemd kunnen zitten die verwijderd moeten worden.



5. Draai het deksel weer op de pomp.
   Bevestig het afvoerslangetje door de dop met klikbevestiging in diens behuizing «C» te steken.
   Afhankelijk van het model moet u de plint als volgt bevestigen:
   Inbouw-/volledig weggewerkt model – Steek de plint eerst in het onderste deel. Bevestig hem aan het bovenste door de plastic doppen in hun gaten te steken.
   Vrijstaand model – Steek de plint eerst in het onderste gedeelte en druk hem in de kast tot hij vastgeklemd zit.

6.5 SCHOONMAKEN WASMIDDELLADE

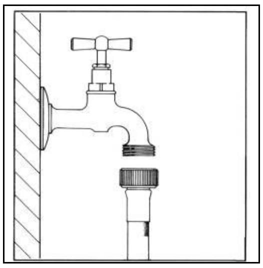


Het verdient aanbeveling om de wasmiddellade vrij te houden van aankoekingen.
Om deze handeling te vereenvoudigen moet u de wasmiddellade er eerst volledig uit trekken (trek de lade helemaal naar buiten, druk vervolgens op het gedeelte met het woord PUSH en trek hem er daarna helemaal uit).

Verwijder de sifon «A» en maak het geheel met warm water water schoon.
Duw de sifon weer helemaal terug en verwijder eventuele wasmiddelophopingen voordat u de lade weer terug plaatst.

.

6.6 SCHOONMAKEN FILTERS WATERTOEVOER



De machine is uitgerust met een filter om de inlaatkleppen in de watertoevoer te beschermen.

Het filter bevindt zich in het verbindingsstuk van de toevoerslang die op het kraantje moet worden aangesloten

Het filter moet schoongemaakt worden wanneer de wasdroger niet met water wordt gevuld of wanneer de doorstroming onvoldoende is.
Voor het schoonmaken moet u als volgt te werk gaan:

- **Trek de stekker uit het stopcontact om de machine los te koppelen van de stroomvoorziening.**
- Sluit het waterkraantje.
- Schroef het verbindingsstuk van de toevoerslang los van het kraantje.
- Verwijder het filter van het verbindingsstuk van de toevoerslang.
- Maak het filter schoon met water en een borsteltje.
- Controleer bij het weer vastschroeven van het verbindingsstuk van de toevoerslang of het filter weer op correcte wijze is aangebracht.

7. AANWIJZINGEN BIJ STORINGEN

Dit product voldoet aan de geldende veiligheidsnormen met betrekking tot elektrische apparatuur. Eventuele technische controles of reparaties moeten om veiligheidsredenen worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel om gevaar voor de gebruiker te voorkomen.

Wanneer de machine niet werkt moet u, alvorens de servicedienst te raadplegen, om onnodige onkosten te vermijden, persoonlijk controleren of de handelingen vermeld in deze tabel storingen zijn uitgevoerd.

1	**De machine start niet**	Controleer of: - de stekker op correcte wijze in het stopcontact is gestoken - het deurtje goed is gesloten - de “Start/Pauze" knop is ingedrukt
2	**De machine vult zich niet met water**	Controleer of: - de stekker op correcte wijze in het stopcontact is gestoken - het deurtje goed is gesloten - het waterkraantje geopend is - de filters van de vulslang niet zijn verstopt. - de watervulslang niet wordt afgeklemd of geknikt is
3	**U ziet geen water in de wastrommel**	Geen defect Het waterniveau is lager dan het venster in het deurtje omdat de nieuwe machines weinig water gebruiken en dezelfde was- en spoelresultaten behalen.
4	**Het water wordt niet weggepompt**	Controleer of: - de afvoerslang niet geknikt is - de afvoerpomp niet verstopt is.
5	**Na de laatste spoeling bij de delicate was en wolprogramma's wordt het water niet weggepompt**	Dit is geen storing: het oponthoud is voorzien door het wasprogramma om de vorming van vouwen in de stof te voorkomen. Om het water weg te pompen moet u te werk gaan als beschreven in de paragraaf (Eind van het programma)
6	**De machine blijft vullen en wegpompen**	Controleer of het uiteinde van de afvoerpomp niet te laag hangt.
7	**Sterke trillingen tijdens het centrifugeren**	Controleer of: - De machine goed waterpas staat - de wasmachine niet al te dicht op muren of meubels staat - de blokkering van de interne oscillerende unit is losgemaakt
8	**In de kuip vormt zich teveel schuim dat via de wasmiddellade naar buiten komt**	Controleer of: - het gebruikte wasmiddel wel voor wasmachines en niet voor de handwas bestemd is - niet meer dan de in de gebruiksaanwijzing vermelde hoeveelheden zijn gebruikt
9	**Water op de vloer**	Controleer of: - de verbindingsstukken van de vulslang niet los zijn geraakt. - het uiteinde van de afvoerslang niet verplaatst is.
10	**De wasverzachter wordt niet volledig opgenomen of er blijft teveel water in het vakje**	Controleer of de sifons in de wasmiddellade op correcte wijze in hun zetels zijn aangebracht en of ze niet verstopt zijn.

11	**De machine centrifugeert niet**	De onbalansbeveiliging heeft ingegrepen omdat de was niet gelijkmatig over de trommel verspreid was. Wanneer op het eind van de cyclus de was dus nog nat is bevelen wij aan om hem met de hand in de trommel te verspreiden en alleen het centrifugeprogramma te herhalen.
12	**Het water uit de trommel verwijderen**	Bij een stroomuitval of een probleem met de wasdroger kunt u overgaan tot de noodlediging van de trommel
13	**De was is niet goed gecentrifugeerd**	De grote stukken wasgoed zijn opgerold en niet gelijkmatig over de trommel verspreid. U moet altijd grote stukken met kleine stukken gemengd wassen.
14	**Resten wasmiddel op het wasgoed**	Veel wasmiddelen zonder fosfaten bevatten moeilijk in het water oplosbare substanties. Selecteer het Spoelen programma of borstel de was.
15	**De was wordt niet droog**	Controleer of: - het waterkraantje geopend is - er niet teveel wasgoed is geladen - de droogtijd geschikt is - de juiste droogtijd geselecteerd is Wanneer de machine wederom niet droogt moet u de Servicedienst waarschuwen om eventuele neerslag van rafels uit de ventilator en de droogleidingen te verwijderen.
16	**Het wasresultaat is onvoldoende**	- Waarschijnlijk heeft u weinig wasmiddel of een verkeerd wasmiddel gebruikt. - De moeilijke vlekken werden niet aan een behandeling vooraf onderworpen - De gebruikte temperatuur was niet correct - De trommel is te zwaar beladen

WEERGAVE FOUTEN

De machine zal bij een storing de afwijking met behulp van een foutcode op de display weergeven.

Foutcode	*Beschrijving probleem*
O.P:E.N.	Deurtje niet goed gesloten. Probeer om het opnieuw te sluiten.
E. 1.	Ingreep acqua stop. Raadpleeg het dichtstbijzijnde Servicecentrum na de stroomvoorziening te hebben onderbroken en het waterkraantje te hebben gesloten.
E.5.	De machine wordt niet gevuld met water voor het wassen. Zie punt 2 van de lijst met afwijkingen
E.6.	Het water wordt niet weggepompt Zie punt 4 van de lijst met afwijkingen

Voor alle andere afgebeelde foutcodes moet u het dichtstbijzijnde Servicecentrum raadplegen, na de stroomvoorziening te hebben onderbroken en het waterkraantje te hebben gesloten.

PROGRAMM-LEITFADEN

Programme		Temp. (°C)	Max. Schleuderdrehzahl (U/min)	Max. Beladung Waschen (kg)	Max. Beladung Trocknen (kg)	Kammern der Waschmittelschublade: Vorwäsche	Kammern der Waschmittelschublade: Hauptwäsche	Kammern der Waschmittelschublade: Weichspüler	Optionen: Vorwäsche	Optionen: Intensiv	Optionen: Bügelleicht	Optionen: Sonderspülgang	Optionen: Flexi Time	Optionen: Trocknen nach dem Waschen, falls gewählt	Beschreibung des Waschprogramms
	Gering verschmutzte nicht farbechte Buntwäsche	30°	Max.	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Hauptwäsche 30°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Normal verschmutzte nicht farbechte Buntwäsche	40°	Max.	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Hauptwäsche 40°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Normal verschmutzte farbechte Buntwäsche	60°	Max.	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Hauptwäsche 60°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl (Normprogramm, bei dem nur die Option "Intensiv" aktiviert ist.
	Stark verschmutzte farbechte Buntwäsche	90°	Max.	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Hauptwäsche 90℃, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Baumwolle und Synthetik	30°	1200	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Schonend	Hauptwäsche 30°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Handwäsche		800	2	–	–	✓	✓	–	–	–	–	–	–	Kaltwäsche, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30°	800	2	–	–	✓	✓	–	–	–	–	–	–	Hauptwäsche 30°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
		–	Max.	6	–	–	–	–	–	–	✓	–	–	–	Nur Abpumpen oder Abpumpen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Wäsche, die aufgefrischt werden soll	30°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Schonend	Hauptwäsche 30℃, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	40°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Schonend	Hauptwäsche 40℃, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Normal verschmutzte Wäsche	60°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Schonend	Hauptwäsche 60℃, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Gering verschmutzte Wäsche	30°	800	2	–	–	✓	✓	–	✓	–	✓	✓	Schonend	Hauptwäsche 30°C, Spülen und Endschleudern mit der eingestellten Drehzahl
	Schonend	60°	Max.	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Schonendes Trocknen für synthetische und empfindliche Wäsche
	Normal	90°	Max.	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Normales Trocknen für Baumwollwäsche
	Clean	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Programm zum Reinigen des Trocknungskreislaufs

✓: Option verfügbar

: Diese Optionen können nicht gleichzeitig gewählt werden.

PROGRAM GUIDE

Programs		Temp. (°C)	Max. Spin (rpm)	Max. washing load (kg)	Max. drying load (kg)	Detergent drawer compartments: Prewash	Detergent drawer compartments: Wash	Detergent drawer compartments: Conditioner	Options: Prewash	Options: Intensive	Options: Easy Iron	Options: Extra rinse	Options: Flexi Time	Drying after wash if selected	Wash program description
	Delicate coloureds with light dirt	30°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Wash at 30°C, rinses and final spin at the selected speed
	Delicate coloureds with normal dirt	40°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Wash at 40°C, rinses and final spin at the selected speed
	Tough coloureds with normal dirt	60°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Wash at 60℃, rinses and final spin at the selected speed (Standard cycle with only "intensive" option selected)
	Tough coloureds with heavy dirt	90°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Wash at 90℃, rinses and final spin at the selected speed
	Cotton and synthetics with light dirt	30°	1200	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Délicat	Wash at 30℃, rinses and final spin at the selected speed
	Hand wash	❄	800	2	–	–	✓	✓	–	–	–	–	–	–	Cold wash, rinses and final spin at the selected speed
	Wool and silk	30°	800	2	–	–	✓	✓	–	–	–	–	–	–	Wash at 30℃, rinses and final spin at the selected speed
		–	Max	6	–	–	–	–	–	–	✓	–	–	–	Pump-out only, or pump-out and final spin at the selected speed
	Items with light dirt	30°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Délicat	Wash at 30℃, rinses and final spin at the selected speed
	Items with normal dirt	40°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Délicat	Wash at 40℃, rinses and final spin at the selected speed
	Items with heavy dirt	60°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Délicat	Wash at 60℃, rinses and final spin at the selected speed
	Light cotton or delicate fabrics for refreshing	30°	800	2	–	–	✓	✓	–	✓	–	✓	✓	Délicat	Wash at 30℃, rinses and final spin at the selected speed
	Drying	60°	Max	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Delicate drying for synthetic and delicate items
	Intensive Drying	90°	Max	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Normal drying for cotton items
	Drum cleaning	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Drying circuit cleaning cycle

✓: Option available

: Options which cannot be selected simultaneously

Code 19392005301

GUIDE DES PROGRAMMES

Programmes		Temp. (°C)	Max Essorage (trs/mn)	Charge maxi. lavage (kg)	Charge maxi. pour séchage (kg)	Compartiments bac à détergents: Prélavage	Compartiments bac à détergents: Lavage	Compartiments bac à détergents: Adoucissant	Options: Prélavage	Options: Intensif	Options: Anti-froissement	Options: Rinçage plus	Options: Flexi Time	Options: Séchage après lavage si sélectionné	Description programme de lavage
	Linge de couleur délicat peu sale	30°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Lavage à 30°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Linge de couleur délicat normalement sale	40°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Lavage à 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Linge de couleur résistant normalement sale	60°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Lavage à 60°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée (Cycle normatif avec l'option « intensif » sélectionnée)
	Linge de couleur résistant très sale	90°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normal	Lavage à 90°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Coton et synthétiques peu sales	30°	1200	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Délicat	Lavage à 30°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Lavage à la main	❄	800	2	–	–	✓	✓	–	–	–	–	–	–	Lavage à froid, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Laine peu sale	30°	800	2	–	–	✓	✓	–	–	–	–	–	–	Lavage à 30°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
		–	Max	6	–	–	–	–	–	–	✓	–	–	–	Vidange uniquement, ou vidange et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements peu sales	30°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Délicat	Lavage à 30°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements normalement sales	40°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Délicat	Lavage à 40°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Vêtements résistant normalement sales	60°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Délicat	Lavage à 60°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Coton léger ou tissus délicats à rafraîchir	30°	800	2	–	–	✓	✓	–	✓	–	✓	✓	Délicat	Lavage à 30°C, rinçages et essorage final à la vitesse sélectionnée
	Séchage	60°	Max	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Séchage délicat pour tissus synthétiques et délicats
	Séchage intensif	90°	Max	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Séchage normal pour vêtements en coton
	Auto-nettoyage tam	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Cycle de nettoyage circuit séchage

✓: Option disponible

: Options non sélectionnables simultanément

Code 19392005301

LEIDRAAD PROGRAMMA'S

Programma's		Temp. (°C)	Max. Centrifuge (toeren/min.)	Max. vulgewicht (kg)	Max. vulgewicht voor drogen (kg)	Vakjes wasmiddellade: Voorwas	Vakjes wasmiddellade: Hoofdwas	Vakjes wasmiddellade: Wasverzachter	Opties: Voorwas	Opties: Intensief	Opties: Minder strijken	Opties: Extra spoelbeurt	Opties: Flexi Time	Drogen na wassen wanneer geselecteerd	Beschrijving wasprogramma
	Delicate, bonte, weinig vieze was	30°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normaal	Wassen op 30°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Delicate bonte, normaal vieze was	40°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normaal	Wassen op 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Kleurvaste bonte, normaal vieze was	60°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normaal	Wassen op 60°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid (normcyclus met alleen de "intensief" optie geselecteerd)
	Kleurvaste bonte, bijzonder vieze was	90°	Max	6	4	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Normaal	Wassen op 90°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze katoenen en synthetische was	30°	1200	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Delicate was	Wassen op 30°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Handwas	✳	800	2	–	–	✓	✓	–	–	–	–	–	–	Koud wassen, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	30°	800	2	–	–	✓	✓	–	–	–	–	–	–	Wassen op 30°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
		–	Max	6	–	–	–	–	–	–	✓	–	–	–	Alleen leegpompen, of leegpompen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Op te frissen was	30°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Delicate was	Wassen op 30°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	40°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Delicate was	Wassen op 40°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Normaal vieze was	60°	800	3	3	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	Delicate was	Wassen op 60°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Weinig vieze was	30°	800	2	–	–	✓	✓	–	✓	–	✓	✓	Delicate was	Wassen op 30°C, spoelen en eindcentrifuge bij geselecteerde snelheid
	Delicate was	60°	Max	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Delicaat drogen voor synthetische en delicate was
	Normaal	90°	Max	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Normaal drogen voor katoenen was
	Clean	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Reinigingscyclus droogcircuit

✓: **Beschikbare optie**

[Intensief] [Flexi Time] **: niet gelijktijdig selecteerbare opties**